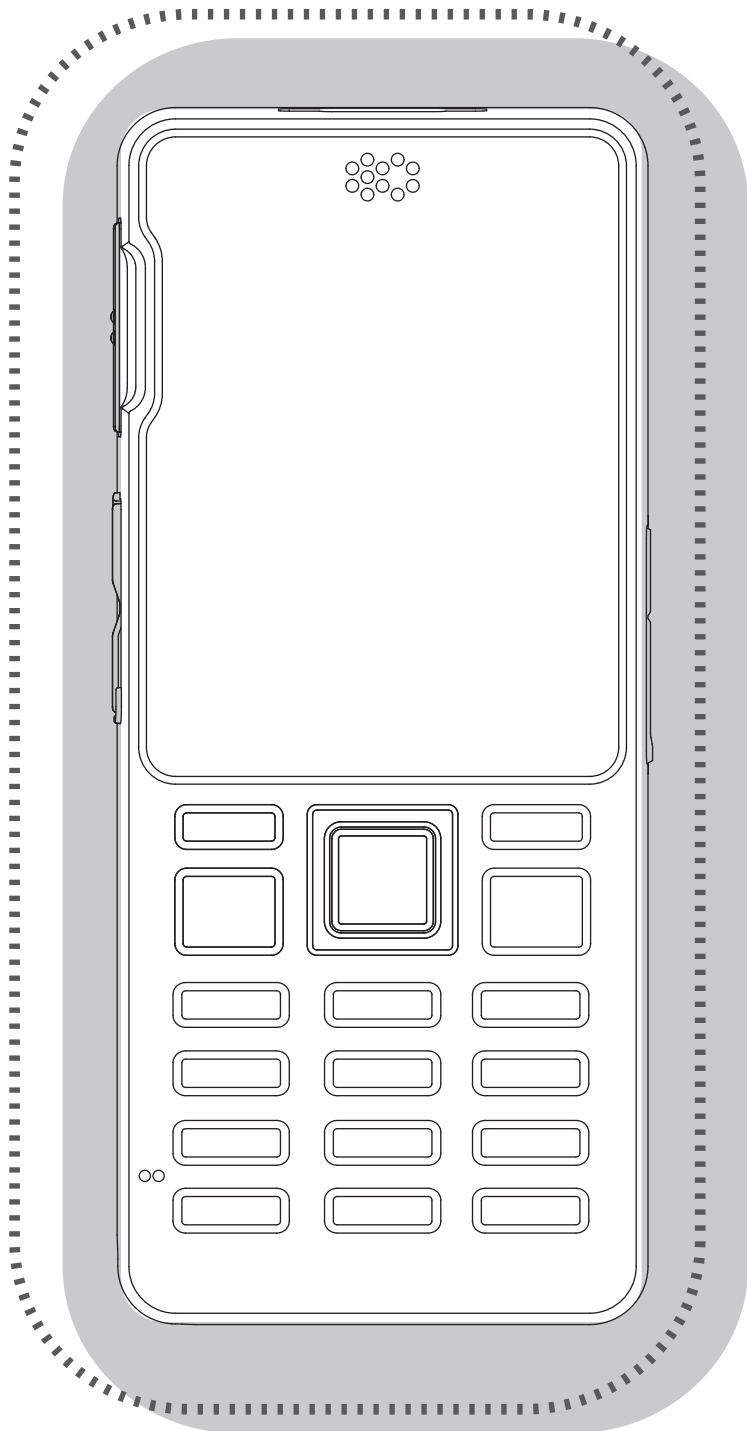


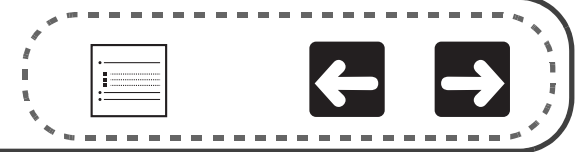


TiG R160

Deutsch



SIERRA
WIRELESS®



Wir freuen uns, dass Sie sich ein Telefon von Sierra Wireless entschieden haben. Wir empfehlen, diese Bedienungsanleitung aufmerksam durchzulesen, damit Sie Ihr Mobiltelefon optimal nutzen können.

Sie können mit Ihrem neuen Mobiltelefon verschiedene internationale Optionen nutzen, beispielsweise verschiedene [Netze](#) (EDGE, R-GSM, GSM 900 MHz und DCS 1800 MHz). Welche dieser Netze Sie praktisch nutzen können, hängt von den Weiterleitungsabkommen zwischen den einzelnen Betreibern ab

Dieses Mobiltelefon entspricht den Normen der Europäischen Gemeinschaft.

HINWEIS

Ihr Mobiltelefon ist durch seine [IMEI](#) eindeutig identifizierbar. Notieren Sie diese Nummer und bewahren Sie sie nicht zusammen mit dem Mobiltelefon auf, denn möglicherweise werden Sie im Falle eines Diebstahls des Geräts aufgefordert, die Nummer anzugeben, damit das Gerät gesperrt werden kann. Dies gilt auch, wenn Sie das Mobiltelefon mit einer [SIM-Karte](#) eines anderen Anbieters nutzen. Drücken Sie *#06#, um die IMEI auf dem Display des Mobiltelefons anzuzeigen.

Sierra Wireless ist eine eingetragene Marke.
AT® ist eine eingetragene Marke der Hayes Microcomputer Products Inc.

Hayes® ist eine eingetragene Marke der Hayes Microcomputer Products Inc.

T9™ Text Input ist eine registrierte Marke von © Tegic Communications Inc.

Patente 5,953,541, 5,187,480, 5,945,928, 6,011,554 werden derzeit für verschiedene Regionen weltweit homologisiert.

[Java™](#) und alle seine Logos und eingetragenen [Java™](#)-Marken sind in den U.S.A. und möglicherweise anderen Ländern Marken der Sun Microsystems, Inc.

Der [WAP](#)-Navigator und die zugehörige Software gehören ausschließlich Openwave. Es ist untersagt, die Software – auch nur auszugsweise – zu modifizieren, zu übersetzen, zu disassemblieren oder zu dekompileieren.

SmartCom™ ist eine eingetragene Marke von SmartCom SARL.

[Bluetooth®](#) ist eine eingetragene Marke der Bluetooth SIG, Inc.

microSD™ ist eine eingetragene Marke der SD Card Association.

Inhalts- verzeichnis

So hilft Ihre Bedienungsanleitung 7

Durchblättern	7
Anleitungen	8
Vereinbarungen	9
Symbole	9
Typographische Konventionen	9

Aktivieren Ihres Mobiltelefons 10

Schnellstart	10
Mobiltelefon aktivieren	10
Einlegen der SIM-Karten und des Akkus in das Mobiltelefon	11
Einlegen der Speicherkarte	14
Aufladen	15
Aufladen über eine Wandsteckdose	16
Aufladen über einen PC	16
Besondere Hinweise	18
Versperrung der Antenne	18
Optimierung der Geräteleistung	18
Medizinische Geräte	19
Herzschrittmacher	19
Hörgeräte	19
Flugzeuge	19
Fahrzeuge	19





Produkttour 20

Lieferumfang	20
Ihr Mobiltelefon	21
Vorderansicht	21
Rückansicht	21
Seitenansichten	22
Tasten	22
Display	24
Objekte auf dem Display	24
Symbole	24
Menünavigation	25
Navigator	25
Die Programmiertasten	26
Alphanumerische Tastatur	26
Beispiel	27

Anrufen und kommunizieren 34

Verwaltung der Anrufe	34
Ausgehende Anrufe	34
Fernabhören der Nachrichten	35
Auslandsgespräche	35
Notrufe	35
Eingehende Anrufe	35
Gruppenanrufe und Diffusionsanrufe	36

Durchführen von Gruppen- oder Diffusionsanrufen	37
Absetzen eines Notrufs	38
Beitritt zu Gruppen- oder Diffusionsanrufen	38
Festlegen eines Gruppen- oder Diffusionsanrufs	39
Verlassen von Gruppen- oder Diffusionsanrufen	39
Beenden eines Notrufs	40
Verwalten von Anrufen als funktionale Identität	41
Wählhilfe	41
Funktionswahl	41
Kurzwahl	44
Verwendung des Telefonbuchs	45
Verwendung der beiden Registerkarten	45
Speichern eines neuen Kontaktes	46
Kontakt bearbeiten	48
Anrufen eines Kontakts	49
Optionen des Telefonbuchs	50
Optionen der Empfängerlisten	53
Anzeigen der Anrufliste	55
Text- und Multimedia-Nachrichten	56
Erstellen einer Nachricht	56
Eingabe des Nachrichtentextes	57
Nachrichtenoptionen	60
Nachricht speichern	61
Versenden von Nachrichten	62



Versandoptionen	63	Einrichtung zur Verwendung in Kfz und Anschluss eines Headsets	83
Empfangene Nachrichten	65	Aktivieren des GPS-Modus	83
Verwaltung der Entwürfe	66	Extras	84
Verwaltung der gesendeten Nachrichten.....	66	Aufgaben	84
Nicht gesendete Nachrichten.....	67	Erstellen einer Aufgabe	84
Verwaltung der Vorlagen	67	Aufgabenmenü.....	84
Menü „Statusbericht“	67	Versenden eines vCal-Kalenderdatensatzes.....	86
Empfangen von lokalen Nachrichten	70	Empfangen eines vCard-Kalenderdatensatzes.....	86
Anzeigen des verfügbaren Speicherplatzes.....	70	Verwendung des Taschenrechners	87
Eingabe der Rufnummer für Ihre Voicemailbox.....	71	Verwendung der Währungsumrechnung	88
Verwalten von Empfängerlisten	71	Verwendung der Uhr	89
Verbindungen	73	Stellen des Weckers	90
WAP	73	Einstellen des Timers	91
WAP-Anbindung.....	74	Agenda-Assistent	92
Die WAP-Menüs.....	74	Hinzufügen eines Ereignisses	92
WAP-Einstellungen festlegen	75	Verwaltung der gespeicherten Ereignisse	93
Herunterladen von Objekten	77	Fotos und Videos	94
GPRS/EDGE	77	Aufnehmen und Speichern eines Fotos	94
Beenden der WAP-Verbindung.....	78	Aufnehmen und Speichern eines Videos.....	96
Anschlüsse	78	Eigene Multimediadateien	97
Verwaltung der Bluetooth®-Funktion.....	79	Zugreifen auf eigene Bilder	99
Verwendung des USB-Modus.....	82	Zugreifen auf eigene Sounds	101



Zugreifen auf eigene Videos	103
Einstellungen	104
Anpassen des Mobiltelefons	104
Klänge	104
Festlegen der Anzeigeoptionen	107
Datum und Uhrzeit	109
Auswahl der Anzeigesprache	110
Festlegen der Energiesparoptionen	111
Erstellen von Verknüpfungen	112
Anrufverwaltung	114
Aktivieren der Rufnummernanzeige	114
Makeln	115
Übertragung eingehender Anrufe	115
Festlegen der Optionen für Gruppenanrufe	116
Verwendung der Funktion „Sicherheit“	117
Festlegen der Netzeinstellungen	118
Festlegen der Voreinstellungen für Nachrichten	119
Festlegen der Sicherheitsoptionen	119
Verwaltung des PIN-Codes	120
Aktivieren des Menüschatzes	120
Aktivieren bzw. Deaktivieren des Anbietercodes	121
Festlegen der Verbindungen	121
WAP-Verbindung	121

Java-Verbindung	121
Zweite SIM-Karte	122
Wechseln der aktiven SIM-Karte	122
Festlegen der standardmäßig aktiven SIM-Karte	123
Weiterleitung von Anrufen an die inaktive SIM-Karte an die aktive SIM-Karte	124
Verwaltung der Multimediaobjekte	125
Verwaltung des Speicherplatzes	125
Festlegen der Optionen für Bilder	126
Festlegen der Optionen für Videos	126
Anhang	127
Konformitätserklärung	127
Technische Daten	128
Hinweise und Sicherheitsmaßnahmen	129
Spezifische Absorptionsrate	129
Sicherheit	130
Konformität zu Umwelanforderungen in der Europäischen Union	136
Garantien	138
Endbenutzer-Lizenzvereinbarung zu der Software ..	144
Java™	149
Problembehandlung	157
Glossar	163

So hilft Ihre Bedienungsanleitung

Bitte nehmen Sie sich einen Moment Zeit, um die folgenden Abschnitte durchzulesen. Sie werden sich dann in diesem Dokument besser zurechtfinden.

- Durchblättern,
- Anleitungen,
- Vereinbarungen.



Durchblättern

Sie können jederzeit die Navigationstasten in der Bedienungsanleitung verwenden, um durch das Dokument zu blättern:

Taste	Funktion
	Vorherige Seite
	Nächste Seite
	Inhaltsverzeichnis



Anleitungen

Die Anleitungen in diesem Handbuch bei Bedarf mit den folgenden Informationen eingeleitet:

- Die Tasten, mit denen die beschriebene Funktion direkt aufgerufen werden kann
- Der Menüpfad, über den auf die beschriebene Funktion zugegriffen werden kann

Beispiele für Anleitungen:

Tabellen unter der Überschrift **Steuerung** weisen darauf hin, dass Sie Tasten auf Ihrem Mobiltelefon drücken.

Beispiel:

Steuerung
[Verte] Taste 

Bedeutet, dass Sie die grüne Taste  verwenden können, um auf die Funktion zuzugreifen

Tabellen unter der Überschrift **Wählen Sie diese Option** geben den Menüpfad zu der beschriebenen Funktion an.

Beispiel:

Wählen Sie diese Option:
Menü > Telefonbuch

Gibt an, dass nacheinander die folgenden Schritte ausgeführt werden müssen:

1. Hauptmenü des Mobiltelefons anzeigen
2. Zum Menü namens Telefonbuch blättern



Vereinbarungen

Symbole

In diesem Handbuch werden die folgenden drei Symbole verwendet:

Symbol	Bedeutung
	Verletzungsgefahr für den Bediener
	Gefahren, die aus der unsachgemäßen Verwendung des Geräts und dessen Zubehör erwachsen
	Weitergehende Informationen zu der beschriebenen Funktion

Typographische Konventionen

In dem Handbuch werden die folgenden Formatierungen verwendet:

Objekt	Formatierung/Kennzeichnung
Links	<u>Blau unterstrichen</u> /Symbol  Sie können auf die Links klicken, um direkt zu der beschriebenen Funktion bzw. zu weitergehenden Informationen zu gelangen.
Tasten	Eckige Klammern []
Menüs/Optionen/ Einstellungen	Fett

Aktivieren Ihres Mobiltelefons

Sie aktivieren Ihr Mobiltelefon mit den folgenden Abschnitten:

- Schnellstart,
- Aufladen,
- Besondere Hinweise.



Schnellstart

Mobiltelefon aktivieren

Gehen Sie wie folgt vor, um Ihr Mobiltelefon zu aktivieren:

1. Legen Sie die [SIM-Karten](#) in das Mobiltelefon ein.
2. Halten Sie die Taste [Rouge]  kurz gedrückt, um Ihr Mobiltelefon einzuschalten.
Auf dem Display wird eine Willkommensanimation angezeigt.
3. Geben Sie den (4 bis 8 Ziffern langen) Geheimcode ein, der Ihnen von Ihrem Netzbetreiber mitgeteilt wurde, und bestätigen Sie die Eingabe.



Die eingegebenen Ziffern werden aus Sicherheitsgründen nicht auf dem Display angezeigt.

4. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.
Der Startbildschirm wird angezeigt.
5. Nachdem das [Netz](#) gefunden wurde, können Sie Ihr [Mobiltelefon](#) erkunden.



Das Netz

Sobald es eingeschaltet wird, führt das Mobiltelefon automatisch eine Suche nach einem Netz durch, über das mit der SIM-Karte telefoniert werden kann. Wird ein solches Netz gefunden, wird der Namen des Netzes auf dem Display angezeigt. Sie können nun ein- und ausgehende Anrufe tätigen.

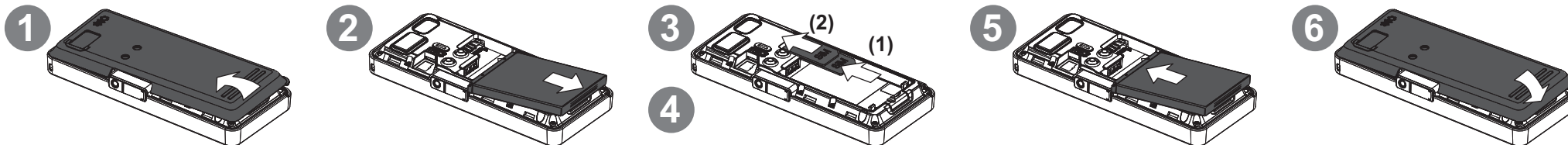


Wenn auf dem Display der Name des [Netzes](#), können Sie über das Netz Ihres Betreibers Anrufe tätigen.

Wenn auf dem Display der Buchstabe **R** und der Name eines Netzes angezeigt wird, können Sie Anrufe über das Netz eines anderen Betreibers tätigen. Wenn auf dem Display der Buchstabe **E** ohne einen Namen eines Netzes angezeigt wird, können Sie lediglich [Notrufe](#) tätigen.

Wenn das Netzsymbol  blinkt, sucht das Mobiltelefon weiter nach verfügbaren Netzen. Während der Suche ist noch kein Netz verfügbar. Die Netzabdeckungsanzeige zeigt graphisch die Empfangsqualität an. Ist das Symbol mit weniger als drei Balken versehen, wechseln Sie Ihren Aufenthaltsort, um beim Telefonieren einen besseren Empfang zu haben.

Einlegen der SIM-Karten und des Akkus in das Mobiltelefon



1. Drehen Sie Ihr Mobiltelefon um, und öffnen Sie die Rückabdeckung, indem Sie zunächst die untere Seite anheben.
2. Entnehmen Sie den Akku.



Stellen Sie sicher, dass das Mobiltelefon vom Stromnetz getrennt ist (beispielsweise, indem das Netzteil aus der Wandsteckdose herausgezogen wurde), um den Akku sicher herausziehen zu können.

3. Schieben Sie die **primäre SIM-Karte** ganz in den Steckplatz ein. Achten Sie darauf, dass der goldene Bereich zum Mobiltelefon zeigt, und sich die abgeschrägte Ecke an der Position befindet wie auf der Symbolzeichnung auf dem Mobiltelefon dargestellt.

- 4.** Schieben Sie dann, falls vorhanden, Ihre **sekundäre SIM-Karte** in den Steckplatz unterhalb der primären SIM-Karte ein, wie in Schritt **3.** beschrieben.



Wenn Sie nur eine SIM-Karte verwenden, können Sie einen beliebigen der beiden Steckplätze (**1** oder **2**) verwenden.

- 5.** Legen Sie den Akku in das Akkufach ein. Platzieren Sie dazu zuerst die obere Seite mit den Kontakten in dem Fach und legen Sie dann den Akku ganz ein.
- 6.** Befestigen Sie die Rückabdeckung, indem Sie zunächst die obere Seite einhaken.



Informationen zur SIM-Karte

Auf der SIM-Karte sind persönliche Daten gespeichert, die Sie auch ändern können:

- Sicherheitscodes ([PIN-Codes](#)), mit denen Sie den Zugang zu der SIM-Karte und zu dem Mobiltelefon sichern können
- [Telefonbuch](#)
- [Nachrichten](#)
- Daten zur Nutzung besonderer Dienste



Diese Karte muss mit Vorsicht behandelt und gelagert werden. Vermeiden Sie Beschädigungen durch zu starkes Biegen oder Kratzer. Wenn Sie Ihre [SIM-Karte](#) verlieren, benachrichtigen Sie unverzüglich Ihren Netzbetreiber.

Halten Sie Ihre SIM-Karte außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.



Nach drei falschen [PIN](#)-Eingaben hintereinander wird die [SIM-Karte](#) gesperrt. Gehen Sie in diesem Fall wie folgt vor:

- Geben Sie den PUK-Code (Personal Unblocking Key, Schlüssel zur Entsperrung der persönlichen Daten) ein, den Ihnen Ihr Anbieter mitgeteilt hat.
- Geben Sie den PIN-Code ein, und bestätigen Sie die Eingabe.
- Geben Sie den PIN-Code erneut ein, und bestätigen Sie die Eingabe.

SIM-Karten werden je nach Typ nach 5 bis 10 falschen Eingabeversuchen endgültig gesperrt. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Anbieter, um eine neue Karte zu erhalten.



Je nach Modell und Konfiguration der [Netze](#) und der in diesen Netzen nutzbaren Abonnementskarten sind bestimmte Funktionen nicht immer verfügbar.

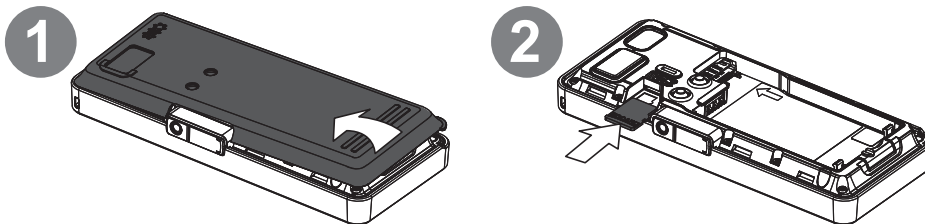
Ihr Telefon ist durch seine IMEI-Nummer eindeutig identifizierbar. Notieren Sie diese Nummer und bewahren Sie sie nicht zusammen mit dem Mobiltelefon auf, denn möglicherweise werden Sie im Falle eines Diebstahls des Geräts aufgefordert, die Nummer anzugeben, damit das Gerät gesperrt werden kann. Dies gilt auch, wenn Sie das Mobiltelefon mit einer [SIM-Karte](#) eines anderen Anbieters nutzen.

Drücken Sie *#06#, um die IMEI auf dem Display des Mobiltelefons anzuzeigen.

Einlegen der Speicherkarte



Achten Sie darauf, ausschließlich herkömmliche microSD™-Karten mit einer maximalen Kapazität von 2 GB zu verwenden. Neuere Typen von Speicherkarten sind mit diesem Mobiltelefon nicht kompatibel.



1. Öffnen Sie die Rückabdeckung.
2. Schieben Sie die Speicherkarte wie in dem Bild oben dargestellt halb in den vorgesehenen Steckplatz ein.



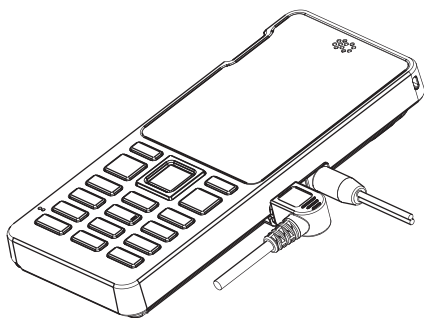
Verwendung der Speicherkarte

- Bestimmte Speicherkarten müssen an einem PC formatiert werden, bevor sie in Mobiltelefonen verwendet werden können.
- Speicherkarten sind sehr empfindlich. Gehen Sie beim Einlegen und Herausziehen der Karten also behutsam vor.



Ziehen Sie die Speicherkarte nicht heraus, während auf dem Mobiltelefon noch Prozesse ausgeführt werden. Ansonsten besteht die Gefahr, dass Sie das Mobiltelefon oder die Speicherkarte sowie die auf der Karte gespeicherten Daten beschädigen.

Aufladen



Ihr Mobiltelefon wird über einen Akku mit Strom versorgt. Neue Akkus sollten vor der Inbetriebnahme mindestens 4 Stunden lang aufgeladen werden. Sie erreichen ihre maximale Kapazität erst nach einigen Ladezyklen.

Wenn der Akku leer wird, zeigt das Mobiltelefon dies an, das [Symbol Akku leer](#)  blinkt. Sie sollten in diesem Fall den Akku mindestens 15 Minuten lang aufladen, bevor Sie wieder telefonieren, um einen Abbruch des Gesprächs zu vermeiden.

Sie können Ihr Mobiltelefon über die folgenden Quellen aufladen:

- Über eine Wandsteckdose
- Mit Hilfe eines USB-Kabels über einen PC

Es wird davon abgeraten, das Mobiltelefon gleichzeitig über den USB-Anschluss und die Stromversorgung auf der Unterseite des Mobiltelefons aufzuladen.



Aufladen über eine Wandsteckdose

1. Stecken Sie das Netzteil in eine Wandsteckdose ein.
2. Heben Sie die Schutzlasche auf der rechten Seite leicht an und ziehen Sie den unteren Teil ein wenig nach oben.
3. Schließen Sie den Stecker des Kabels an die Buchse auf der Seite des Mobiltelefons an.
Der Akku wird geladen. Dies wird durch das Akkuladesymbol angezeigt, das über das Display läuft. Der Ladevorgang beendet sich selbsttätig.
4. Ziehen Sie dann Ladekabel von dem Gerät ab. Während des Ladevorgangs kann sich der Akku leicht erwärmen. Dieses Verhalten ist normal. Beachten Sie beim Aufladen des Akkus, dass die Wandsteckdose, an die das Ladegerät angeschlossen ist, leicht zugänglich sein sollte.

Aufladen über einen PC

Voraussetzung: Installation der Treiber

Sie müssen in Ihrem Betriebssystem die benötigten Treiber installieren, damit die angeschlossene Hardware erkannt werden kann.

Sie können diese Treiber über unsere Website : <http://www.sierrawireless.com> herunterladen.

1. Schließen Sie das [USB](#)-Kabel des Mobiltelefons an einen PC an.
2. Heben Sie die Schutzlasche auf der rechten Seite leicht an und ziehen Sie den unteren Teil ein wenig nach oben.
3. Schließen Sie den Stecker des Kabels an die Buchse auf der Seite des Mobiltelefons an.
Der Akku wird geladen. Dies wird durch das Akkuladesymbol angezeigt, das über das Display läuft. Der Ladevorgang beendet sich selbsttätig.
4. Ziehen Sie dann Ladekabel von dem Gerät ab. Während des Ladevorgangs kann sich der Akku leicht erwärmen. Dieses Verhalten ist normal. Beachten Sie beim Aufladen des Akkus, dass die Wandsteckdose, an die das Ladegerät angeschlossen ist, leicht zugänglich sein sollte.



Wenn Akkus unsachgemäß ausgewechselt werden oder mit Feuer in Berührung kommen, kann dies zu einer Explosion führen. Schließen Sie Akkus nie kurz. Akkus enthalten keine vom Endbenutzer auszuwechselnden oder zu reparierenden Komponenten. Versuchen Sie nicht, das Gehäuse des Akkus zu öffnen. Verwenden Sie ausschließlich Ladegeräte und Akkus, die im Katalog des Mobiltelefonherstellers angezeigt werden. Die Verwendung anderer Ladegeräte oder Akkus kann eine Gefährdung darstellen und führt möglicherweise zum Erlöschen der Garantie. Nicht mehr benötigte Akkus müssen über die dafür vorgesehen Stellen entsorgt werden. Wenn Sie das Mobiltelefon eine Zeit lang nicht nutzen, sollten Sie den Akku herausnehmen. Es wird dringend empfohlen, das Mobiltelefon nie an das Ladestation anzuschließen, wenn kein Akku eingelegt ist. Das Ladegerät ist als Spannungsverminderer eine Sicherheitskomponente. Daher darf sie in keinem Fall modifiziert, baulich geändert oder durch ein beliebiges anderes Gerät (beispielsweise ein einfaches Stromkabel) ersetzt werden. Wenn der Akku vollständig leer ist, kann das Mobiltelefon nicht mehr eingeschaltet werden. Laden Sie in diesem Fall das Mobiltelefon über das Ladegerät auf. Das Mobiltelefon lässt sich erst nach einigen Minuten wieder einschalten. Sie können es wieder verwenden, wenn auf dem Display die Option [Starten] angezeigt wird.



Besondere Hinweise

Versperrung der Antenne

Die Antenne ist in das Mobiltelefon integriert. Sie befindet sich im unteren Bereich der Rückabdeckung.

- Vermeiden Sie, im Betrieb diesen Bereich mit den Fingern vollständig abzudecken.
- Wenn die Finger das Feld um die Antenne versperren, besteht die Möglichkeit, dass das Mobiltelefon mehr Energie verbraucht, was wiederum die Systemleistung des Telefons vermindert. Möglicherweise wird dadurch auch die Sprachqualität bei Anrufen herabgesetzt.

Nicht ionisierende Strahlung

Verwenden Sie das Mobiltelefon eher in aufrechter Ausrichtung, um das Gerät optimal zu nutzen. Auch Ihre persönliche Sicherheit kann davon profitieren.

Optimierung der Geräteleistung

- Spielen Sie nicht auf den Tasten herum: Jedes Mal, wenn Sie – auch unbeabsichtigt – eine Taste drücken, wird die [Hintergrundbeleuchtung](#) der Tastatur eingeschaltet, was zusätzlichen Strom verbraucht.
- Verdecken Sie nicht die [Antenne](#) im Gehäuseinneren mit Ihren Fingern oder Ihrer Hand.



Wenn Sie [Bluetooth®](#) einschalten, wird die Akkulaufzeit ebenfalls verringert. Deaktivieren Sie daher diese Funktion, wenn Sie sie nicht benötigen, um die Betriebsdauer des Mobiltelefons zu optimieren.



Medizinische Geräte

Bestimmte empfindliche medizinische Geräte und medizinische Sicherheitsvorrichtungen können durch die von dem Gerät ausgehenden Funksignale beeinträchtigt werden. Bitte halten Sie sich in jedem Fall an die Empfehlungen zur Betriebssicherheit. Schalten Sie im Zweifelsfall das Gerät aus.

Herzschrittmacher

Die Hersteller von Herzschrittmachern empfehlen einen Mindestabstand von 15,3 cm zwischen dieser Funkstrahlung aussendenden Geräte und dem Herzschrittmacher, um eine Störungen des Herzschrittmachers zu verhindern. Personen mit einem Herzschrittmacher sollten die folgenden Punkte berücksichtigen:

- Achten Sie stets darauf, dass der Mindestabstand zwischen dem Gerät und dem Herzschrittmacher 15,3 cm nicht unterschreitet.
- Tragen Sie das Gerät nicht in eingeschaltetem Zustand in der Nähe des Herzschrittmachers. Schalten Sie das Gerät aus, und bringen Sie es außer Reichweite, wenn Sie den Verdacht haben, dass eine Funkstörung vorliegt.

Hörgeräte

Unter bestimmten Bedingungen kann es zu Funkstörungen zwischen Funkstrahlung aussendenden Geräten und Hörgeräten kommen. Schalten Sie das Gerät aus, und bringen Sie es außer Reichweite, wenn Sie den Verdacht haben, dass eine Funkstörung vorliegt.

Flugzeuge

Die Funkmissionen des Geräts können den Betrieb der Flugnavigationssysteme stören. Bitte halten Sie sich stets an die vom Bordpersonal vorgegebenen Sicherheitsempfehlungen. Schalten Sie im Zweifelsfall das Gerät aus.

Fahrzeuge

Die Funkmissionen des Geräts können den Betrieb der integrierten elektronischen Systeme stören.

Produkttour

Lesen Sie die folgenden Abschnitte durch, um sich mit Ihrem neuen Mobiltelefon vertraut zu machen:

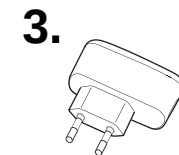
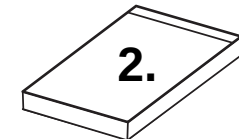
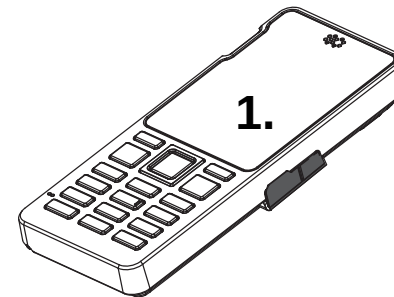
- Lieferumfang,
- Ihr Mobiltelefon,
- Display,
- Menünavigation,
- Menüstruktur.



Lieferumfang

Überprüfen Sie, ob in der Verpackung alle folgenden Komponenten enthalten sind:

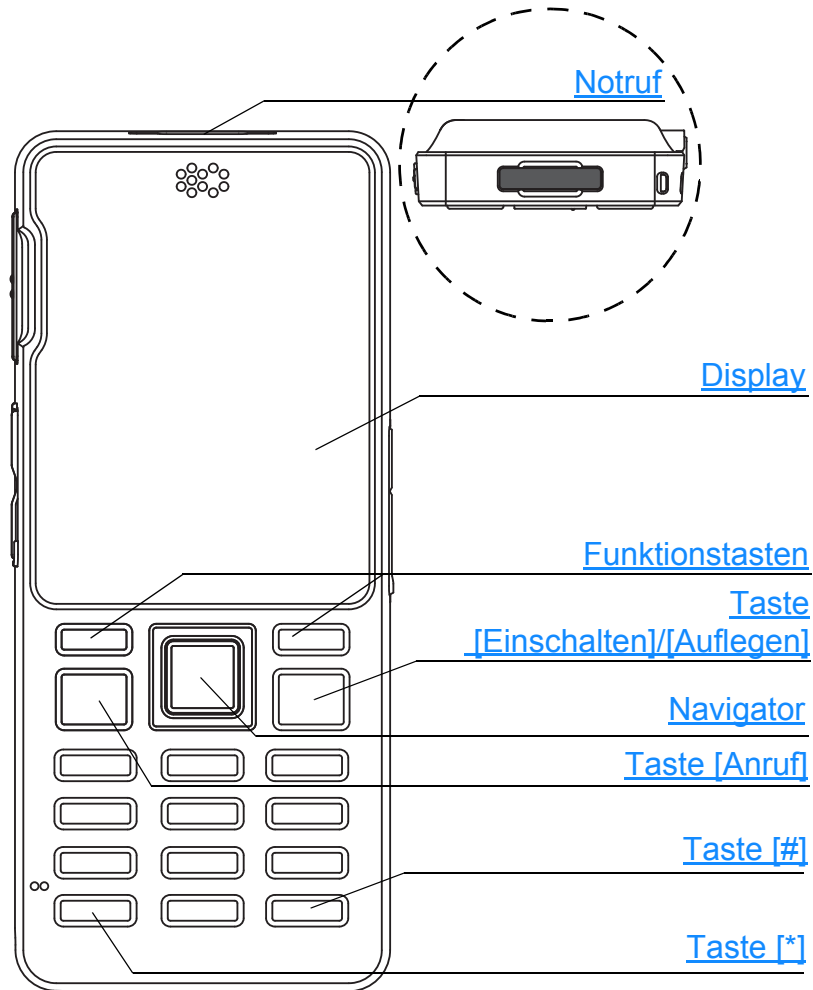
1. Ihr [Mobiltelefon](#)
2. Der [Akku](#)
3. Das [Ladegerät](#)
4. Das USB-Kabel
5. Das drahtgebundene [Headset](#)
6. Das Schnellinstallationshandbuch



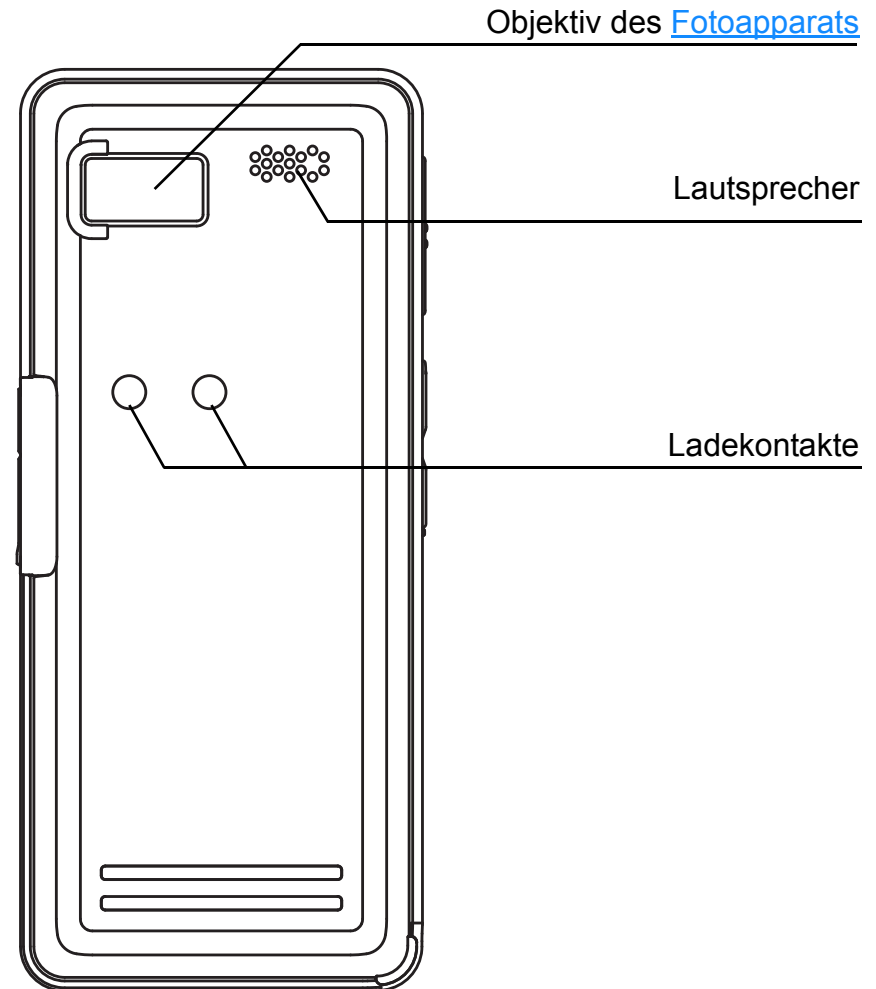


Ihr Mobiltelefon

Vorderansicht

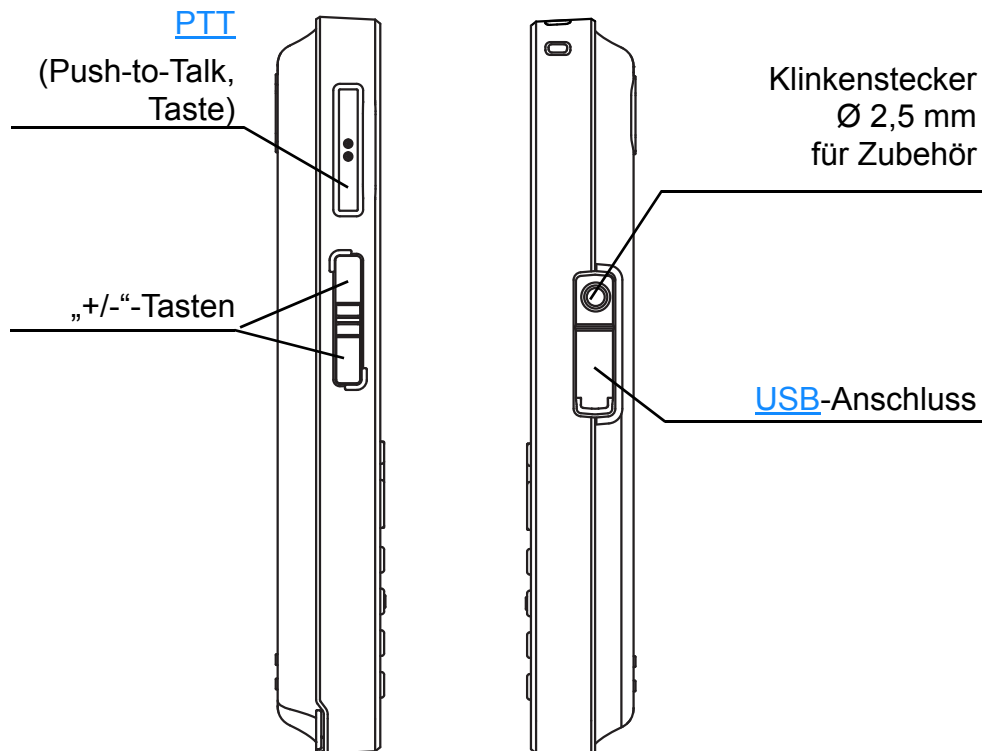


Rückansicht





Seitenansichten



Tasten

Die folgenden Tasten sind mit den Funktionen belegt:

Tasten	Beschreibung
[Einschalten]/[Auflegen]	• Langes Drücken : Mobiltelefon ein- bzw. ausschalten • Während eines Anrufs: Anruf zurückweisen oder auflegen • In Menüs: Zum Startbildschirm zurückzuwechseln
[Anruf]	• Während eines Anrufs: Freisprechmodus aktivieren/deaktivieren Wenn Sie diesen Modus wählen, legen Sie das Mobiltelefon nicht ans Ohr. • Während eines Anrufs: Anruf tätigen oder annehmen • Im Startbildschirm: Zugriff auf die Anruflisten



Tasten	Beschreibung
[Prog droite] 	• Im Startbildschirm: Zugriff auf verschiedene Funktionen (Verknüpfungen) • In Menüs: Auswahl der in der Registerkarte auf dem Display angezeigten Option
[Prog gauche] 	• Im Startbildschirm: Zugriff auf verschiedene Funktionen (Verknüpfungen) • In Menüs: Auswahl der in der Registerkarte auf dem Display angezeigten Option
Navigator	Der Navigator kann wie folgt eingesetzt werden: • Verschieben der Einfügemarke im Display in der jeweiligen Richtung • Drücken Sie den Navigator, um eine Einstellung zu bestätigen. • Kurzes Drücken in einer der vier Richtungen im Startbildschirm: Zugriff auf verschiedene Funktionen (Verknüpfungen)  Wenn diese Symbole auf dem Display angezeigt werden, bezieht sich die Funktion auf den Navigator-Kontext.

Tasten	Beschreibung
[*]	Kurzes Drücken und validieren: Tastatursperre aktivieren bzw. deaktivieren Im Editor für Textnachrichten sind die folgenden Befehle verfügbar: • Kurzes Drücken: Zwischen den verschiedenen Eingabemodi umschalten (Blockschrift, Groß-/Kleinbuchstaben, Ziffern). • Langes Drücken: T9-Eingabemodus aktivieren bzw. deaktivieren
[#]	• Bei Klingeltönen: Ruftöne aktivieren bzw. deaktivieren • Im Editor für Textnachrichten sind die folgenden Befehle verfügbar: - Kurzes Drücken: Sonderzeichentabelle öffnen - Langes Drücken: Wörterbuchsprache ändern



Display

Objekte auf dem Display



Nr.	Beschreibung
1	Titelleiste
2	Name des Betreibers des Netzes
3	Datum/Uhrzeit (digitale Anzeige)
4	Registerkarte

Symbole

Im Startbildschirm können die folgenden Objekte angezeigt werden:

Symbol	Beschreibung
	Akku voll/leer
	Anrufweiterleitung aktiviert
	Anruf (Verbindung wird hergestellt)
	Anruf (Freisprechmodus)

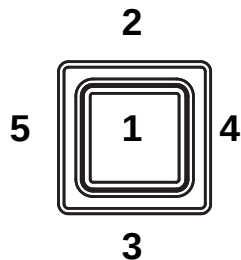
Symbol	Beschreibung
	Angeschlossenes Zubehör (beispielsweise Headset)
	Nachrichten (neue Nachricht , Speicher für Nachrichten voll)
DATA	Datenverbindungen
	Stummschaltung
	Neue Nachricht in der Voicemailbox
	WAP -Übertragung
GPRS	GPRS
EDGE	EDGE
1 oder 2	SIM1 oder SIM2 aktiviert
	Weckruf aktiviert
R	Roaming
E	Nur Notruf verfügbar
	Sichere WAP -Speicherung aktiviert
	Empfangsstärke (bis zu 5 Balken)
	Manuelle Auswahl des Netzes
ASCII	ASCII-Funktionen verfügbar
JAVA	Java-Applet wird ausgeführt



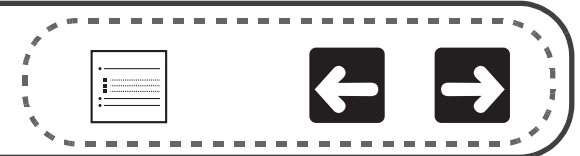
Menünavigation

Navigator

Mit dem Navigator können Sie schnell auf [Menüs](#) zugreifen und Einstellungen problemlos durchführen:



Taste	Taste		
	Funktion im Startbildschirm	Funktion im Hauptmenü	Funktion während eines Anrufs
1. Mitte	Zugriff auf das Hauptmenü	Bestätigung	Kontextmenü aktivieren
2. Nach oben ▲	Hauptmenü nach oben durchlaufen	Zurück zum vorherigen Menü	Lautstärke erhöhen
3. Nach unten ▼	Hauptmenü nach unten durchlaufen	Zugriff auf das nächste Menü	Lautstärke verringern
4. Nach rechts ►	Zugriff auf ein Verknüpfungsmenü Die Verknüpfung ist programmierbar.	Zugriff auf das nächste Untermenü	-
5. Nach links ◀		Zurück zum vorherigen Untermenü	-



Die Programmier Tasten

Ihr Telefon verfügt über zwei programmierbare Tasten für den Schnellzugriff, denen Sie eine Verknüpfung zu einem bestimmten Menü zuordnen können. Anschließend können die programmierten Menüs vom Startbildschirm des Telefons aus aufgerufen werden.

Mit diesen Tasten können Sie darüber hinaus auch eine Aktion in einem Menü bestätigen oder abbrechen:

Programmtaste	Taste		
	Funktion im Startbildschirm	Funktion in Menüs	Funktion während eines Anrufs
[Prog gauche] 	Zugriff auf die Liste der Verknüpfungen 1. Blättern Sie mit Hilfe der Nach oben- bzw. Nach unten-Taste (▲ bzw. ▼) durch die programmierten Verknüpfungen.	• Bestätigung der aktuellen Auswahl oder Eingabe • Während eines Anrufs die Befehle des Kontextmenüs anzeigen • Während eines Anrufs die Optionen anzeigen	
[Prog droite] 	2. Bestätigen Sie die ausgewählte Verknüpfung, um auf das entsprechende Menü zuzugreifen.	Abbruch der aktuellen Auswahl oder Eingabe	

Alphanumerische Tastatur

Mit den Tasten 1 bis 9 können Sie direkt auf ein Untermenü zugreifen.

Beispiel: Drücken Sie im Menü **Gruppenrufe** auf die Taste [2], um auf das Untermenü **Bestehende Rufe** zuzugreifen.



Beispiel

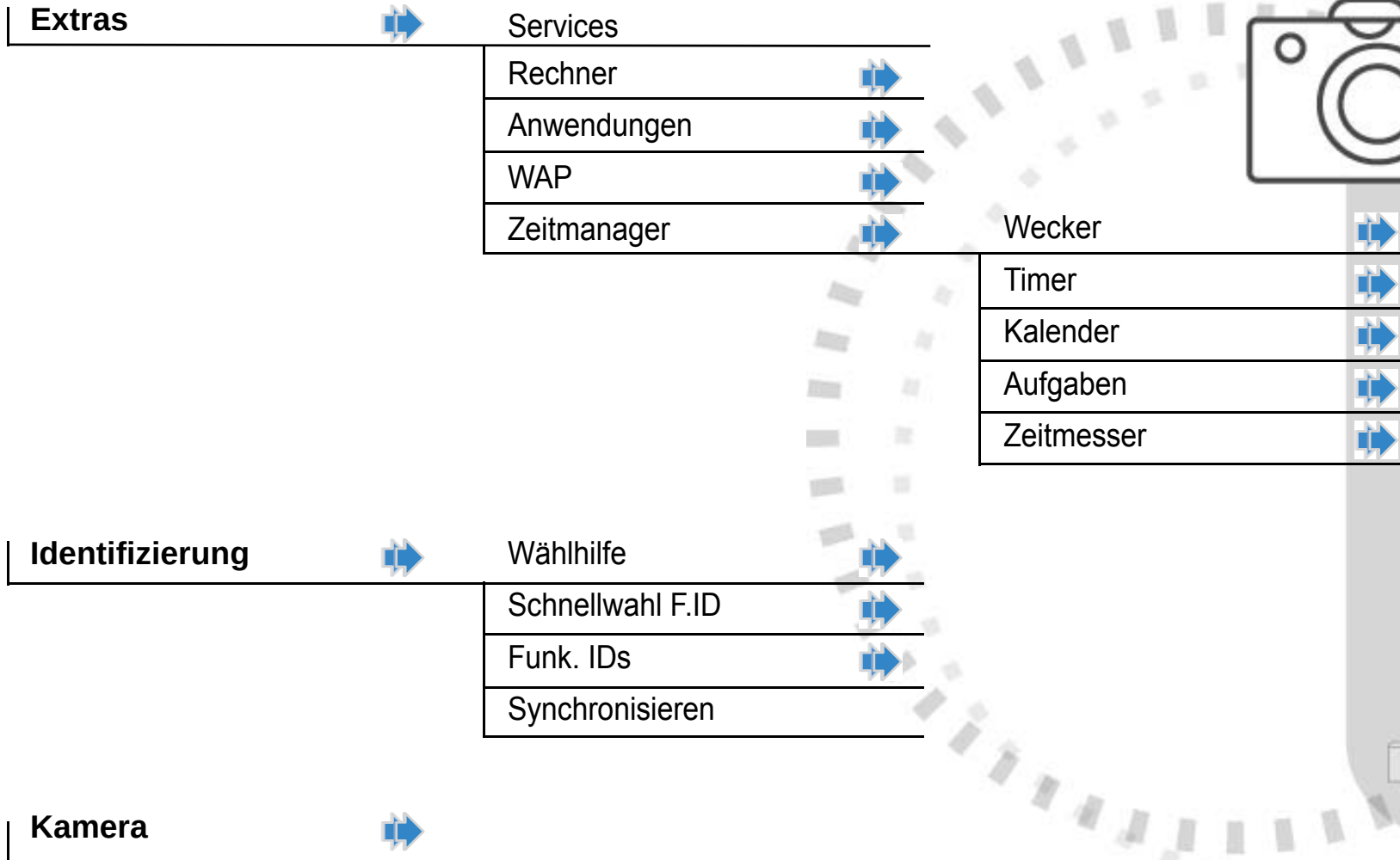
Verwenden Sie den [Navigator](#) und die beiden [Programmiertasten](#), um durch die [Menüs](#) zu navigieren.

Gehen Sie beispielsweise wie folgt vor, um Datum und Uhrzeit einzustellen:

1. Drücken Sie im [Startbildschirm](#) auf die Nach oben- bzw. Nach unten-Taste (▲ bzw. ▼) des [Navigators](#). Das [Hauptmenü](#) wird angezeigt.
2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen, um auf das Menü **Einstellungen** zuzugreifen:
 - Sie drücken die Taste für das Menü, [9].
 - Sie drücken im [Navigator](#) die Nach oben- bzw. Nach unten-Taste (▲ oder ▼).
3. Wählen Sie eine der folgenden Optionen, um Ihre Auswahl zu bestätigen bzw. das angezeigte [Menü](#) aufzurufen.
 - Sie drücken die [Programmiertaste](#) [Prog gauche] .
 - Mittlere Taste des [Navigators](#).
4. Wählen Sie im Menü **Einstellungen** die Option **Telefoninstall.** und bestätigen Sie Ihre Auswahl.
5. Sie wählen eine der folgenden Optionen, um im Menü **Telefoninstall.** das Untermenü **Datum/Uhrzeit** auszuwählen:
 - Sie drücken die Taste für das Untermenü, [6].
 - Sie drücken im Navigator die Nach oben- bzw. Nach unten-Taste (▲ oder ▼) und bestätigen Ihre Auswahl.
6. Sie wählen im Menü **Datum/Uhrzeit** das Untermenü **Einstellen** und bestätigen die Auswahl.
7. Wählen Sie eine der folgenden Optionen, um das **Datum** einzustellen:
 - Sie drücken im Navigator die Nach oben- bzw. Nach unten-Taste (▲ oder ▼).
 - Sie geben die Daten über die Tastatur ein und bestätigen Ihre Eingabe.
8. Gehen Sie wie bei Schritt 7. vor, um die **Uhrzeit** einzustellen, und bestätigen Sie Ihre Eingabe.
9. Wählen Sie eine der folgenden Optionen, um eine Auswahl zu verwerfen bzw. das angezeigte Menü zu verlassen:
 - Sie drücken die [Programmiertaste](#) [Prog droite] .
 - Sie drücken die [Taste \[Rouge\]](#) : Der Startbildschirm wird angezeigt.



Menüstruktur





Mitteilungen



Erstellen



Eingang



Entwürfe



Gesendet



Ausgang



Vorlagen



Statusbericht



CB-Dienste



Speicher



Optionen



Liste der Empfänger



Gruppenrufe



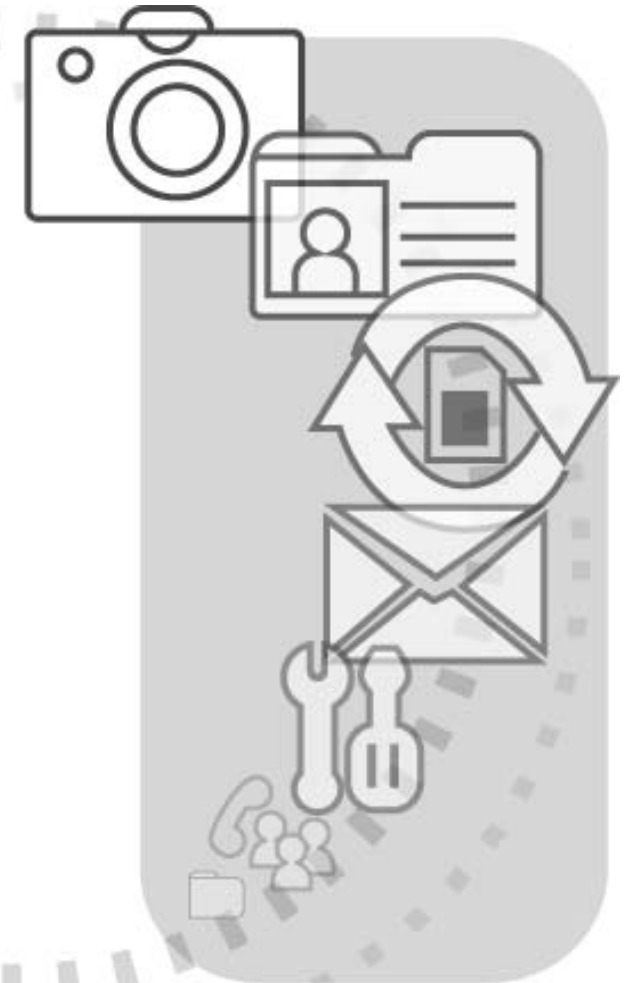
Wählen



Bestehende Rufe



Gruppen Status





Multimedia



Telefon



microSD™



Dual SIM



SIM Austauschen



Start SIM



SIM 1



SIM 2



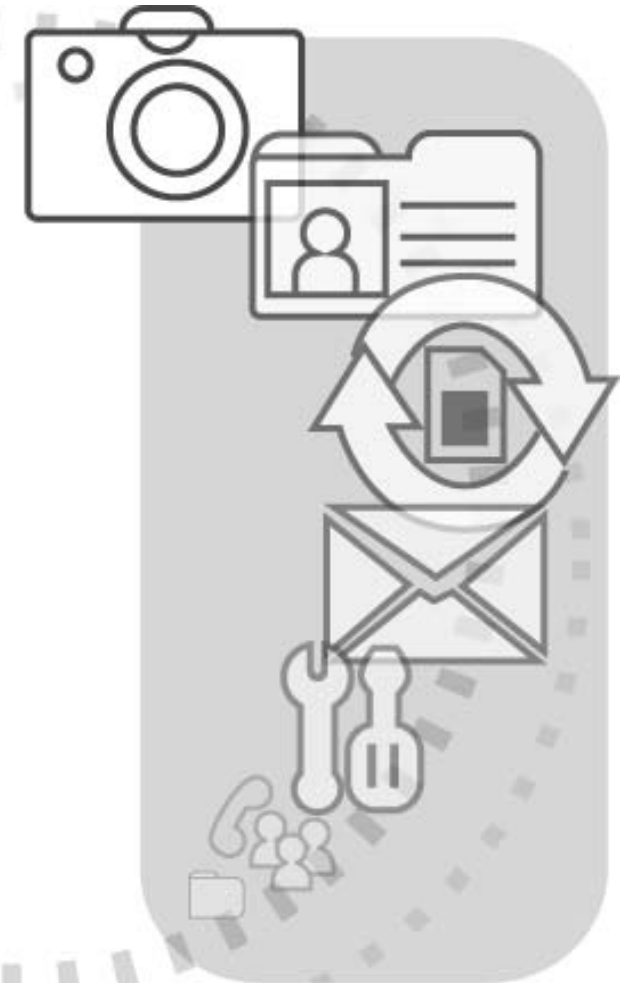
Telefonbuch



Neuer Kontakt



[Optionen]




Einstellungen

Telefoninstell.



Audio



Motive



Datum/Uhrzeit



Sprachauswahl



Energiesparm.



Direktzugriffe



Anschlüsse



Bluetooth



USB-Modus



Headset



KFZ-Kit



GPS



Multimedia



Speicher



Kamera



Video




Einstellungen (Fortsetzung)

Anrufe



Rufnr.-Anzeige



Anklopfen



Umleitungen



Gruppenrufe



Anrufliste



Hilfe

Netze



Auswahl



Bevorzugte Netze



GPRS



Monitoring



Mitteilung



SMS



MMS



Mailboxrufnr.





Einstellungen (Fortsetzung)

Sicherheit



PIN



Menü aktivieren



Netzsperrcode



Vertraulichkeit



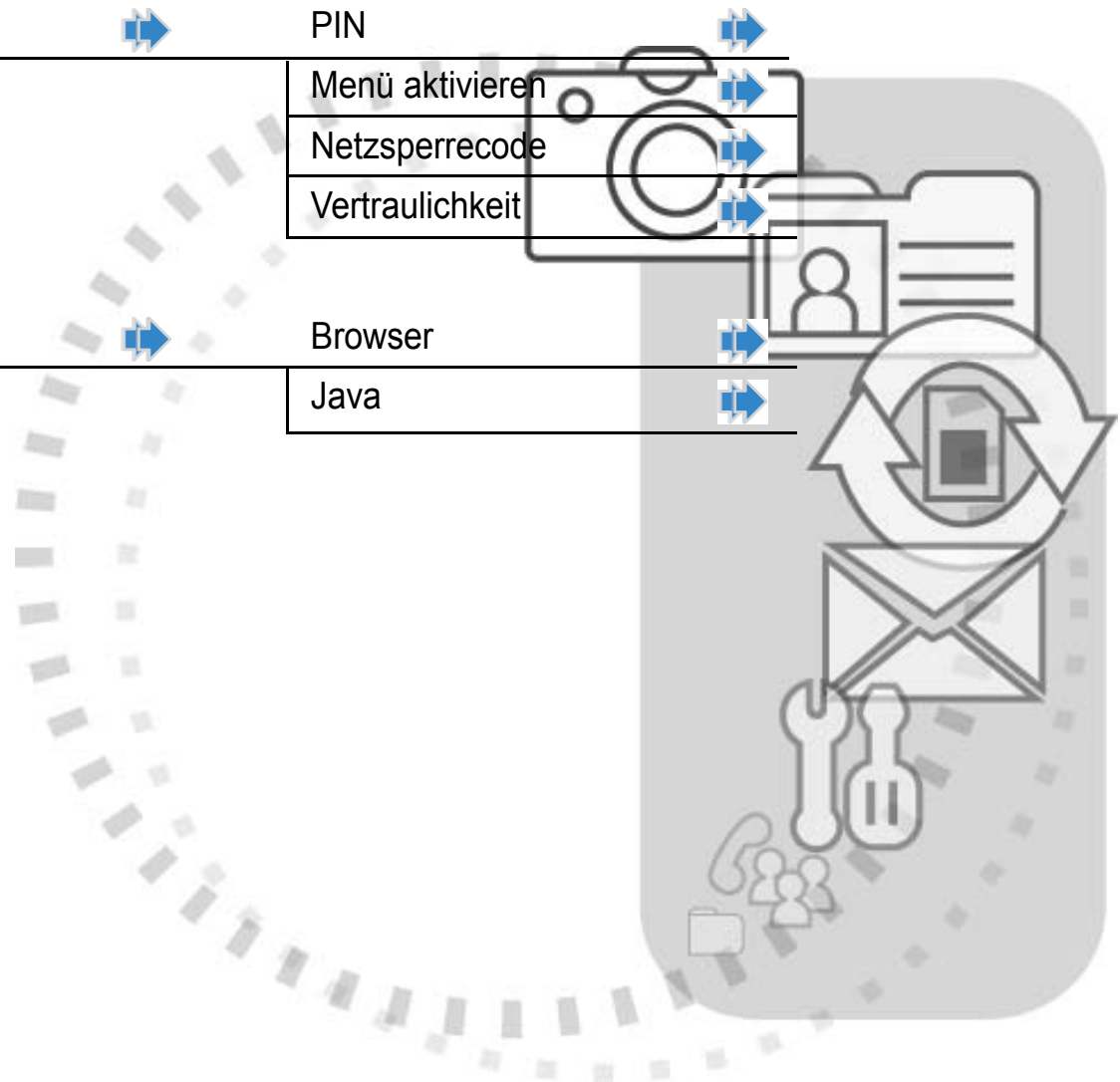
Verbindung



Browser



Java



Anrufen und kommunizieren

Lesen Sie die folgenden Abschnitte durch, um zu erfahren, wie Sie mit Ihrem neuen Mobiltelefon Anrufe und Nachrichten verwalten:

- Verwaltung der Anrufe,
- Gruppenanrufe und Diffusionsanrufe,
- Verwalten von Anrufen als funktionale Identität,
- Verwendung des Telefonbuchs,
- Anzeigen der Anrufliste,
- Text- und Multimedia-Nachrichten.



Verwaltung der Anrufe

Ausgehende Anrufe

Steuerung

Taste [Verte] 

1. Wählen Sie die gewünschte Rufnummer.
2. Drücken Sie die [Verte] Taste .
3. Während eines Anrufs blinkt das Anruf-Symbol . Möglicherweise wird die Herstellung der Verbindung auch durch akustische Signale angezeigt. Nachdem die Verbindung hergestellt wurde, leuchtet das Symbol. Sie können die Lautstärke bei Bedarf unter Verwendung des Navigators oder der beiden [Seitentasten +/-](#) einstellen.
4. Drücken Sie die [Rouge] Taste , um das Gespräch zu beenden und die Verbindung mit dem anderen Teilnehmer zu trennen.



Fernabhören der Nachrichten

Steuerung

Taste [1]

Drücken Sie im Startbildschirm die Taste **[1]** lang. Der Anruf wird gestartet.

Auslandsgespräche

Steuerung

Taste [0] + [Verte] Taste 

1. Drücken Sie lang die Taste **0**, um „+“ anzuzeigen.
2. Wählen Sie, ohne auf weitere Tonsignale zu warten, die Ländervorwahl und die gewünschte Rufnummer.
3. Bestätigen Sie den Vorgang.

Notrufe

Steuerung

Rufnummer 112 + [Verte] Taste 

Je nach Netzbetreiber haben Sie ggf. sogar die Möglichkeit, [Notrufe](#) auch dann abzusetzen, wenn gar keine SIM-Karte

einggelegt oder die Tastatur gesperrt ist. Sie müssen sich lediglich an einer Stelle mit Netzabdeckung befinden.

Wählen Sie die **112**, und drücken Sie dann die [Verte] Taste , um die internationale Notrufnummer anzurufen.

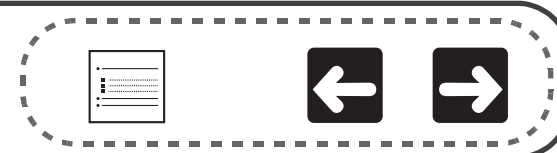
Eingehende Anrufe

Wenn das Netz dies unterstützt, wird bei eingehenden Anrufen die Rufnummer der Gegenstelle angezeigt.

Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie einen Anruf erhalten:

Drücken Sie eine der folgenden Tasten:

Taste	Funktion
[Verte] 	Abheben
[Prog droite]  oder [Rouge] 	Anruf zurückweisen
[#]	Rufton bzw. Vibration anhalten, ohne den Anruf zurückzuweisen



Während eines Anrufs

Es sind die folgenden Optionen verfügbar:

Taste	Funktion
[Geheimmodus]	Ton vorübergehend ausschalten
[Auswahl]	Zugriff auf verschiedene Funktionen (Freisprechen, Auflegen, Menüs anzeigen usw.).



Alle ein- und ausgehenden Anrufe werden in der [Liste der letzten Anrufe](#) gespeichert.

Gruppenanrufe und Diffusionsanrufe

Wählen Sie diese Option:

Menü > Gruppenrufe

Dieses Menü ermöglicht, eine Rufnummer zu wählen und sich einem Gruppenanruf oder einem Diffusionsanruf anzuschließen. Sie können auch auf die Liste der Anrufe zugreifen, um die zu wählende Rufnummer dort auszuwählen.



Um die Optionen für Gruppenanrufe festzulegen, wählen Sie die Option Menü > Einstellungen > Anrufe > [Gruppenanrufe](#).

Durchführen von Gruppen- oder Diffusionsanrufen

Wählen Sie diese Option:

Menü > Gruppenanrufe > Wählen

1. Wählen Sie **Gruppenruf** oder **Sammelruf**.

Auf dem Mobiltelefon werden die Rufnummern der definierbaren Gruppen- oder Diffusionsanrufe (GIDs) angezeigt.

2. Wählen Sie die gewünschte **GID**, und drücken Sie **[Anrufen]**.

3. Bei Gruppen- oder Diffusionsanrufen gelten die folgenden Richtlinien:

- **Bei Diffusionsanrufen:** Es kann nur derjenige Teilnehmer sprechen, der die Rufnummer gewählt hat. Dies wird durch das Symbol  angezeigt. Die anderen Teilnehmer des Anrufs können nicht sprechen, dies wird durch das Symbol  angezeigt.
- **Bei Gruppenanrufen:** Um sprechen zu können, muss der Teilnehmer zunächst um Erlaubnis fragen, indem er die Taste [PTT](#) drückt. Auf dem Display wird das Symbol  angezeigt, wenn Sie berechtigt sind, die PTT-Taste zu drücken/die Erlaubnis zum Sprechen erhalten haben. Das Netz vergibt die Berechtigung zum Sprechen an nur jeweils einen der Gesprächsteilnehmer. Wenn Sie die Berechtigung zum Sprechen erhalten haben, wird auf dem Mobiltelefon das Symbol  angezeigt, das darauf hinweist, dass Sie sprechen können. Solange Sie keine Berechtigung zum Sprechen erhalten haben, sind Sie nur Gruppenempfänger und auf dem Mobiltelefon wird das Symbol  angezeigt.

Sie können Gruppen- oder Diffusionsanrufe auch über den Startbildschirm initiieren. Gehen Sie dazu wie folgt vor:



1. Geben Sie die gewünschte Gruppen- oder Diffusionsrufnummer von Ihrer SIM-Karte (s. Menü **Gruppenrufe** > **Gruppen Status** > **Sammelruf** oder **Gruppenruf**).
2. Drücken Sie die [Prog gauche] Taste , um den Anruf zu tätigen.

Absetzen eines Notrufs

Steuerung

Die Taste  (in allen Menüs)

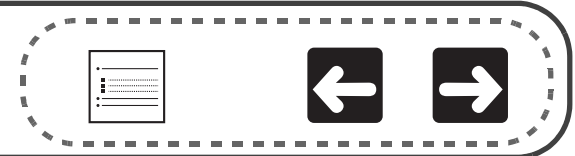
1. Bevor der [Notruf](#) abgesetzt wird, müssen Sie den Vorgang bestätigen.
2. Bestätigen Sie den Vorgang durch Drücken der Taste [PTT](#).
3. Nachdem der Anruf getätigt wurde, sind dieselben Funktionalitäten wie bei einem Gruppenanruf verfügbar.

Beitritt zu Gruppen- oder Diffusionsanrufen

Wählen Sie diese Option:

Menü > Gruppenrufe > Bestehende Rufe

1. Auf dem Mobiltelefon wird die Liste der Gruppen- und Diffusionsanrufe in Ihrer Region angezeigt.
2. Wählen Sie den gewünschten Anruf aus.
3. Drücken Sie auf **[Mitmachen]**.



Festlegen eines Gruppen- oder Diffusionsanrufs

Wählen Sie diese Option:

Menü > Gruppenrufe > Gruppen Status > Gruppenruf > Sammelruf

Über dieses Menü können Sie die zu aktivierende Rufnummer des Gruppen- oder Diffusionsanrufs auswählen, um diese Gruppen- bzw. Diffusionsanrufe tätigen und annehmen zu können. Diese Nummer muss in der SIM-Karte registriert sein.

1. Aktivieren bzw. deaktivieren Sie bei Bedarf die benötigte Gruppen- oder Diffusionsnummer über den Navigator.
2. Bestätigen Sie den Vorgang.

Verlassen von Gruppen- oder Diffusionsanrufen

Steuerung

[Rouge]  Taste oder Taste [Prog gauche] .

Drücken Sie die [Rouge] Taste  oder die Taste [Prog gauche] , um einen Anruf zu beenden.

- **Bei einem Diffusionsanruf:** Wenn Sie den Anruf initiiert haben, wird dieser abgebrochen und alle anderen Teilnehmer werden getrennt.
Wenn der Anruf von einem anderen Teilnehmer initiiert wurde, beenden Sie den Anruf, während alle anderen Teilnehmer weiterhin verbunden bleiben.
- **Bei einem Gruppenanruf:** Wenn Sie den Anruf initiiert haben, verlassen nur Sie den Anruf, während alle anderen Teilnehmer weiterhin verbunden bleiben.
Wenn Sie den Anruf initiiert haben, werden zwei Optionen angezeigt, **[Schließen]** und **[Zurück]**.
Wenn Sie die Option **[Schließen]** wählen, wird der Anruf abgebrochen und alle anderen Teilnehmer werden getrennt.
Wenn Sie die Option **[Zurück]** wählen: Sie beenden den Anruf für sich, während alle anderen Teilnehmer weiterhin



verbunden bleiben.

Es besteht jedoch auch in diesem Fall eine Möglichkeit, die Gruppe zu schließen, indem Sie sich nach dem Beenden erneut verbinden: Drücken Sie mindestens einmal die PTT-Taste, und wählen Sie dann die Option **[Schließen]**, sobald diese angezeigt wird.

Beenden eines Notrufs

Steuerung

[Rouge]  Taste oder Taste [Prog gauche] .

Drücken Sie die [Rouge] Taste  oder die Taste [Prog gauche] , um den Notruf zu beenden.

- **Wenn Sie den Anruf nicht selbst initiiert haben:** Sie können den Anruf nicht beenden.
- **Wenn Sie den Anruf initiiert haben:** Sie können den Anruf nur beenden, es sind keine weiteren Optionen verfügbar. Der Anruf wird für alle Teilnehmer beendet, und deren Verbindung wird getrennt.



Verwalten von Anrufen als funktionale Identität

Wählhilfe

Wählen Sie diese Option:

Menü > Identifizierung > Wählhilfe

Dieses Menü dient zur Verwaltung von Anrufen als funktionale Identität.

1. Geben Sie Folgendes ein und bestätigen Sie den Vorgang:
 - Anrufart
 - Eindeutige Benutzerkennung (UIN)
 - Funktionscode (FC) der Identität, die Sie anrufen möchten
2. Bestätigen Sie den Vorgang.

Funktionswahl

Speichern einer Identität

Wählen Sie diese Option:

Menü > Identifizierung > Funk. IDs > Anmeldung F.ID

Dieses Menü ermöglicht, eine funktionale Identität zu speichern.

1. Geben Sie Folgendes ein und bestätigen Sie den Vorgang:
 - Ländervorwahl



- Anrufart
- Eindeutige Benutzerkennung (UIN)
- Funktionscode (FC) der funktionalen Identität, die Sie anrufen möchten

2. Bestätigen Sie den Vorgang. Die gespeicherte funktionale Identität wird aktiviert und im Startbildschirm angezeigt.

Löschen einer Identität

Wählen Sie diese Option:

Menü > Identifizierung > Funk. IDs > Abmeldung

Dieses Menü ermöglicht, eine funktionale Identität zu löschen.

1. Wählen Sie die zu löschende funktionale Identität aus.
2. Bestätigen Sie den Vorgang. Die funktionale Identität wird im Startbildschirm angezeigt.

Abrufen der Rufnummer der aktiven Identität

Wählen Sie diese Option:

Menü > Identifizierung > Funk. IDs > Abfragen

Dieses Menü ermöglicht, eine Rufnummer abzurufen, die einer funktionalen Identität zugeordnet ist.

1. Geben Sie Folgendes ein und bestätigen Sie den Vorgang:
 - Ländervorwahl
 - Anrufart
 - Eindeutige Benutzerkennung (UIN)
 - Funktionscode (FC)



2. Bestätigen Sie den Vorgang.
Anschließend wird die Rufnummer (MSISDN) angezeigt, die der abgerufenen funktionalen Identität zugeordnet ist.

Wechseln der aktiven Identität

Wählen Sie diese Option:

Menü > Identifizierung > Funk. IDs > Änderung

Dieses Menü ermöglicht, die aktive funktionale Identität zu wechseln.

Die funktionale Identität wird im Startbildschirm des Mobiltelefons angezeigt. Wenn Sie ein Gespräch führen, wird die Identität auch auf dem Mobiltelefon der Gegenstelle angezeigt.

1. Wählen Sie die zu aktivierende funktionale Identität aus.
2. Bestätigen Sie den Vorgang. Die neu funktionale Identität wird im Startbildschirm angezeigt. Wenn Sie ein Gespräch führen, wird die neue Identität auch auf dem Mobiltelefon der Gegenstelle angezeigt.

Vollständiges Löschen aller Identitäten

Wählen Sie diese Option:

Menü > Identifizierung > Funk. IDs > Alles abmelden

Dieses Menü ermöglicht, alle Identitäten zu löschen.

Bestätigen Sie den Löschvorgang.



Kurzwahl

Wählen Sie diese Option:

Menü > Identifizierung > Schnellwahl F.ID

Dieses Menü stellt eine Verknüpfung dar, mit der eine funktionale Identität wiederholt und fortlaufend angerufen werden kann. Um die Verknüpfung verwenden zu können, müssen Sie mindestens eine [funktionale Identität](#) definiert haben.

1. Das Mobiltelefon zeigt den Vorspann der aktiven funktionalen Identität an.
2. Geben Sie den Funktionscode (FC) der Gegenstelle ein.
3. Bestätigen Sie den Vorgang. Sie brauchen dann den Vorspann der funktionalen Identität (Anruftyp und eindeutige Benutzerkennung) nicht mehr manuell erneut eingeben.



Wenn Sie einen Teilnehmer mit einer funktionalen Identität mit einem abweichenden Anruftyp oder einer anderen eindeutigen Benutzerkennung anrufen möchten, verwenden Sie das Menü **Wählhilfe**.



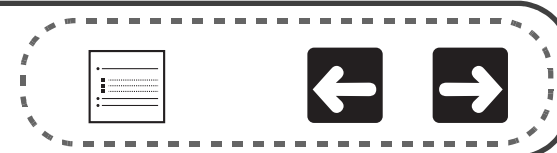
Verwendung des Telefonbuchs

Verwendung der beiden Registerkarten

Das Telefonbuch besteht aus zwei Registerkarten:

- Über die Registerkarte **Kontakte** können Sie Ihre Kontakte verwalten.
- Über die Registerkarte **Empfäng.** können Sie die Liste der Teilnehmer verwalten.

Wechseln Sie bei Bedarf mit den Navigatortasten ◀▶ zwischen den beiden Registerkarten.



Speichern eines neuen Kontaktes

Für diese Aufgabe sind verschiedene Methoden verfügbar:

Steuerung	Gehen Sie wie folgt vor:
Menü Telefonbuch Wechseln Sie zum Menü >/ Telefonbuch , Registerkarte Kontakte .	Methode 1 1. Wechseln Sie zu Telefonbuch und wählen Sie die Option Neuer Kontakt. 2. Wählen Sie die Speichereinheit, die Sie verwenden möchten, den Speicher im Telefon oder auf der SIM-Karte. 3. Geben Sie den Namen ein und bestätigen Sie die Eingabe. 4. Geben Sie die Rufnummer ein und bestätigen Sie die Eingabe. 5. Drücken Sie auf [Sichern], um den Kontakt zu speichern.
	Methode 2 1. Öffnen Sie das Telefonbuch, drücken Sie auf [Auswahl] > Tel.kontakt hinzuf. oder auf SIM kontakt hinzuf. 2. Geben Sie den Namen ein und bestätigen Sie die Eingabe. 3. Geben Sie die Rufnummer ein und bestätigen Sie die Eingabe. 4. Drücken Sie auf [Sichern], um den Kontakt zu speichern.



Steuerung	Gehen Sie wie folgt vor:
Startbildschirm	Methode 1 1. Wenn die betreffende Rufnummer bereits gewählt worden ist, können Sie die Rufnummer der gewünschten Gegenstelle über die Liste der letzten Anrufe anzeigen. 2. Drücken Sie auf [Optionen] > Neuer Kontakt. 3. Wählen Sie die gewünschte Speichereinheit aus, das Mobiltelefon oder die SIM-Karte. 4. Geben Sie den Namen ein und bestätigen Sie die Eingabe. 5. Geben Sie die Rufnummer ein und bestätigen Sie die Eingabe. 6. Drücken Sie auf [Sichern], um den Kontakt zu speichern.
	Methode 2 1. Geben Sie die Rufnummer der gewünschten Gegenstelle ein. 2. Drücken Sie auf [Speichern]. 3. Wählen Sie den Speicher aus, in dem die Rufnummer gespeichert werden soll, Telefon, SIM-Karte oder Anrufliste, und bestätigen Sie den Vorgang. 4. Wenn Sie eine der beiden Optionen Telefon bzw. SIM-Karte gewählt haben, geben Sie den Namen ein und bestätigen Sie die Eingabe. 5. Geben Sie die Rufnummer ein und bestätigen Sie die Eingabe. 6. Drücken Sie auf [Sichern], um den Kontakt zu speichern.



Wenn Sie den Kontakt im Telefonspeicher ablegen, haben Sie die Möglichkeit, Daten für weitere Felder anzugeben, beispielsweise die E-Mail-Adresse, die Anschrift, welcher Rufton für den Kontakt verwendet werden soll, ein Foto usw.



Hinweise zu den gespeicherten Kontakten

- Wenn ein Kontakt ausgewählt wird, wird in der Titelleiste des Displays ein Symbol angezeigt:
 - Der Kontakt ist im [Speicher](#) des Mobiltelefons  gespeichert.
 - Der Kontakt ist in der [SIM-Karte 1](#)  oder der [SIM-Karte 2](#)  gespeichert.
- Sie können einen Kontakt direkt anzeigen, indem Sie die ersten Buchstaben des Namens wie hinterlegt eingeben (bis zu drei Buchstaben).

Kontakt bearbeiten

Für diese Aufgabe sind verschiedene Methoden verfügbar:

Steuerung	Gehen Sie wie folgt vor:
Menü Telefonbuch	1. Wechseln Sie zu Telefonbuch und wählen Sie die Option Kontakt ändern. 2. Wählen Sie die zu bearbeitende Rubrik, und bestätigen Sie den Vorgang.
Wechseln Sie zum Menü >/Telefonbuch, Registerkarte Kontakte .	  Für die im Speicher des Mobiltelefons gespeicherten Kontaktdatensätze sind mehr Rubriken verfügbar als für die in der SIM-Karte gespeicherten Datensätze. 3. Drücken Sie auf [Sichern], um den Kontakt zu speichern.



Steuerung	Gehen Sie wie folgt vor:
Startbildschirm	1. Wenn die betreffende Rufnummer bereits gewählt worden ist, können Sie die Rufnummer der gewünschten Gegenstelle über die Liste der letzten Anrufe anzeigen. 2. Drücken Sie auf [Optionen] > Zu Kontakt hinz.. 3. Wählen Sie im Telefonbuch denjenigen Kontakt aus, dem Sie die Rufnummer zuordnen möchten, und bestätigen Sie den Vorgang. 4. Wählen Sie den Typ der zugeordneten Rufnummer aus (Privat, Arbeit, Mobil oder Fax) und bestätigen Sie den Vorgang.

Anrufen eines Kontakts

Für diese Aufgabe sind verschiedene Methoden verfügbar:

Steuerung	Gehen Sie wie folgt vor:
Menü Telefonbuch	1. Wählen Sie einen Kontakt aus. 2. Bestätigen Sie die Auswahl. Die Rufnummer des Kontakts wird angezeigt. 3. Drücken Sie die Taste [Anrufe] oder auf die [Verte] Taste . ODER 1. Wählen Sie einen Kontakt aus. 2. Wählen Sie [Optionen] > Anrufen.



Steuerung	Gehen Sie wie folgt vor:
Startbildschirm	1. Zeigen Sie die gewünschte Rufnummer unter Verwendung einer der folgenden Methoden an: - Sie wählen die Rufnummer über die Liste der letzten Anrufe aus. - Sie geben die Rufnummer direkt ein. 2. Sie drücken Sie die [Verte] Taste .

Optionen des Telefonbuchs

Drücken Sie die **[Optionen]** Taste, um die verschiedenen Optionen anzuzeigen.

Option	Funktion	Gehen Sie wie folgt vor:
Anrufen	Rufnummer des gewünschten Kontakts wählen	
Kontakt ändern	Ausgewählten Kontakt bearbeiten	
Mitteilung senden	SMS- oder MMS-Nachricht an einen Kontakt senden	
Senden per	Kontaktdatensatz per SMS- oder MMS-Nachricht oder per Bluetooth® versenden	
SIM herunterladen./ Tel. -> SIM kopier.	Telefonbucheinträge zwischen verschiedenen Speichereinheiten kopieren Es werden lediglich der Name und die erste Rufnummer kopiert.	



Option	Funktion	Gehen Sie wie folgt vor:
Exportieren	Kontakte (auszugsweise) von der SIM-Karte in die Speichereinheit des Telefons exportieren oder umgekehrt	- Wählen Sie die gewünschte Option: Aktuell, um den angezeigten Kontakt zu exportieren Mehrere, um die zu exportierenden Kontakte auszuwählen Alle, um alle Kontakt zu exportieren - Bestätigen Sie dabei jeweils die einzelnen Einstellungen.
Tel.kontakt hinzuf./SIM kontakt hinzuf.	Kontakt in der Speichereinheit des Mobiltelefons oder in der SIM-Karte speichern	- Bestätigen Sie dabei jeweils die einzelnen Einstellungen. - Drücken Sie auf [Sichern], um den Vorgang zu bestätigen.
Meine Rufnummer	Datensätze für Ihre eigenen Rufnummern erstellen	
Speicher	Speichereinheit zum speichern Ihrer Kontakte auswählen	Verfügbare Speichereinheiten: Mobiltelefon: Auf dem Display wird das Volumen des genutzten Speichers angezeigt. Der Speicher wird nicht nur durch das Telefonbuch, sondern auch durch andere Funktionen belegt. Falls nicht mehr genügend Speicher verfügbar ist, können Sie Speicher freigeben. SIM-Karte: Auf dem Display wird der für Kontaktdatensätze verfügbare Speicher angezeigt.



Option	Funktion	Gehen Sie wie folgt vor:
Eintrag löschen	Ausgewählten Kontakt löschen	
In Mailing-Liste	Empfängerlisten erstellen, über die mehreren Empfängern dieselbe Nachricht gleichzeitig zugestellt werden kann	1. Wählen Sie die Einstellung In Mailing-Liste und bestätigen Sie Ihre Auswahl. 2. Bestätigen Sie die Erstellung der neuen Liste. 3. Wählen Sie die gewünschte Typ für die Liste aus, SMS oder MMS. 4. Geben Sie einen Namen ein und bestätigen Sie die Eingabe. 5. Wählen Sie eine Liste aus und drücken Sie auf [Optionen]. 6. Wählen Sie die der Liste hinzuzufügenden Kontakte aus und bestätigen Sie den Vorgang.  Zeigen Sie bei Bedarf die Registerkarte Empfäng. an, um die Liste der Empfänger zu verwalten.
Visitenkarte/ Geschäfts-vCard	Kontaktdatensatz von einer elektronischen Visitenkarte (vCard-Kontaktdatensatz) speichern	1. Wählen Sie einen Kontakt aus und drücken Sie auf [Optionen]. 2. Wählen Sie die Einstellung Visitenkarte und bestätigen Sie Ihre Auswahl. Die Kontaktdaten werden unter der Rubrik Geschäfts-vCard gespeichert. Anschließend können Sie die Daten anzeigen, bearbeiten oder per MMS versenden.



Option	Funktion	Gehen Sie wie folgt vor:
Synchronisieren	Telefonbuch entsprechend den Optionen für Ihren Vertrag mit Archiven im Netz Ihres Betreibers synchronisieren	
Einstellungen	Weitere Optionen einstellen: • Listenauswahl: Wählt das Telefonbuch aus (SIM, Telefon, SIM & Telefon), das beim Einschalten des Mobiltelefons standardmäßig angezeigt wird.  In der Liste werden ausschließlich die Kontakte angezeigt, die auf der SIM-Karte gespeichert sind. • Sortieren: Ermöglicht auszuwählen, in welcher Sortierung die Kontakte in dem Telefonbuch angezeigt werden, nach Namen oder nach Vornamen sortiert. • Neue Nummer: Ermöglicht, die Aufforderung zum Speichern unbekannter Rufnummern nach dem Herstellen eingehender oder ausgehender Verbindungen zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.	

Optionen der Empfängerlisten

Drücken Sie die **[Optionen]** Taste, um die verschiedenen Optionen anzuzeigen.

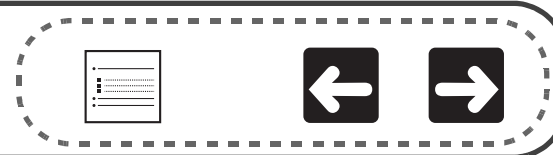
Option	Funktion
Mitteilung senden	Nachricht an alle Kontakte in der ausgewählten Liste senden



Option	Funktion
Liste hinzufüg.	Neue Empfängerlisten erstellen
Name ändern	Ausgewählte Empfängerliste umbenennen
Neuer Kontakt	Ausgewählter Empfängerliste einen Kontakt hinzufügen
Details	Informationen zu der ausgewählten Empfängerliste anzeigen
Eintrag löschen/Liste löschen	Ausgewählte Empfängerliste oder alle erstellten Listen löschen

Löschen eines Empfängers aus der Liste

1. Wählen Sie die in der Registerkarte **Empfäng.** die Option **[Optionen] > Siehe Liste**.
2. Wählen Sie **[Optionen] > Entfernen**.
3. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
 - **Aktuell**, um den ausgewählten Kontakt aus der Liste zu löschen.
 - **Alle**, um alle Kontakte aus der Liste zu löschen.
4. Bestätigen Sie den Löschvorgang.



Anzeigen der Anrufliste

Steuerung

Taste [Verte] 

ODER

Wählen Sie diese Option:

Menü > Einstellungen > Anrufe > Anrufliste

Über dieses Menü können Sie auf die Liste der zuletzt verwendeten Rufnummern zugreifen.

1. Wählen Sie die gewünschte Registerkarte mithilfe der Navigatortasten aus:
 - **Alle Anrufe,**
 - **Getätigte Anrufe,**
 - **Verpasste Anrufe,**
 - **Eingang. Anrufe,**
 - **Anrufverwaltung.**
2. Drücken Sie **[Optionen]**, um eine der folgenden Optionen zu verwenden:

Option	Funktion
Anzeigen	Informationen zu der verwendeten Rufnummer anzeigen
Anrufen	Die angezeigte Rufnummer wählen
Mitteilung senden	Nachricht erstellen und an die angezeigte Rufnummer senden



Option	Funktion
Eintrag löschen/Liste löschen	Gespeicherte Rufnummer(n) löschen



Die verfügbaren Optionen richten sich nach der jeweils angezeigten Registerkarte.

- Sie können den Anruf auch initiieren, indem Sie auf die [Verte] Taste  tippen.
- Zeigen Sie bei Bedarf die Registerkarte **Anrufverwaltung** an, um die Dauer der Anrufe anzuzeigen.

Text- und Multimedia-Nachrichten

Dieses Menü wurde zusammen mit **magic4** entwickelt.

Erstellen einer Nachricht

Wählen Sie diese Option:

Menü > Mitteilungen > Erstellen > SMS oder MMS

- Wählen Sie unter **Erstellen** eine der Optionen **SMS** oder **MMS**.
- Wählen Sie bei Bedarf den gewünschten [Eingabemodus](#) aus.



3. Geben Sie den Nachrichtentext mithilfe der [dedizierten Tasten](#) ein.
4. Fügen Sie bei Bedarf einen [Anhang](#) ein.
5. Sie können nun [Ihre Nachricht versenden](#).



Bei der Eingabe des Nachrichtentextes wird oben im Bildschirm angezeigt, wie viele Zeichen für die aktuelle Nachricht noch verbleiben.

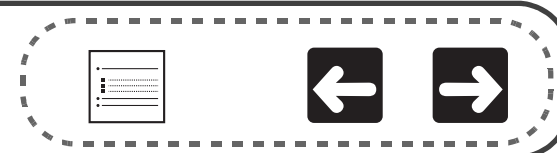
Der Zähler wird nicht angezeigt, wenn die in SMS-Nachricht ein Symbol oder ein Sound [eingefügt](#) wurde.

Eingabe des Nachrichtentextes

Tasten

Sie können beim Verfassen des Nachrichtentextes die folgenden Tasten verwenden:

Taste	Funktion
[Prog droite] 	Zeichen links von der Einfügemarke löschen
[Prog gauche] 	Optionen zur Nachricht anzeigen
[#]	Kurzes Drücken: Sonderzeichentabelle öffnen Langes Drücken: Wörterbuchsprache ändern
[*]	Kurzes Drücken: Großbuchstaben oder Ziffern eingeben Langes Drücken: In den T9-Modus wechseln



Sonderzeichen

Sie können beim Verfassen des Nachrichtentextes die folgenden Zeichen verwenden:

Zeichenklasse	... Eingabemethode
Großbuchstaben	Kurzes Drücken der Taste [*]
Interpunktionszeichen	• Kurzes Drücken der Taste [#] oder • Drücken der Taste [1] (außer im Modus „123“) oder • Drücken auf [Optionen] > Einfügen > Symbol
Umlaute im Modus „ABC“	Wiederholtes Drücken der Taste für den entsprechenden Buchstaben ohne Umlaut. Beispiel: Drücken Sie mehrmals die Taste [8], um den Buchstaben "ü" einzugeben.  Im T9™-Modus werden diese Zeichen automatisch erzeugt.



Verwendung des T9-Modus

Mit der Funktion Easy Message T9 können Sie Ihre Kurznachrichten komfortabler editieren.

Standardmäßig wird die [Sprache](#) verwendet, die für die Anzeige der Menüs des Mobiltelefons verwendet wird (bzw. Englisch, wenn diese Sprache von Easy Message T9™ nicht unterstützt wird).

1. Sie drücken die Taste, um einen von drei oder mehr möglichen Buchstaben auszuwählen, nur einmal. Während Sie das Wort eingeben, werden allerhand falsche mögliche Wörter angezeigt. Stören Sie sich nicht daran, bis Sie das Wort vollständig geschrieben haben. Das Wort wird dann mit einer Linie darüber angezeigt.
2. Wenn Sie das gewünschte Wort in der Liste gefunden haben, drücken Sie zur Bestätigung die Taste [0]. Es wird ein Leerzeichen eingefügt und die Einfügemarke wird weitergeschoben.
3. Gehen Sie wie folgt vor, wenn das gewünschte Wort nicht angezeigt wird:
 - Blättern Sie mit den Navigatortasten durch die Liste der Wörter, die der eingegebenen Tastensequenz entsprechen.
ODER
 - Geben Sie weitere Buchstaben ein, um das Wort zu vervollständigen, bis die Meldung **Wort hinzufügen?** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf **[Ja]** und bestätigen Sie den Vorgang, wenn das vorgeschlagene Wort das gewünschte ist, oder bearbeiten Sie das Wort weiter, bevor Sie es dem Wörterbuch hinzufügen.
4. Fahren Sie mit der Eingabe des nächsten Worts fort.



Nachrichtensoptionen

Wählen Sie diese Option:

Menü > Mitteilungen > Erstellen > SMS oder MMS > [Optionen]

Es sind die folgenden Optionen verfügbar:

Option	Funktion	SMS	MMS
Senden	Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben oder aus dem Telefonbuch auswählen und die Nachricht versenden	✓	✓
Einfügen	Sonderzeichen, Animationen und Sounds einfügen Sie können in die Nachrichten vordefinierte oder benutzerdefinierte Bilder und Sounds einfügen. Die vordefinierten Bilder und Sounds sind komprimiert und eignen sich besonders zur Verwendung in Nachrichten.	✓	✓
Modus ABC	Wörter eingeben Drücken Sie mehrmals die Taste für den entsprechenden Buchstaben, um nacheinander die über diese Taste erreichbaren Buchstaben und Ziffern anzuzeigen.	✓	✓
Modus 123	Nur Ziffern eingeben	✓	✓
T9-Optionen	In den Easy Message T9™ -Modus wechseln	✓	✓
Ruhemodus aktiv./Ruhemod. deakt.	Akustische Rückmeldung bei Tastendruck aktivieren bzw. deaktivieren	✓	



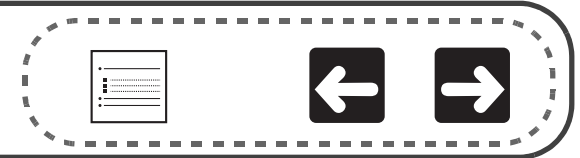
Option	Funktion	SMS	MMS
Formatieren	Text formatieren	✓	
Schrift vergröß./Schrift verklein.	Zeichengröße ändern	✓	✓
Zurück	Eingegebenen Text löschen und Vorgang beenden	✓	✓
Modell speichern	Nachricht zur späteren Wiederverwendung als Vorlage speichern	✓	✓
Sichern	Nachricht als Entwurf speichern	✓	✓
Dia...	Multimedia-Objekte als Präsentationsfolie erstellen		✓
Vorschau	Präsentation der Multimedia-Objekte erstellen		✓

Nachricht speichern

Wählen Sie diese Option:

Menü > Mitteilungen > Erstellen > SMS oder MMS > [Optionen] > Sichern oder Modell speichern

- Wenn Sie die Option **Sichern** wählen, wird die Nachricht im Menü [Entwürfe](#) gespeichert.
- Wenn Sie die Option **Modell speichern** wählen, wird die Nachricht im Menü [Vorlagen](#) gespeichert.



Versenden von Nachrichten

Wählen Sie diese Option:

Menü > Mitteilungen > Erstellen > SMS oder MMS > [Optionen] > Senden

1. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten, um den [eingegebenenText](#) zu versenden:
 - Wählen Sie [Senden](#).
 - Bestätigen Sie den Vorgang.



Unter bestimmten Umständen können zu umfangreiche Nachrichten nicht gesendet werden.

2. Drücken Sie im Empfängerbildschirm auf **[Optionen]**, um die folgenden Optionen anzuzeigen:

Option	Funktion
Kontakt	Telefonbuch öffnen
Liste hinzufügen	Liste der Empfänger auswählen, an die die Nachricht gesendet werden soll
Editor	Nachrichtentext vor dem Versenden bearbeiten



Versandoptionen

Wählen Sie diese Option:

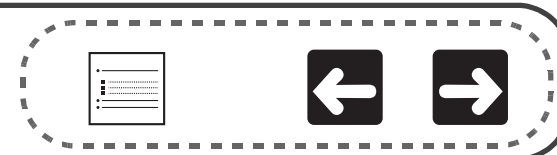
Menü > Mitteilungen > Optionen > SMS oder MMS

1. Wählen Sie eine der vorgeschlagenen Optionen, **SMS** oder **MMS**.
2. Wählen Sie dann, je nach Auswahl, eine der folgenden Optionen:

Option	Funktion	SMS	MMS
Ges. Nachr.speich.	Kopie aller versendeten Nachrichten speichern Es wird generell empfohlen, diese Option deaktiviert zu lassen, da sonst die Gefahr besteht, dass der Speicherplatz schnell erschöpft ist.	✓	✓
Abrufmodus	MMS zeitversetzt empfangen Diese Option ist insbesondere nützlich, wenn Sie sich in einer Zone mit schlechtem Empfang befinden.		✓
Priorität	Priorität für den Versand einer Nachricht festlegen		✓
Empf.-bestätigung	Übertragungsbestätigung für eine Nachricht festlegen	✓	✓
Gültigkeitsdauer	Lebensdauer der Nachricht im Netz zur Übertragung festlegen	✓	✓
Mitteilungformat	Nachrichtentyp auswählen (Textnachricht, Fax, E-Mail usw.)	✓	
Mtlg-Zentrale	Rufnummer des Nachrichtenzentrums Ihres Anbieters eingeben	✓	



Option	Funktion	SMS	MMS
Weitere Einstell.	Weitere Optionen für den Versand einstellen: • Empf.-best. send.: Ermöglicht, eine Bestätigungsnachricht zu erhalten, wenn der Empfänger die Nachricht erhalten hat • MMS ignorier: Ermöglicht, den Empfang von MMS-Nachrichten auf dem Mobiltelefon zu deaktivieren • MMS-Server: Ermöglicht, einen anderen Anbieter für den MMS-Zugang auszuwählen oder die Einstellungen für einen neuen MMS-Anbieter festzulegen • Bcc-anzeigen: Aktiviert bzw. deaktiviert diese Anzeige • Absender anzeig.: Legt fest, ob Ihre Rufnummer auf dem Display des Nachrichtenempfängers angezeigt wird • Maximale Größe: Aktiviert bzw. deaktiviert die Option zur Begrenzung der maximalen Schriftgröße bei MMS-Nachrichten		✓



Empfangene Nachrichten

Hintergrundinformationen

- Wenn Sie eine Nachricht erhalten, wird ein akustisches Signal ausgegeben und auf dem Display des Mobiltelefons wird das Nachrichtensymbol  angezeigt.
 - Dieses Symbol wird so lange angezeigt, bis keine ungelesenen Nachrichten mehr vorhanden sind.
 - Wenn das Symbol blinkt, ist kein Speicherplatz mehr für die Nachricht verfügbar.
- Je nach Vertrag und Anbieter können Sie festlegen, dass MMS-Nachrichten **automatisch** oder **manuell** empfangen werden.



Die eingehenden Nachrichten werden in der [SIM-Karte](#) oder im [Speicher des Mobiltelefons](#) gespeichert. Sie können ausschließlich auf Nachrichten zugreifen, die auf der SIM-Karte oder im Telefonspeicher abgelegt sind.

Empfangen von Nachrichten

Wählen Sie diese Option:

Menü > Mitteilungen > Eingang

1. Wählen Sie eine Nachricht aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl.
2. Wählen Sie eine der vorgeschlagenen Optionen:
 - Wenn Ihre Nachricht eingebettete Objekte ([Bilder](#) oder [Sounds](#)) enthält, können Sie diese zur späteren Verwendung extrahieren (diese Objekte werden im [Speicher](#) Ihres Mobiltelefons gespeichert).
 - Anschließend können Sie sie unter Verwendung der entsprechenden Menüs anzeigen ([WAP](#)-Favoriten unter **WAP**, [Klingeltöne](#) unter **Multimedia** > **Eigene Töne**, [Bildschirmhintergründe](#) unter **Multimedia** > **Eigene Bilder**).



Verwaltung der Entwürfe

Wählen Sie diese Option:

Menü > Mitteilungen > Entwürfe

1. Wählen Sie eine Nachricht aus und drücken Sie auf **[Optionen]**.
2. Wählen Sie eine der vorgeschlagenen Optionen:
 - Wenn Sie eine Nachricht auswählen und die Auswahl bestätigen, können Sie die Nachricht bearbeiten.
 - Wählen Sie **Ändern** > **[Optionen]** > **Senden**, um die Nachricht zu versenden.

Verwaltung der gesendeten Nachrichten

Wählen Sie diese Option:

Menü > Mitteilungen > Gesendet

Dieses Menü ermöglicht, auf alle versendeten Nachrichten zuzugreifen, wenn Sie die Option **Mitteilungen** > **Optionen** > [Ges. Nachr.speich.](#) aktiviert haben.

Hinweis: Wenn Sie zu viele Nachrichten speichern, kann der Speicherplatz auf dem Telefon schnell erschöpft sein, und Sie können keine weiteren Nachrichten mehr empfangen.

Auf dem Display wird jeweils der Typ (durch ein entsprechendes Symbol) sowie die Uhrzeit (und ggf. das Datum) der Nachricht angezeigt.

1. Wählen Sie eine Nachricht aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl.
2. Wählen Sie eine der vorgeschlagenen Optionen:



Nicht gesendete Nachrichten

Wählen Sie diese Option:

Menü > Mitteilungen > Ausgang

Über das Menü werden die nachrichten angezeigt, die noch nicht versendet wurden. Sie können diese Nachrichten bei Bedarf erneut senden.

Verwaltung der Vorlagen

Wählen Sie diese Option:

Menü > Mitteilungen > Vorlagen

Für die Vorlagen sind dieselben Optionen verfügbar wie für die [Entwürfe](#).

Menü „Statusbericht“

Wählen Sie diese Option:

Menü > Mitteilungen > Statusbericht

Dieses Menü ermöglicht den Versand von Statusnachrichten an ein Empfängerzentrum. Diese vordefinierten Nachrichten enthalten Daten zum Status des Teilnehmers sowie die Kennung des Mobiltelefons.

Sie können die Nachrichten vor dem Versand jeweils bearbeiten. Sie können auch eigene Statusnachrichten erstellen.



Versenden von Nachrichten

Wählen Sie diese Option:

Menü > Mitteilungen > Statusbericht > Statusnachricht

Wählen Sie eine Nachricht für den Versand aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl.

Sie können die Nachricht vor dem Versenden bearbeiten. Bestätigen Sie dann den Vorgang, um die Nachricht zu senden.

Auswählen eines Empfängers

Wählen Sie diese Option:

Menü > Mitteilungen > Statusbericht > Empfänger

Wählen Sie die Rufnummer des Empfängers für die Statusnachricht aus und bestätigen Sie die Auswahl.

Ändern der Kennung

Wählen Sie diese Option:

Menü > Mitteilungen > Statusbericht > Alias

Die Kennung (auch als Alias bezeichnet) wird von dem Mobiltelefon an die Statusnachricht angehängt.

Geben Sie die Kennung (bis zu 15 Zeichen langer Name) ein und bestätigen Sie die Eingabe.

Wenn Sie das Feld leer lassen, hängt das Mobiltelefon die eigene IMEI-Nummer an.



Die Kennung wird automatisch von dem Mobiltelefon angefügt, bevor die Nachricht übertragen wird. Der Text der Statusnachricht darf 145 Zeichen nicht überschreiten.

Anzeigen des Status

Wählen Sie diese Option:

Menü > Mitteilungen > Statusbericht > Status Anzeige

Über dieses Menü wird festgelegt, ob im Startbildschirm die letzte gesendete Statusnachricht angezeigt wird.

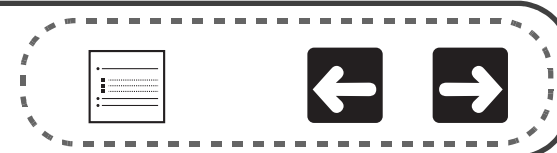
Erstellen einer neuen Statusnachricht

Wählen Sie diese Option:

Menü > Mitteilungen > Statusbericht > Neuer Status

1. Geben Sie den Text ein, der in der Liste der Statusnachrichten als Titel angezeigt werden soll.
2. Fügen Sie einen Zeilenumbruch ein.
3. Geben Sie den Text der Statusnachricht ein.

Diese Nachrichten werden zusammen mit den vordefinierten Nachrichten im Mobiltelefon gespeichert. Sie können über das Menü [Statusbericht](#) angezeigt werden.



Empfangen von lokalen Nachrichten

Wählen Sie diese Option:

Menü > Mitteilungen > CB-Dienste

(Dieser Dienst hängt von Ihrem Vertrag ab. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Anbieter.)

Über dieses Menü kann der Empfang von lokalen Nachrichten über das Netz aktiviert werden.

Wenn lokale Nachrichten verfügbar sind, werden diese ggf. unten links im Startbildschirm angezeigt.

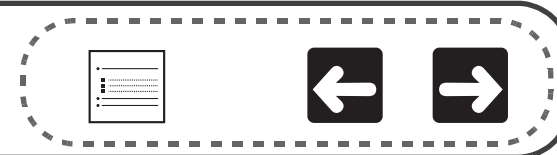
Anzeigen des verfügbaren Speicherplatzes

Wählen Sie diese Option:

Menü > Mitteilungen > Speicher > SMS oder MMS

Wählen Sie eine der vorgeschlagenen Optionen:

Nachrichtentyp	Inhalt
SMS	Anzeige des verfügbaren Speicherplatzes auf der SIM-Karte und im Mobiltelefon
MMS	Anzeige des für die folgenden Funktionen verfügbaren Speicherplatzes: • Persönlich: Angabe des belegten Speicherplatzes in Prozent für MMS-Nachrichten, Telefonbuch, Terminkalender usw. • Media: Speicherplatz insgesamt, belegt und verfügbar, jeweils als Prozentangaben • microSD™: Angabe des mit gespeicherten Daten belegten Speicherplatzes auf der Speicherkarte (falls vorhanden)



Eingabe der Rufnummer für Ihre Voicemailbox

Wählen Sie diese Option:

Menü > Mitteilungen > Optionen > Mailboxrufnr.

Dieses Menü ermöglicht, die Rufnummer Ihrer [Voicemailbox](#) einzugeben.

1. Wählen Sie die Einstellung **Sprach-Mbox1** und bestätigen Sie Ihre Auswahl.
2. Geben Sie die Rufnummer für Ihre Voicemailbox ein und bestätigen Sie die Eingabe.

Verwalten von Empfängerlisten

Wählen Sie diese Option:

Menü > Mitteilungen > Liste der Empfänger

Drücken Sie in der Registerkarte **Empfäng.** auf **[Optionen]**:

Option	Funktion
Mitteilung senden	Nachricht an alle Kontakte in der ausgewählten Liste senden
Liste hinzufügen.	Neue Empfängerlisten erstellen
Name ändern	Ausgewählte Empfängerliste umbenennen
Neuer Kontakt	Ausgewählter Empfängerliste einen Kontakt hinzufügen
Details	Informationen zu der ausgewählten Empfängerliste anzeigen



Option	Funktion
Eintrag löschen/Liste löschen	Ausgewählte Empfängerliste oder alle erstellten Listen löschen

Löschen eines Empfängers aus der Liste

1. Wählen Sie die in der Registerkarte **Empfäng.** die Option **[Optionen] > Siehe Liste**.
2. Wählen Sie **[Optionen] > Entfernen**.
3. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
 - **Aktuell**, um den ausgewählten Kontakt aus der Liste zu löschen.
 - **Alle**, um alle Kontakte aus der Liste zu löschen.
4. Bestätigen Sie den Löschvorgang.

Verbindungen

In den nachfolgenden Abschnitten wird erläutert, wie Sie mit Ihrem Mobiltelefon im Internet surfen und wie Sie es an andere Geräte anschließen können:

- WAP,
- Anschlüsse.



WAP

Wählen Sie diese Option:

Menü > Extras > WAP

Über die [WAP](#)-Funktion können Sie bestimmte Websites abrufen. Sie können beispielsweise Websites abrufen, über die Sie Klingeltöne, Symbole, animierte Bildschirmschoner und Java™-Anwendungen auf Ihr Mobiltelefon herunterladen können.

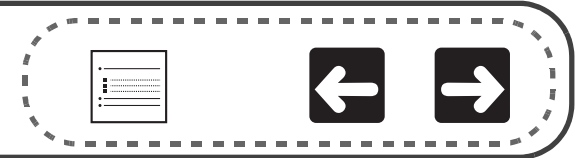


Der [WAP](#)-Browser wird unter einer Lizenz bereitgestellt:



Der [WAP](#)-Browser und die zugehörige Software sind exklusives Eigentum von Openwave.

Es ist daher untersagt, die Software – auch nur auszugsweise – zu modifizieren, zu übersetzen, zu disassemblieren oder zu dekompileieren.



WAP-Anbindung

Wenn Sie eine Verbindung zu einem [WAP](#)-Dienst im [GPRS](#)- oder EDGE-Netz herstellen, wird diese Verbindung nicht durch eingehende Anrufe unterbrochen. Sie können in diesem Fall diese Anrufe also annehmen.

Wenn die Verbindung über das GSM- oder [GPRS](#)-Netz hergestellt wird, beginnt das Symbol  zu blinken. Wenn das Symbol zu leuchten beginnt, ist die Verbindung hergestellt und wird entsprechend tariffiert.

Die WAP-Menüs

Das Menü enthält die folgenden Untermenüs:

Option	Funktion
Homepage	Öffnet die Startseite (mit dem Namen Ihres Dienstansbieters)
Auf URL gehen	Ermöglicht, direkt eine Website einzugeben, um die entsprechende Website abzurufen
Bookmarks	Ermöglicht, auf eine zuvor besuchte Website zuzugreifen Sie können Favoriten per SMS abrufen und dieser Liste hinzufügen Sie können Lesezeichen/Favoriten auch selbst per SMS versenden: • Wählen Sie ein Lesezeichen aus. • Drücken Sie auf [Auswahl]. • Wählen Sie die Option Per SMS versenden.
Gespeicherte Seiten	Aktuellen Bildschirm als Grafik speichern
Historie	Im Browser angezeigte Webseiten speichern



WAP-Einstellungen festlegen

Wählen Sie diese Option:

Menü > Einstellungen > Verbindung > Browser > Profile

Dieses Menü ermöglicht, die Konfigurationseinstellungen Ihres Diensteanbieters auszuwählen bzw. zu ändern oder die Einstellungen für einen neuen Dienstanbieter festzulegen.

Erstellen eines Pes Profils

1. Geben Sie den **Titel Service** ein.
2. Drücken Sie auf **[Optionen] > Hinzuf....**
 Sie können nun das [Profil bearbeiten](#).

Ändern eines Profils

1. Wählen Sie das zu bearbeitende Profil aus.
2. Drücken Sie auf **[Optionen] > Ändern**.
3. Geben Sie für alle angezeigten Einstellungen die benötigten Werte ein:

Einstellung	Funktion
Titel Service	Dienstname zuordnen
Homepage	URL für die Startseite eingeben
Protokoll	Zu verwendendes Protokoll (Sprache für die Übertragung über das Web) festlegen, WTP oder HTTP



Einstellung	Funktion
Vorzugsverbind.	WAP-Verbindung mit einer der folgenden Methoden herstellen: • GPRS, dann GSM: Die primäre Verbindungsmethode ist GPRS GPRS. Wenn keine Verbindung über das GPRS-Netz möglich ist, wird GSM verwendet. • GPRS: Das GPRS-Netz GPRS • GSM: Nur das GSM-Netz
Proxy	Daten für den verwendeten Proxyserver eingeben
GSM Parameter	Daten zu Ihrem Netzbetreiber oder Ihrem Dienstanbieter eingeben
GPRS Parameter	
Sichern	Verbindungseinstellungen speichern

4. Wählen Sie die Einstellung **Sichern** und bestätigen Sie Ihre Auswahl.

Festlegen der Verbindungsverzögerung

Wählen Sie diese Option:

Menü > Einstellungen > Verbindung > Browser > Timeout Verbind.

Über dieses Menü können Sie festlegen, nach welcher Dauer an Inaktivität die Verbindung automatisch beendet wird, beispielsweise falls Sie vergessen, die Verbindung zu einem Dienst manuell zu beenden.

Drücken Sie die [Rouge] Taste , um die Verbindung zu beenden.



Aktivieren bzw. Deaktivieren der WAP-Push-Funktion

Wählen Sie diese Option:

Menü > Einstellungen > Verbindung > Browser > WAP PUSH SI oder WAP PUSH SL

Wählen Sie für alle [WAP-Push](#)-Protokolle eine der Optionen **Aktivieren** oder **Deaktivieren**.

Herunterladen von Objekten

Bestimmte [WAP](#)-Sites ermöglichen, Klingeltöne, Symbole, animierte Bildschirmschoner, Spiele und Java™-Anwendungen auf Ihr Mobiltelefon herunterzuladen. Diese Objekte werden nach dem Herunterladen im Menü **Extras** > **Anwendungen** gespeichert.

GPRS/EDGE

- Ein blinkendes Symbol weist darauf hin, dass eine Verbindung in das GPRS-Netz [GPRS](#) oder das EDGE-Netz [EDGE](#) hergestellt wird.
- Wenn das Symbol durchgehend angezeigt wird, bedeutet dies, dass ein GPRS-Netz [GPRS](#) oder ein EDGE-Netz [EDGE](#) verfügbar ist. Wenn das Symbol abgeblendet dargestellt wird, wurde die GPRS-Verbindung [GPRS](#) bzw. EDGE-Verbindung [EDGE](#) erfolgreich hergestellt.



Wenn das Mobiltelefon mit dem GPRS-Netz [GPRS](#) oder dem EDGE-Netz [EDGE](#) verbunden ist, können Anrufe weder getätigt noch angenommen werden. Dies gilt selbst für [Notrufe](#).



Das Symbol wird nicht angezeigt, wenn das GPRS-Netz [GPRS](#) oder das EDGE-Netz [EDGE](#) nicht verfügbar ist oder wenn die in das Mobiltelefon eingelegte [SIM-Karte](#) den GPRS-Dienst [GPRS](#) bzw. EDGE-Dienst [EDGE](#) nicht unterstützt. Darüber hinaus wird das Symbol möglicherweise auch nicht bei der Nutzung von [WAP](#)-Diensten angezeigt, wenn für die Verbindung anstelle von GPRS [GPRS](#) oder EDGE [EDGE](#) das GSM-Netz verwendet wird.

Beenden der WAP-Verbindung

Drücken Sie die [Rouge] Taste , um die Verbindung zu beenden. Falls Sie vergessen, die Verbindung zu trennen, wird sie nach einer kurzen Zeit der Inaktivität automatisch getrennt. Diese Dauer kann über die Einstellung [Timeout Verbind.](#) festgelegt werden.

Anschlüsse

Wählen Sie diese Option:

Menü > Einstellungen >
Anschlüsse

Sie können zwischen dem Mobiltelefon und anderen Geräten (beispielsweise einem PC, einem anderen Mobiltelefon, PDA-Geräten, Druckern) verschiedene Daten austauschen: [Bilder](#), [Sounds](#), [Fotos](#), [Aufgaben](#), [Ereignisse](#), [Kontakte](#) usw.



Die Daten können dabei über verschiedene Methoden übertragen werden:

- [USB](#)-Kabel
- [Bluetooth®](#)-Verbindung



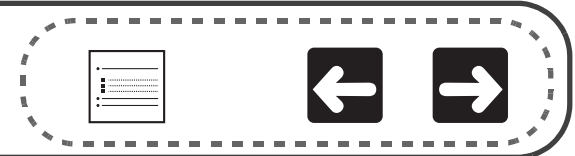
Wenn während einer Datenübertragung an bzw. von einem PC ein Anruf eingeht, wird die Verbindung unterbrochen. Sie muss anschließend manuell wiederhergestellt werden.

Verwaltung der Bluetooth®-Funktion

Wählen Sie diese Option:

Menü > Einstellungen > Anschlüsse > Bluetooth

Über dieses Menü können Sie die [Bluetooth®](#)-Verbindung Ihres Mobiltelefons einstellen.



Verfügbare Optionen

Option	Funktion
Modus	Bluetooth®-Verbindung Ihres Mobiltelefons aktivieren: Aus : Bluetooth® ist nicht verfügbar.  Mit der Option Aus wird die Akkuleistung am wenigsten beeinträchtigt. Ein & verborgen : Ihr Mobiltelefon ist „unsichtbar“. Es kann von anderen Bluetooth®-Geräten nicht erkannt werden. In diesem Modus können andere Geräte nur dann eine Bluetooth®-Verbindung zu Ihrem Mobiltelefon herstellen, wenn die beiden Geräte bereits aneinander gekoppelt sind. In diesem Modus können Sie selbst jedoch andere Geräte erkennen und von Ihrem Mobiltelefon aus die beiden Geräte aneinander koppeln. Ein & sichtbar : Ihr Mobiltelefon ist nun drei Minuten lang für andere Geräte sichtbar. Es kann während dieser Zeit von anderen Bluetooth®-Geräten erkannt werden. Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie von einem anderen Bluetooth®-Gerät aus eine Kopplung mit Ihrem Mobiltelefon initiieren möchten. Immer aktiv : Ihr Mobiltelefon ist sichtbar und kann von anderen Bluetooth®-Geräten erkannt werden, solange der Modus ausgewählt ist.
Gespaarte Geräte	Nach anderen Geräten suchen, die über Bluetooth® eine Verbindung zu Ihrem Mobiltelefon herstellen können
Bluetooth-Name	Ihrem Mobiltelefon einen Namen für Bluetooth® -Verbindungen zuweisen (der Name wird verbundenen Geräten angezeigt)



Verfahren zur Kopplung von Bluetooth-Geräten

Wählen Sie diese Option:

Menü > Einstellungen > Anschlüsse > Bluetooth > Gespaarte Geräte > Neues Gerät

1. Aktivieren Sie die [Bluetooth®](#)-Funktion.
Wenn die Bluetooth®-Funktion nicht aktiviert ist, bietet das Mobiltelefon an, sie zu aktivieren.
2. Das Telefon sucht dann nach sichtbaren Bluetooth®-Geräten und zeigt diese in einer Liste an.
3. Wählen Sie das gewünschte Gerät aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl.
4. Geben Sie den Zugangscode ein, der auch auf dem anderen Gerät hinterlegt wurde.
Die Voreinstellung des Zugangscode lautet häufig **0000**.
5. Bestätigen Sie den Vorgang. Ihr Mobiltelefon ist nun mit dem anderen Gerät gekoppelt.
6. Drücken Sie **[Auswahl]**, um auf die folgenden Optionen zuzugreifen:

Option	Funktion
Eintrag löschen	Peripheriegerät löschen
Titel ändern	Namen des Peripheriegeräts ändern
Alles ändern	Alle Peripheriegeräte löschen
Aktivieren	Verbindung mit dem Peripheriegerät aktivieren
Deaktivieren	Verbindung mit dem Peripheriegerät deaktivieren
Details	Liste der Bluetooth®-Dienste des Peripheriegeräts anzeigen
Favorit festlegen	In der angezeigten Liste der sichtbaren Bluetooth®-Geräten Favoriten festlegen



Verwendung des USB-Modus

Wählen Sie diese Option:

Menü > Anschlüsse > USB-Modus

Über dieses Menü können Sie einen Modus zum Anschluss des Mobiltelefons an einen PC unter Verwendung eines USB-Kabels (als Zubehör zu dem Mobiltelefon erhältlich) auswählen.

Option	Funktion
Bei Kabelanschl.	Modus für die Verbindung mit einem USB-Kabel auswählen
Modem	Daten (vCard-Visitenkarten, Kontakte) zwischen dem Mobiltelefon und dem PC austauschen
Massenspeicher	Daten zwischen dem PC und der Speichereinheit des Mobiltelefons (auf der sich Bilddateien, Sounds und Videos befinden) austauschen



Ziehen Sie die Speicherkarte nicht heraus, während auf dem Mobiltelefon noch Prozesse ausgeführt werden. Ansonsten besteht die Gefahr, dass Sie das Mobiltelefon oder die Speicherkarte sowie die auf der Karte gespeicherten Daten beschädigen.



Einrichtung zur Verwendung in Kfz und Anschluss eines Headsets

Wählen Sie diese Option:

Menü > Einstellungen > Anschlüsse > Headset oder KFZ-Kit

Über dieses Menü können Sie die Optionen festlegen, wenn Sie das Mobiltelefon mit einem Headset oder einer Freisprechanlage nutzen.

Es sind die folgenden Optionen verfügbar:

Option	Funktion	Headset	KFZ-Kit
Anrufannahme	Option zum automatischen Abheben aktivieren bzw. deaktivieren.	✓	✓
Lautstärke	Lautstärke des Ohrhörers mithilfe der Tasten ▲ ▼ einstellen	✓	✓
Autom. Aussch.	Zeitraum festlegen, nach dem sich das Mobiltelefon automatisch ausschaltet		✓

Aktivieren des GPS-Modus

Dieses Menü ist **optional**. Es wird nur angezeigt, wenn das Endgerät mit einem GPS-System ausgestattet ist.

Wählen Sie diese Option:

Menü > Einstellungen > Anschlüsse > GPS

Wählen Sie die Option **Aktivieren** und bestätigen Sie die Auswahl, um den GPS-Modus Ihres Mobiltelefons zu aktivieren.

Extras

Lesen Sie die folgenden Abschnitte durch, um sich mit den erweiterten Funktionen Ihres Mobiltelefons vertraut zu machen:

- Aufgaben,
- Verwendung des Taschenrechners,
- Verwendung der Währungsumrechnung,
- Verwendung der Uhr,
- Stellen des Weckers,
- Einstellen des Timers,
- Agenda-Assistent,
- Fotos und Videos,
- Eigene Multimediadateien.



Aufgaben

Erstellen einer Aufgabe

Wählen Sie diese Option:

Menü > Extras > Zeitmanager > Aufgaben > Schrif. ToDo hinz. **oder** Gespr. ToDo hinz.

1. Wählen Sie eine der Optionen **Schrif. ToDo hinz.** oder **Gespr. ToDo hinz.**, um Aufgaben in Textform oder als Sprachnotiz zu erstellen.
2. Geben Sie Daten für die verschiedenen Felder ein.
3. Drücken Sie auf **[Sichern]**, um die Aufgabe zu speichern.

Aufgabenmenü

Wählen Sie diese Option:

Menü > Extras > Zeitmanager > Aufgaben

Über dieses Menü können Sie die gespeicherten Aufgaben verwalten.

1. Wählen Sie eine Aufgabe in der Liste aus.
2. Drücken Sie auf **[Optionen]**.



3. Wählen Sie eine der verfügbaren Aktionen aus:

Option	Funktion
Aufgabe ändern	Eigenschaften der Aufgabe ändern
Eintrag löschen/Alles ändern	Aufgabe(n) löschen
Senden per	Kalenderdatensatz der Aufgabe als vCal-Eintrag per MMS-Nachricht oder per Bluetooth® versenden
Exportieren/ Alle exportieren	Aufgabe in die Speichereinheit der SIM-Karte kopieren
Schrif. ToDo hinz./Gespr. ToDo hinz.	Aufgaben in Textform oder als Sprachnotiz hinzufügen
Kategorien	Die verschiedenen Aufgabekategorien anzeigen, ihnen einen speziellen Klingelton zuweisen und die Anzahl der Aufgaben in den verschiedenen Kategorien anzeigen
Speicher	Speicherplatzbelegung durch die verschiedenen Komponenten Ihrer Aufgaben anzeigen
Synchronisieren	Aufgaben im Mobiltelefon mit Aufgaben auf Ihrem PC synchronisieren



Versenden eines vCal-Kalenderdatensatzes

Wählen Sie diese Option:

Menü > Extras > Zeitmanager > Aufgaben > [Optionen]

1. Wählen Sie eine Aufgabe aus und drücken Sie auf **[Optionen]**.
2. Wählen Sie die Option **Senden per**.
3. Wählen Sie die gewünschte Option und bestätigen Sie Ihre Auswahl.



Wenn während einer Ereignisübertragung ein Anruf eingeht, wird dieser als vorrangig zu der Datenübertragung behandelt.

Empfangen eines vCard-Kalenderdatensatzes

Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie einen vCal-Kalenderdatensatz per MMS erhalten:

1. Öffnen Sie die Nachricht, damit der vCal-Kalenderdatensatz extrahiert werden kann.
2. Wenn die Aufgabe heruntergeladen wurde, können Sie sie Ihrem Terminkalender hinzufügen.



Sie können den Aufgaben jeweils einen eigenen Weckruf zuordnen.
Daneben können Sie den Aufgaben jeweils auch einen eigenen Klingelton zuordnen.

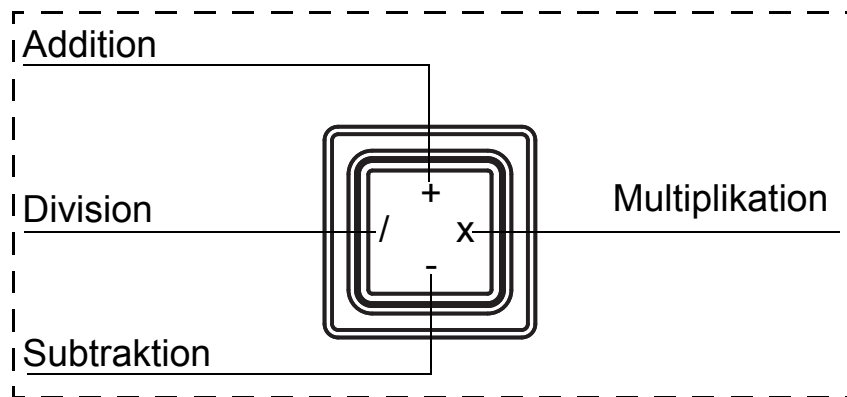


Verwendung des Taschenrechners

Wählen Sie diese Option:

Menü > Extras > Rechner

Über dieses Menü können Sie Ihr Mobiltelefon als Taschenrechner verwenden.
Verwenden Sie den Navigator und die Tasten, um Rechnungen durchzuführen.



Löschen

Gleich

oder

Dezimalpunkt



Wenn Sie gerade keine Berechnung durchführen, können Sie auf **[Konvert.]** drücken, um den Wert direkt in der [Währungsumrechnung](#) umzurechnen.



Verwendung der Währungsumrechnung

Wählen Sie diese Option:

Menü > Extras > Rechner > [Konvert.]

Über dieses Menü können Sie einen Betrag in einer Währung in eine andere Währung umrechnen:

1. Geben Sie einen Betrag ein.
2. Verwenden Sie die Tasten ▲ ▼, um den Betrag in einen anderen Betrag umzurechnen.
3. Drücken Sie auf **[Optionen]**, um auf die folgenden Optionen zuzugreifen:

Option	Funktion
Direkter Zugriff	Umrechnung im Startbildschirm durchführen (Betrag als Zahl eingeben und auf den Navigator drücken)
Wechselkurs	Wechselkurs zwischen den beiden ausgewählten Währungen eingeben
Währung	Nominalwert der beiden umzurechnenden Währungen eingeben
Taschenrechner	Umgerechneten Wert direkt bei einer Berechnung im Taschenrechner weiterverwenden



Verwendung der Uhr

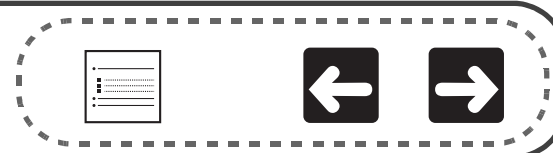
Wählen Sie diese Option:

Menü > Extras > Zeitmanager > Zeitmesser

Über dieses Menü wird die Stoppuhr Ihres Mobiltelefons genutzt.

Es sind die folgenden Aktionen verfügbar:

Taste	Funktion
[Starten]	Stoppuhr starten
[Stopp]	Stoppuhr anhalten
[Temps inter.]	Zwischenzeiten festhalten
[Menü] oder Taste [Rot] 	Optionen für die Stoppuhr öffnen



Stellen des Weckers

Wählen Sie diese Option:

Menü > Extras > Zeitmanager > Wecker

Über diesen Parameter kann der Wecker gestellt und aktiviert werden.

1. Aktivieren oder deaktivieren Sie den Wecker und bestätigen Sie den Vorgang.
2. Geben Sie die Weckzeit direkt als Zahlen ein und bestätigen Sie die Eingabe.
3. Wählen Sie unter Verwendung einer der beiden folgenden Methoden die Tage für aus, an denen der Wecker aktiviert ist.
 - Sie aktivieren die Kontrollkästchen der gewünschten Tage mithilfe der Navigatortasten.
 - Sie drücken auf **[Optionen]**, um auf die folgenden Optionen zuzugreifen:

Option	Funktion
Markieren/ Alle markieren	Tage für Weckruf auswählen Sie können die Kontrollkästchen aktivieren, indem Sie sie mit der Navigatortaste bestätigen.
Bestät.	Weckruf speichern
Mark. entf/ Alle Mark. entf	Tage für Weckruf abwählen Sie können die Kontrollkästchen deaktivieren, indem Sie sie mit der Navigatortaste bestätigen.

4. Drücken Sie auf **[Optionen]** > **Bestät.**, um den Weckruf zu speichern. Anschließend wird im Startbildschirm das Symbol  angezeigt.



Der Wecker funktioniert auch, wenn das Mobiltelefon ausgeschaltet ist.
Wenn Sie den Wecker neu stellen, wird die vorherige Einstellung außer Kraft gesetzt.

Löschen eines Weckrufs

Wählen Sie die Option Menü > Extras > Zeitmanager > Wecker > **Deaktivieren**, um den Wecker zu deaktivieren.

Einstellen des Timers

Wählen Sie diese Option:

Menü > Extras > Zeitmanager > Timer

Über dieses Menü kann der Timer gestellt und aktiviert werden.

1. Aktivieren oder deaktivieren Sie den Timer und bestätigen Sie den Vorgang.
2. Geben Sie die Zeitvorgabe direkt als Zahlen (Stunden/Minuten) ein und bestätigen Sie die Eingabe. Das Symbol  wird auf dem Startbildschirm angezeigt.

Löschen eines Timers

Wählen Sie die Option Menü > Extras > Zeitmanager > Timer > **Deaktivieren**, um den Wecker zu deaktivieren.



Agenda-Assistent

Über dieses Menü können Sie auf Ihre Agenda zugreifen und erstellte Ereignisse verwalten.

Hinzufügen eines Ereignisses

Wählen Sie diese Option:

Menü > Extras > Zeitmanager > Kalender

1. Verwenden Sie die Tasten ◀ bzw. ▶, um den gewünschten Monat auszuwählen, und bestätigen Sie die Auswahl.
2. Verwenden Sie die Tasten ▲ bzw. ▼, um die gewünschte Woche auszuwählen, und bestätigen Sie die Auswahl.
3. Verwenden Sie die Tasten ◀ bzw. ▶, um den gewünschten Tag auszuwählen.
4. Verwenden Sie die Tasten ▲ bzw. ▼, um den gewünschten Aktivierungszeitraum auszuwählen, und bestätigen Sie die Auswahl.
5. Wählen Sie eine der Optionen **Neues Textereign.** oder **Neues Spracherei**, um Ereignisse in Textform oder als Sprachnotiz zu hinzuzufügen.
6. Geben Sie Daten für die verschiedenen Felder ein. Obligatorische Felder sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.
7. Drücken Sie auf **[Speichern]**, um das Ereignis zu speichern.



Das Ereignis kann nur gespeichert werden, wenn alle obligatorischen Felder ausgefüllt sind.
Gespeicherte Ereignisse werden im Kalender rot dargestellt.



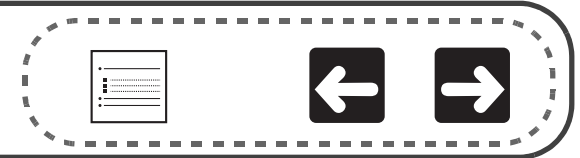
Verwaltung der gespeicherten Ereignisse

Wählen Sie diese Option:

Menü > Extras > Zeitmanager > Kalender > [Anzeigen]

1. Verwenden Sie die Tasten ▲, ▼, ◀ bzw. ▶, um das gewünschte Ereignis auszuwählen.
2. Drücken Sie auf **[Anzeigen]**, und bestätigen Sie den Vorgang zwei Mal.
3. Wählen Sie das gewünschte Ereignis aus der angezeigten Liste aus.
4. Drücken Sie eine der folgenden Tasten:
 - Sie drücken die Navigatortaste und dann auf **[Auswahl]**.
 - Sie drücken **[Auswahl]**, um auf die folgenden Optionen zuzugreifen:

Option	Funktion
Ereignis ändern	Eigenschaften des Ereignisses ändern
Entferne	Ereignis löschen
Senden per	vCal-Ereignisdatensatz per MMS-Nachricht oder per Bluetooth® versenden
Exportieren/Alle exportieren	Ereignisse in die Speichereinheit der SIM-Karte exportieren
Synchronisieren	Kalender entsprechend den Optionen Ihres Anbieters mit Archiven im Netz Ihres Anbieters synchronisieren



Fotos und Videos

Wählen Sie diese Option:

Menü > Kamera

Über dieses Menü können Sie Fotos und Videos aufnehmen.

Aufnehmen und Speichern eines Fotos

1. Richten Sie den Sucher wie gewünscht auf das Motiv, indem Sie es über das Display Ihres Mobiltelefons anvisieren. Bringen Sie das Mobiltelefon in die gewünschte Stellung, um den richtigen Ausschnitt zu treffen.
2. Drücken Sie dabei bei Bedarf auf die Tasten ▲ bzw. ▼, um in das Motiv hinein- bzw. herauszuzoomen.
3. Drücken Sie dabei bei Bedarf auf **[Optionen]**, um **vor** dem Auslösen die Optionen anzuzeigen:

Option	Funktion
Timer aktivieren	Zeitversetzt (nach 5, 10 oder 15 Sekunden) ein Foto aufnehmen
Effekte	Effekt auswählen
Belichtung	Helligkeit einstellen
Bilder speichern unter...	Speichereinheit auswählen, in der das Foto gespeichert werden soll
Klickton	Klicksound für den Auslöser der Kamera auswählen

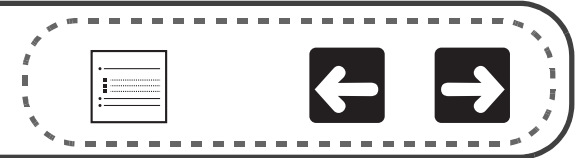


Option	Funktion
Fotoqualität	Auflösung der Fotos auswählen
Fotoformat	Auflösung beim Speichern der Fotos auswählen
Video aktivieren	Video aufnehmen

4. Drücken Sie die Navigatortaste. Das Foto wird aufgenommen und bleibt auf dem Display angezeigt.
5. Drücken Sie eine der folgenden Tasten:
 - Drücken Sie die Navigatortaste, wenn Sie das Foto direkt per MMS versenden möchten.
 - Drücken Sie auf **[Speichern]**, um das Foto zu speichern.
6. Drücken Sie auf **[Optionen]**, um auf die folgenden Optionen zuzugreifen:

Option	Funktion
Senden per	Foto per MMS-Nachricht oder per Bluetooth® versenden
Neu...	Foto aufnehmen
Editor	Foto bearbeiten
Titel ändern	Name des Fotos ändern
Zu Kontakt hinz.	Foto einem Kontakt im Telefonbuch zuweisen
Verwenden als	Foto als Bildschirmhintergrund oder Bildschirmschoner auswählen

7. Nach der Aufnahme wird das Foto nummeriert und im Menü **Multimedia** > [Eigene Bilder](#) gespeichert.



Aufnehmen und Speichern eines Videos

1. Gehen Sie wie folgt vor, um aus dem Menü **Kamera** in den Videomodus zu wechseln.
 - Drücken Sie auf die Taste ►.
 - Drücken Sie auf **[Optionen] > Video aktivieren**.
2. Drücken Sie dabei bei Bedarf auf **[Optionen]**, um [vor](#) der Aufnahme die Optionen anzuzeigen:

Option	Funktion
Videoton	Festlegen, ob bei Videoaufnahmen auch eine Tonspur aufgezeichnet wird
Größenbegrenz.	Größe von Videos für den MMS-Versand beschränken
Video speic. unit.	Speichereinheit auswählen, in der das Video gespeichert werden soll
Kamera aktiv.	Foto aufnehmen

3. Klicken Sie auf die Navigatortaste, um mit der Aufnahme zu beginnen.
4. Drücken Sie **[Anhalten]**, um die Aufnahme anzuhalten.



Das Mobiltelefon stoppt die Aufnahme automatisch, sobald die maximale Größe für Videos erreicht wurde.



5. Drücken Sie auf **[Optionen]**, um auf die folgenden Optionen zuzugreifen:

Option	Funktion
Video aufnehmen	Video aufnehmen Die Videos werden im Mobiltelefon im 3GP-Format gespeichert.
Wiedergabe	Video abspielen
Senden per	Video per MMS-Nachricht oder per Bluetooth® versenden
Titel ändern	Name des Videos ändern
Eintrag löschen	Video löschen

6. Nach der Aufnahme wird das Video automatisch nummeriert und im Menü **Multimedia** > [Eigene Videos](#) gespeichert.

Eigene Multimediadateien

Wählen Sie diese Option:

Menü > Multimedia

Hintergrundinformationen

Das Menü **Multimedia** enthält die Verzeichnisse aller Multimediaobjekte, die mit dem Mobiltelefon erstellt wurden, sowie alle auf das Mobiltelefon heruntergeladenen Objekte.



Wählen Sie mit Hilfe der Navigatortasten ◀ bzw. ▶ die gewünschte der beiden Registerkarten aus:

- **Telefon** (integrierter Telefonspeicher)
- **microSD™** (verfügbar, wenn in das Mobiltelefon eine Speicherkarte eingelegt ist)

Sie können auf das Verzeichnis **Meine Kontakte** zugreifen, wenn Sie die Daten eines Kontaktes aus Ihrem [Telefonbuch](#) exportiert haben.

Sie können auf das Verzeichnis **Mein Kalender** zugreifen, wenn Sie die Daten einer Aufgabe aus Ihren [Aufgaben](#) exportiert haben.

Ordneroptionen

Sie können das Menü Multimedia mithilfe der folgenden Optionen einrichten:

1. Wählen Sie einen Ordner aus der Liste aus.
2. Drücken Sie auf **[Optionen]**, um auf die folgenden Optionen zuzugreifen:

Option	Funktion
Neuer Ordner	Ordner erstellen
Neu...	Foto, Video oder Sprachnotiz aufnehmen
Formatieren	Internen Speichereinheit des Mobiltelefons formatieren (alle darauf befindlichen Daten werden gelöscht)
	 Bei diesem Vorgang werden alle in dieser Speichereinheit gespeicherten Multimediaobjekte gelöscht.
Speicher	Speicherplatz auf dem Mobiltelefon anzeigen
Blättern	Inhalt eines Ordners anzeigen



Option	Funktion
Titel ändern	Ausgewählten Ordner umbenennen
Eintrag löschen	Ausgewählten Ordner löschen

Zugreifen auf eigene Bilder

Wählen Sie diese Option:

Menü > Multimedia > Eigene Bilder

Über dieses Menü können Sie auf Ihre eigenen Bilder zugreifen.

1. Wählen Sie ein Bild in der Liste aus.
2. Drücken Sie auf **[Optionen]**, um auf die folgenden Optionen zuzugreifen:

Option	Funktion
Anzeigen	Ausgewähltes Bild anzeigen
Senden per Bluetooth	Bild per Bluetooth® versenden  Urheberrechtlich geschützte Bilder können nicht versendet werden.
Zu Kontakt hinz.	Foto einem Kontakt im Telefonbuch zuweisen
Verwenden als	Bild als Bildschirmhintergrund oder Bildschirmschoner verwenden
Titel ändern	Name eines Bildes ändern



Option	Funktion
Eintrag löschen	Bild löschen
Editor	Foto unter Verwendung verschiedener Optionen bearbeiten
Detail	Eigenschaften des ausgewählten Bildes anzeigen
In ordner kopier.	Bild in einen anderen Ordner kopieren
In ordner versch.	Bild in einen anderen Ordner verschieben
Neu...	Foto aufnehmen
Formatieren	Internen Speichereinheit des Mobiltelefons formatieren (alle darauf befindlichen Daten werden gelöscht)  Bei diesem Vorgang werden alle in dieser Speichereinheit gespeicherten Multimediaobjekte gelöscht.
Speicher	Speicherplatz auf dem Mobiltelefon anzeigen



Zugreifen auf eigene Sounds

Wählen Sie diese Option:

Menü > Multimedia > Eigene Töne

Über dieses Menü können Sie auf Ihre eigenen Sounds zugreifen.

1. Wählen Sie einen Sound aus der Liste aus.
2. Drücken Sie auf **[Optionen]**, um auf die folgenden Optionen zuzugreifen:

Option	Funktion
Abhören	Sound wiedergeben
Senden per	Sound per MMS -Nachricht oder per Bluetooth® versenden Urheberrechtlich geschützte Sounds können nicht versendet werden.
Zu Kontakt hinz.	Sound einem Kontakt im Telefonbuch als Klingelton zuweisen
Ruftöne	Sound als Klingelton für bestimmte Ereignisse (SMS, MMS, Anrufe usw.) festlegen
Detail	Eigenschaften des ausgewählten Sounds anzeigen
Neu...	Sound aufnehmen
Titel ändern	Name eines Sounds ändern



Option	Funktion
Formatieren	Internen Speichereinheit des Mobiltelefons formatieren (alle darauf befindlichen Daten werden gelöscht)  Bei diesem Vorgang werden alle in dieser Speichereinheit gespeicherten Multimediaobjekte gelöscht.
Eintrag löschen	Sound löschen
In ordner kopier.	Sound in einen anderen Ordner kopieren
In ordner versch.	Sound in einen anderen Ordner verschieben



Zugreifen auf eigene Videos

Wählen Sie diese Option:

Menü > Multimedia > Eigene Videos

Über dieses Menü können Sie auf Ihre eigenen Videos zugreifen.

1. Wählen Sie ein Video in der Liste aus.
2. Drücken Sie auf **[Optionen]**, um auf die folgenden Optionen zuzugreifen:

Option	Funktion
Wiedergabe	Video abspielen
Senden per	Video per MMS-Nachricht oder per Bluetooth® versenden
Titel ändern	Name des Videos ändern
Eintrag löschen	Video löschen
Detail	Eigenschaften des Videos anzeigen
In ordner kopier.	Video in einen anderen Ordner kopieren
In ordner versch.	Video in einen anderen Ordner verschieben
Neu...	Video aufnehmen
Formatieren	Internen Speichereinheit des Mobiltelefons formatieren (alle darauf befindlichen Daten werden gelöscht)
Speicher	Speicherplatz auf dem Mobiltelefon anzeigen

Einstellungen

Lesen Sie die folgenden Abschnitte durch, um die Funktionen Ihres Mobiltelefons für sich anzupassen:

- Anpassen des Mobiltelefons,
- Anrufverwaltung,
- Festlegen der Verbindungen,
- Zweite SIM-Karte,
- Verwaltung der Multimediaobjekte.



Anpassen des Mobiltelefons

Wählen Sie diese Option:

Menü > Einstellungen > Telefoninstell.

Über dieses Menü können Sie Ihr Telefon anpassen.

Klänge

Einstellen von Rufton und Lautstärke

Wählen Sie diese Option:

Menü > Einstellungen > Telefoninstell. > Audio > Melodien

Über dieses Menü können Sie verschiedenen Funktionen einen bestimmten Ton zuweisen.

1. Wählen Sie dazu zunächst die Funktion aus, der Sie einen Ton zuweisen möchten.
2. Wählen Sie aus der daraufhin angezeigten Liste einen Ton aus und bestätigen Sie die Auswahl.



In der Liste werden die Klingeltöne angezeigt, die auf dem Mobiltelefon vorinstalliert sind, sowie alle Sounds, die Sie in das Verzeichnis **Multimedia** > [Eigene Töne](#) heruntergeladen haben.

3. Stellen Sie mithilfe des [Navigators](#) die Lautstärke ein, und bestätigen Sie die Einstellung.
4. Sie die Tonausgabe mit der Taste [#] deaktivieren.

Aktivieren des Vibroalarms

Wählen Sie diese Option:

Menü > Einstellungen > Telefoninstall. > Audio > Vibrieren

Dieses Menü ermöglicht, den Vibroalarm für eingehende Anrufe zu aktivieren.

Wählen Sie aus den verschiedenen Vibroalarmen den gewünschten Modus aus und bestätigen Sie die Auswahl.

Festlegen eines Ruftonprofils

Wählen Sie diese Option:

Menü > Einstellungen > Telefoninstall. > Audio > Profile

Dieses Menü ermöglicht, ein Benutzerprofil auszuwählen.

1. Wählen Sie das gewünschte Profil aus der Liste aus:
 - **Normal** oder
 - **Stummschaltung**, um in den stillen Modus zu wechseln
2. Bestätigen Sie den Vorgang.



Aktivieren bzw. Deaktivieren der akustischen Signale

Wählen Sie diese Option:

Menü > Einstellungen > Telefoninstell. > Audio > Hinweistöne

Über dieses Menü können akustische Signale als Hinweise für den Akkuladestand, Tastendrucke, eingehende Nachrichten und Netzaktivität aktiviert werden.

1. Wählen Sie dazu zunächst die Funktion aus, der Sie einen akustisches Signal zuweisen möchten und bestätigen Sie die Auswahl.
2. Aktivieren oder deaktivieren Sie das akustische Signal und bestätigen Sie den Vorgang.

Verwenden der Tonaufzeichnung

Wählen Sie diese Option:

Menü > Multimedia > [Auswahl] > Neu... > Neuer Ton

Mit diesem Menü können Sie eine Audioaufzeichnung speichern.

1. Drücken Sie auf **[Start]**, um einen Klang oder beispielsweise eine Sprachnotiz über das Mikrofon des Mobiltelefons aufzuzeichnen.
2. Drücken Sie dann auf **[Anhalten]**, um die Aufnahme anzuhalten.
3. Geben Sie einen Namen für die Aufzeichnung ein.
Drücken Sie dabei bei Bedarf auf **[Optionen]**, um die [Eingabeoptionen](#) anzuzeigen.
4. Bestätigen Sie den Vorgang.
Die Aufzeichnung wird im Menü **Multimedia** > [Eigene Töne](#) gespeichert.



Festlegen der Anzeigeeoptionen

Auswahl eines Motivs für die Anzeige

Wählen Sie diese Option:

Menü > Einstellungen > Telefoninstell. > Motive > Themen

Dieses Menü ermöglicht, das Hintergrundbild für das Display und die Menüanzeige einzustellen.

Wählen Sie eine der vorgeschlagenen Optionen **Dunkles Theme** oder **Helles Theme**, und bestätigen Sie die Auswahl.

Auswahl eines Hintergrundes für das Display

Wählen Sie diese Option:

Menü > Einstellungen > Telefoninstell. > Motive > Hintergründe

1. Es sind die folgenden Optionen verfügbar:

Option	Funktion
Bereits geladen	Vordefinierten Bildschirmhintergrund auswählen
Multimedia	Eigenes Bild als Bildschirmhintergrund auswählen
Diaporama	Diashow aller Bilder auf dem Mobiltelefon als Bildschirmhintergrund anzeigen
Nicht vorhanden	Keinen Hintergrund verwenden

2. Wählen Sie das gewünschte Hintergrundbild für das Display aus.
3. Bestätigen Sie die Auswahl. Das Bild wird angezeigt.
4. Bestätigen Sie den Vorgang, um die Änderung zu speichern?



Einstellen des Kontrasts

Wählen Sie diese Option:

Menü > Einstellungen > Telefoninstell. > Motive > Kontrast

Über diesen Parameter kann der Kontrast des Displays angepasst werden.

Stellen Sie mithilfe des Navigators den Kontrast wie gewünscht ein und bestätigen Sie die Einstellung.

Anzeigen des Betreiberlogos

Wählen Sie diese Option:

Menü > Einstellungen > Telefoninstell. > Motive >
Netzbetreiber-Logo

Über dieses Menü wird (in Abhängigkeit von dem Modell) festgelegt, ob im Startbildschirm das Logo des Betreibers angezeigt wird.

Wählen Sie die Einstellung **Aktivieren** und bestätigen Sie Ihre Auswahl.



Datum und Uhrzeit

Wählen Sie diese Option:

Menü > Einstellungen > Telefoninstell. >
Datum/Uhrzeit

Datum und Uhrzeit einstellen

Wählen Sie diese Option:

Menü > Einstellungen > Telefoninstell. > Datum/Uhrzeit >
Einstellen

Über dieses Menü werden [Datum und Uhrzeit](#) auf dem Mobiltelefon eingestellt.

Aktivieren des automatischen Nachstellen

(Dieser Dienst hängt von dem Betreiber ab.)

Wählen Sie diese Option:

Menü > Einstellungen > Telefoninstell. > Datum/Uhrzeit > Auto-Update

Über dieses Menü wird der Modus zum Nachstellen von Datum und Uhrzeit eingestellt.

Wählen Sie **Automatisch**, um Datum und Uhrzeit beispielsweise nach dem Ausschalten oder bei der Einreise in ein anderes Land automatisch nachzustellen, **Auf Anfrage** oder **Manuell** und bestätigen Sie die Auswahl.



Anzeigen der Zeitzone

Wählen Sie diese Option:

Menü > Einstellungen > Telefoninstell. > Datum/Uhrzeit > Zeitzone

Dieses Menü ermöglicht, die Uhrzeit als relative Zeit GMT einzustellen.

Wählen Sie über die Tasten ◀▶ die Uhrzeit des gewünschten Landes aus und bestätigen Sie den Vorgang.

Sommer-/Winterzeit

Wählen Sie diese Option:

Menü > Einstellungen > Telefoninstell. > Datum/Uhrzeit >
Sommerzeit

Über dieses Menü stellen Sie das Mobiltelefon zwischen Sommer- und Winterzeit um.

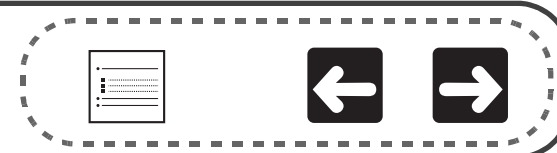
Wählen Sie die gewünschten Option, **Winterzeit**, **1h Sommerzeit** oder **2h Sommerzeit** und bestätigen Sie Ihre Auswahl.

Auswahl der Anzeigesprache

Wählen Sie diese Option:

Menü > Einstellungen > Telefoninstell. >
Sprachauswahl

Über dieses Menü wird die Anzeigesprache für das Mobiltelefon eingestellt.



Festlegen der Energiesparoptionen

Wählen Sie diese Option:

Menü > Einstellungen > Telefoninstell. > Energiesparm.

1. Es sind die folgenden Optionen verfügbar:

Option	Funktion	Modus beenden
Energiesparmodus	Es sind die folgenden Optionen verfügbar:	1. Drücken Sie auf den Navigator die [Rouge] Taste  bzw. die [Verte] Taste . 2. Drücken Sie die Taste [*]. 3. Drücken Sie auf [Bestätigen].
	• Ein/Doppelsperre: In diesem Modus ist die Laufzeit Ihres Akkus maximal. Das Display wird ausgeschaltet und die Tastatur ist gesperrt.	
	• Ein/Einfachsperr: In diesem Modus wird das Display abgeschaltet.	Drücken Sie die Taste [Rouge]  . Drücken Sie bei Bedarf auf den Navigator, um die Hintergrundbeleuchtung einzuschalten und die Uhrzeit anzuzeigen.
	• Ein/keine sperre: In diesem Modus ist die Laufzeit Ihres Akkus nicht maximal. Das Display wird ausgeschaltet, aber die Tastatur bleibt aktiviert.	Drücken Sie eine beliebige Taste, um die Hintergrundbeleuchtung des Displays einzuschalten.
	• Deaktivieren: Der Energiesparmodus ist deaktiviert.	-



Option	Funktion	Modus beenden
Beleuchtung	Es sind die folgenden Optionen verfügbar: • Nur Display: Die Hintergrundbeleuchtung ist nur das Display eingeschaltet. • Volle Beleucht.: Die Hintergrundbeleuchtung ist für das Display und die Tastatur eingeschaltet.	-
Affichage mode éco	Auswahl der Displayanzeige, wenn sich das Mobiltelefon im Energiesparmodus befindet, der Name des Netzes oder die Uhrzeit.	-



Unabhängig von der gewählten Einstellung wird die Hintergrundbeleuchtung nach einer bestimmten Dauer an Inaktivität automatisch ausgeschaltet, um Energie einzusparen.

Erstellen von Verknüpfungen

Wählen Sie diese Option:

Menü > Einstellungen > Telefoninstall. > Direktzugriffe

Über dieses Menü können Sie den Programmier Tasten Funktionen zuweisen.



Sie können die folgenden Arten von Tasten mit Verknüpfungen belegen:

- **Die Programmiertasten**
- **Die Navigationstasten**

Verknüpfungen für Programmiertasten

Wählen Sie diese Option:

Menü > Einstellungen > Telefoninstell. > Direktzugriffe > Linke Taste oder Rechte Taste

1. Wählen Sie die zu modifizierende Taste aus und bestätigen Sie die Auswahl.
2. Wählen Sie die Funktion aus, die Sie dieser Taste zuweisen möchten, und bestätigen Sie Ihre Auswahl.

Verknüpfungen für Navigatortasten

Wählen Sie diese Option:

Menü > Einstellungen > Telefoninstell. > Direktzugriffe > Linke PAD Taste oder Rechte PAD Taste

1. Wählen Sie die zu modifizierende Taste aus und bestätigen Sie die Auswahl.
2. Wählen Sie die Funktion aus, die Sie dieser Taste zuweisen möchten, und bestätigen Sie Ihre Auswahl.



Anrufverwaltung

Wählen Sie diese Option:

Menü > Einstellungen > Anrufe

Dieses Menü ermöglicht, alle Funktionen in Zusammenhang mit Anrufen zu verwalten.

Aktivieren der Rufnummernanzeige

Wählen Sie diese Option:

Menü > Einstellungen > Anrufe > Rufnr.-Anzeige

Mit diesem Menü können Sie den Status der Funktion Anruferidentifikation für eingehende und ausgehende Anrufe festlegen.

Wählen Sie eine der vorgeschlagenen Optionen:

Option	Funktion
Anonym	Unterdrücken die Übermittlung Ihrer eigenen Rufnummer an die Gegenstelle: • Grundeinst : Vom Netz vorgegebenen Standardmodus verwenden • Ja : Anrufe anonym durchführen (Rufnummer wird nicht angezeigt) • Nein : Anrufe nicht anonym durchführen (Rufnummer wird angezeigt)
Eigene Nummer	Eigene Rufnummer an die Gegenstelle übermitteln (Rufnummer wird der Gegenstelle angezeigt)



Option	Funktion
Anrufernummer	Rufnummer der Gegenstelle auf dem eigenen Mobiltelefon anzeigen

Makeln

Wählen Sie diese Option:

Menü > Einstellungen > Anrufe > Anklopfen

(Dieser Dienst hängt von dem Betreiber ab.)

- Sie können das Mobiltelefon so einstellen, dass Sie einen Hinweis erhalten, wenn während eines aktiven Anrufs ein weiterer Anruf eingeht. Sie hören dann ein besonderes akustisches Signal. Auf dem Display wird die Rufnummer des eingehenden Anrufs angezeigt. Wenn die Gegenstelle als Kontakt gespeichert ist, wird der Name des Anrufers angezeigt.
- Sie können das Makeln aktivieren, deaktivieren oder den aktuellen Status dieser Funktion anzeigen, beispielsweise um zu überprüfen, ob die Funktion aktiviert ist.
- Wenn während eines aktiven Anrufs ein weiterer Anruf eingeht, wird auf dem Display ein entsprechender Hinweis angezeigt.

Übertragung eingehender Anrufe

Wählen Sie diese Option:

Menü > Einstellungen > Anrufe > Umleitungen

In Abhängigkeit der Optionen in Ihrem Vertrag ermöglicht dieser Dienst eine Weiterleitung eingehender Rufe an eine andere Rufnummer oder an eine [Voicemailbox](#).



Wählen Sie aus den verfügbaren Optionen die gewünschte Übertragungsart aus und bestätigen Sie die verschiedenen Rubriken.

Festlegen der Optionen für Gruppenanrufe

Wählen Sie diese Option:

Menü > Einstellungen > Anrufe > Gruppenrufe

Es sind die folgenden Optionen verfügbar:

Option	Funktion
Tastenkongfig./Notruf einrichten	Notruftaste für eine Art zu Drücken einrichten. Sie richten die Notruftaste ein, indem Sie eine der folgenden Optionen aus der Liste auswählen: • Langes Drücken: Wählen Sie aus, wie lange die Taste gedrückt werden muss (1, 2, 3, 5 oder 10 Sekunden) • Kurzes Drücken
Auto. Antwort	Dauer (in Sekunden) festlegen, nach der eingehende Anrufe entsprechend Ihrer Priorität automatisch angenommen werden
Freisprech-VGCS	Funktion Gruppenanruf im Freisprechmodus annehmen (VGCS)



Verwendung der Funktion „Sicherheit“

Wählen Sie diese Option:

Menü > Einstellungen > Sicherheit > Vertraulichkeit

Dieses Menü enthält die folgenden Funktionen:

- [Liste der letzten ausgehenden Anrufe](#), [Nachrichten](#) oder [Ereigniskalender](#) löschen, wenn eine andere [SIM-Karte](#) in das Mobiltelefon eingelegt wird.
- Automatische Löschfunktion aktivieren, die nach dem Ein- bzw. Ausschalten des Mobiltelefons [Nachrichten](#) oder auf dem Gerät gespeicherte [Anrufe](#) löscht



Die Funktion Vertraulichkeit wird ausgeführt, sobald das Mobiltelefon beim Starten erkennt, dass alle eingelegten SIM-Karten ausgetauscht wurden.

Die Funktion wird nicht ausgelöst, solange eine SIM-Karte unangetastet bleibt.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Funktion Vertraulichkeit zu aktivieren:

1. Wählen Sie eine der Optionen **Anrufe**, **Nachrichten** oder **Kalender**.
2. Wählen Sie die Option **Status** und bestätigen Sie Ihre Auswahl.
3. Wählen Sie **Inaktiv** oder **Aktiv** und bestätigen Sie Ihre Auswahl.



Festlegen der Netzeinstellungen

Wählen Sie diese Option:

Menü > Einstellungen > Netze

Dieses Menü ermöglicht, die Netzeinstellungen anzupassen.

1. Wählen Sie eine der vorgeschlagenen Optionen:

Option	Funktion
Auswahl	Eines der Netze in der Zone, in der Sie sich befinden, automatisch oder manuell aktivieren
Bevorzugte Netze	Alle gespeicherten Netze anzeigen
GPRS	Festlegen, wie Sie sich mit dem GPRS-Netz verbinden: Die Verbindung kann dauerhaft aufrecht erhalten werden oder bei Bedarf hergestellt werden (beispielsweise bei der Herstellung einer Datenverbindung).
Monitoring	Detailinformationen zur Netzverbindung anzeigen

2. Bestätigen Sie den Vorgang.



Festlegen der Voreinstellungen für Nachrichten

Wählen Sie diese Option:

Menü > Einstellungen > Mitteilung

Dieses Menü ermöglicht, die Optionen zur Verwendung der folgenden Funktionen festzulegen:

- [SMS](#),
- [MMS](#),
- [Rufnummer für Ihre Voicemailbox](#)

Festlegen der Sicherheitsoptionen

Wählen Sie diese Option:

Menü > Einstellungen > Sicherheit

Über dieses Menü können Sie die Sicherheitseinstellungen Ihres Mobiltelefons konfigurieren.



Verwaltung des PIN-Codes

Wählen Sie diese Option:

Menü > Einstellungen > Sicherheit > PIN

Über dieses Menü können Sie den PIN-Code des Mobiltelefons aktivieren und ändern.

Gehen Sie wie folgt vor, um den PIN-Code zu ändern:

1. Wählen Sie die Einstellung **PIN ändern** und bestätigen Sie Ihre Auswahl.
2. Geben Sie den alten PIN-Code ein, und bestätigen Sie die Eingabe.
3. Geben Sie den neuen PIN-Code zweimal ein, und bestätigen Sie die Eingabe.

Gehen Sie wie folgt vor, um den PIN-Code zu aktivieren bzw. zu deaktivieren:

1. Wählen Sie das Menü **Kontrolle des PIN** und dann die Option [Eingabe].
2. Geben Sie den PIN-Code ein, und bestätigen Sie die Eingabe.
3. Wählen Sie die gewünschte Einstellung, **Aktivieren** oder **Deaktivieren**, und bestätigen Sie Ihre Auswahl.

Aktivieren des Menüschatzes

Wählen Sie diese Option:

Menü > Einstellungen > Sicherheit > Menü aktivieren

Über dieses Menü können Sie den Zugriff auf bestimmte Menüs einschränken. Für diese Menüs muss der Benutzer den PIN2-Code (PUK-Code) eingeben.

Wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren Anbieter, um Ihren PIN2-Code zu erhalten.



Aktivieren bzw. Deaktivieren des Anbietercodes

Wählen Sie diese Option:

Menü > Einstellungen > Sicherheit > Netzsperrcode

Der Zugriff auf diese Funktion ist von den Optionen Ihres Vertrages abhängig.
Dieses Menü ermöglicht, Anrufbeschränkungen einzustellen.

Festlegen der Verbindungen

WAP-Verbindung

Wählen Sie diese Option:

Menü > Einstellungen > Verbindung > Browser

Dieses Menü ermöglicht, die [WAP-Konfiguration](#) einzustellen.

Java-Verbindung

Wählen Sie diese Option:

Menü > Einstellungen > Verbindung > Java

Über dieses Menü können Sie neue Serverprofile zum Herunterladen von Spielen und Anwendungen konfigurieren.



Zweite SIM-Karte

Über dieses Menü können Sie den Betrieb von zwei SIM-Karten in Ihrem Mobiltelefon konfigurieren.

Wählen Sie diese Option:

Menü > Dual SIM

Wechseln der aktiven SIM-Karte

Methode 1

Wählen Sie diese Option:

Menü > Dual SIM > SIM 1 (aktiv)

Wählen Sie **SIM 1** und dann **Aktivieren**.

Methode 2

Wählen Sie diese Option:

Menü > Dual SIM > SIM Austauschen

Wählen Sie die Menüoption und bestätigen Sie Ihre Auswahl.



Wenn das Mobiltelefon nicht in der Lage ist, die andere SIM-Karte zu aktivieren, wird eine entsprechende Meldung angezeigt.

Wenn Sie häufig zwischen zwei SIM-Karten wechseln, können Sie für diesen Befehl eine Verknüpfung definieren.

Festlegen der standardmäßig aktiven SIM-Karte

Wählen Sie diese Option:

Menü > Dual SIM > Start SIM

Über dieses Feld kann die SIM-Karte festgelegt werden, die beim Starten des Mobiltelefons aktiviert wird.

Wählen Sie eine der vorgeschlagenen Optionen, **Slot 1**, **Slot 2**, **Letzte aktive SIM** oder **GSM-R SIM**.

Wenn Sie diese Einstellung ändern, brauchen Sie das Mobiltelefon nicht neu zu starten.



Auch bei Verwendung der zweiten SIM-Karte können die Funktionen von nur jeweils einer SIM-Karte genutzt werden.

Wenn die SIM-Karte 1 aktiviert ist, wird dies durch das Symbol  angezeigt, SIM-Karte 2 mit .



Weiterleitung von Anrufen an die inaktive SIM-Karte an die aktive SIM-Karte

Wählen Sie diese Option:

Menü > Dual SIM > SIM 1 (SIM 1 aktiv)

Je nach den Optionen Ihres Vertrages und den vom Netz bereitgestellten Diensten können Sie Anrufe, die auf der Rufnummer der **inaktiven** SIM-Karte eingehen, an eine andere Rufnummer weiterleiten. Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, jederzeit erreichbar zu sein.

Geben Sie die Rufnummer ein, an die eingehende Anrufe weitergeleitet werden sollen. Sie können auch die Rufnummer Ihrer [Voicemailbox](#) eingeben.



Verwaltung der Multimediaobjekte

Wählen Sie diese Option:

Menü > Einstellungen > Multimedia

Verwaltung des Speicherplatzes

Wählen Sie diese Option:

Menü > Einstellungen > Multimedia > Speicher

Wählen Sie eine der vorgeschlagenen Optionen:

Option	Funktion
Handy formatier.	Internen Speichereinheit des Mobiltelefons formatieren (alle darauf befindlichen Daten werden gelöscht)  Bei diesem Vorgang werden alle in dieser Speichereinheit gespeicherten Multimediaobjekte gelöscht.
Standardspeicher	Speichereinheit (Telefonspeicher oder Speicherkarte) auswählen, in der heruntergeladene Sounds, Bilder, Videos und Anwendungen gespeichert werden



Festlegen der Optionen für Bilder

Wählen Sie diese Option:

Menü > Einstellungen > Multimedia > Kamera

Wählen Sie eine der vorgeschlagenen Optionen:

Option	Funktion
Selbstauslöser	Zeitversetzt (nach 5, 10 oder 15 Sekunden) ein Foto aufnehmen
Klickton	Klicksound für den Auslöser der Kamera auswählen
Fotoformat	Auflösung beim Speichern der Fotos auswählen
Fotoqualität	Auflösung der Fotos auswählen

Festlegen der Optionen für Videos

Wählen Sie diese Option:

Menü > Einstellungen > Multimedia > Video

Wählen Sie eine der vorgeschlagenen Optionen:

Option	Funktion
Videoton	Festlegen, ob bei Videoaufnahmen auch eine Tonspur aufgezeichnet wird
Videogröße	Größe von Videos für den MMS-Versand beschränken

Anhang

Die folgenden Abschnitte enthalten allgemeine Hinweise zur Verwendung Ihres Mobiltelefons:

- Konformitätserklärung,
- Technische Daten,
- Hinweise und Sicherheitsmaßnahmen,
- Garantien,
- Endbenutzer-Lizenzvereinbarung zu der Software,
- Java™,
- Problembehandlung.



Konformitätserklärung C E

Das CE-Zeichen bescheinigt die grundsätzliche Übereinstimmung des Produkts mit der Richtlinie 1999/5/CE des Parlaments und des Rats der Europäischen Union über Funkanlagen und Telekommunikationseinrichtungen im Interesse der Sicherheit und Gesundheit der Benutzer und zur Vermeidung elektromagnetischer Störungen. Das Gerät stimmt darüber hinaus auch überein mit der Richtlinie CEM 2004/108/CE zur elektromagnetischen Verträglichkeit elektrischer Betriebsmittel, der Richtlinie LVD 2006/95/CE betreffend elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen sowie der Richtlinie ErP 2009/125/CE mit den EU-Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung („Ökodesign“) energiebetriebener Produkte.

Daneben verwendet das Produkt das für terrestrische/satellitengestützte Funkkommunikation zugewiesene Spektrum, um unerwünschte Interferenzen zu vermeiden.

Die Konformitätserklärung kann bei folgender Adresse angefordert werden:

Sierra Wireless SA

5, Boulevard Gallieni

92442 Issy-les-Moulineaux Cedex – FRANKREICH



Technische Daten

Spezifikation	Wert
Gewicht	120 g
Größe	115 x 50 x 16 mm
Originalakku	1100 mAh-Lithium-Ionen-Akku
Autonomie im Betrieb/Standbymodus	Bis zu 7:30/450 Stunden (errechnete Näherungswerte ohne Gewähr)
Unterstützte Multimediaobjekte	• Audioformate: WAVE • Grafikformate: WBMP, BMP, PNG, GIF, animiertes GIF, JPEG
Verfügbarer Speicher für Nachrichten	Bis zu 200 SMS
Verfügbarer Speicher für das Telefonbuch und Multimediaobjekte	3 MB
Maximale Länge für Textnachrichten	• SMS : < 160 Zeichen • MMS : < 100 KB für ausgehende Nachrichten, 100 KB für eingehende Nachrichten (abhängig von der Konfiguration des Mobiltelefons und den Beschränkungen des Anbieters)
Umgebungstemperatur	- 20 °C bis + 55 °C
Akkuladetemperatur	0 °C bis + 40 °C



Hinweise und Sicherheitsmaßnahmen

Spezifische Absorptionsrate

DIESES MOBILTELEFONMODELL ENTSPRICHT DEN INTERNATIONALEN ANFORDERUNGEN ZUR FUNKEMISSION

Ihr Mobiltelefon ist sowohl ein Empfänger als auch ein Sender. Bei der Entwicklung des Geräts wurden international empfohlene Grenzwerte zu Emissionen von Funkstrahlung berücksichtigt. Diese Grenzwerte wurden von einer unabhängigen wissenschaftlichen Organisation ICNIRP festgelegt. Bei der Festlegung dieser Grenzwerte wurden Sicherheitstoleranzen berücksichtigt, die den Schutz von Personen jeden Alters und in jedem Gesundheitszustand garantieren.

Bei der Formulierung der Grenzwerte wird eine Maßeinheit verwendet, die spezifische Absorptionsrate (SAR). Der Grenzwert für Mobiltelefone liegt bei 2 W/kg, und der höchste gemessene Wert für dieses Modell bei der Prüfung in Ohrnähe beträgt 0,7 W/kg^{*}. Mobiltelefone können in verschiedenen Einsatzszenarien auf unterschiedliche Weise genutzt werden. Sie können auch in anderen Positionen verwendet werden, beispielsweise wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben am Körper getragen.^{**}

Die spezifische Absorptionsrate wird bei maximaler Emissionsleistung gemessen. Die tatsächliche spezifische Absorptionsrate für das Mobiltelefon ist normalerweise geringer. Der Grund für diese Abweichung liegt in den automatischen Änderungen der Strahlungsleistung des Mobiltelefons, um nur die minimal benötigte Leistung aufzuwenden, um die Netzverbindung aufrecht zu erhalten.

*. Die Prüfungen werden entsprechend internationalen Normen durchgeführt.

**. Weitergehende Informationen zum Tragen des Mobiltelefons am Körper finden Sie im Kapitel Sicherheit.



Empfehlungen zur Einschränkung der Gefährdung durch elektromagnetische Felder (Funkfrequenzen)

Die Weltgesundheitsorganisation WHO gibt Personen, die die Einwirkung von elektromagnetischer Strahlung möglichst vermeiden möchten, die folgenden Empfehlungen:

Vorsichtsmaßnahmen: Entsprechend dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Erkenntnis gibt es keinen Anlass, bei der Verwendung von Mobiltelefonen besondere Vorsichtsmaßnahmen zu treffen. Personen, die dennoch wegen der Strahlenemission besorgt sind, können die Einwirkung der Strahlung auf sich selbst und auch ihrer Kinder reduzieren, indem sie die Dauer der Anrufe einschränken und das Mobiltelefon unter Verwendung von Freisprechanlagen von Kopf und Körper weiter zu entfernen.

Weitergehende Informationen zu diesem Thema erhalten Sie über die Website der WHO: <http://www.who.int/peh-emf> WHO im Factsheet 193.

Sicherheit

Versuchen Sie nicht, Ihr Mobiltelefon auseinanderzubauen. Sie sind alleine für die Nutzung Ihres Mobiltelefons sowie für alle Konsequenzen, die aus der Nutzung erwachsen, verantwortlich.

Lassen Sie Ihr Mobiltelefon an Orten, an denen seine Nutzung untersagt ist, generell ausgeschaltet.

Für die Verwendung des Mobiltelefons gelten Sicherheitsvorschriften zum Schutz der Benutzer und ihrer Umgebung.

Schützen Sie Ihr Mobiltelefon vor Wasserspritzern und anderen Flüssigkeiten.

Bewahren Sie das Mobiltelefon stets in Umgebungen auf, in denen die Temperatur weniger als - 20 °C oder mehr als + 55 °C beträgt. Die physikalisch-chemischen Vorgänge im Inneren des Akkus bei der Schnellaufladung sind nur bei bestimmten Umgebungstemperaturen möglich. Bei extremen Temperaturen schützt das Mobiltelefon die Akkus selbsttätig.



Halten Sie Ihr Mobiltelefon außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern, da bestimmte unbefestigte Bauteile versehentlich verschluckt werden könnten.

Elektrische Sicherheit

Verwenden Sie ausschließlich Ladegeräte, die im Katalog des Mobiltelefonherstellers angegeben sind. Die Verwendung anderer Ladegeräte kann eine Gefährdung darstellen und führt möglicherweise zum Erlöschen der Garantie. Die Netzstromspannung muss den Angaben auf dem Typenschild des Ladegeräts entsprechen. Das Ladegerät muss sich in der Nähe des Mobiltelefons befinden und sollte leicht zugänglich sein.

Akku

Die Akkus sollten nie längerer Hitzeeinwirkung ausgesetzt sein, wie sie durch direkte Einstrahlung von Sonnenlicht, Feuer oder andere ähnliche Quellen entsteht.

Es wird empfohlen, die im Lieferumfang enthaltenen Akkus nur durch exakt entsprechende Ersatzakkus zu ersetzen.

Hinweis zur Verwendung von Lithium-Akkus:



ACHTUNG: Wenn Akkus unsachgemäß ausgewechselt werden, kann dies zu einer Explosion führen. Verwenden Sie nur Ersatzakkus gleichen oder eines äquivalenten Typs.

Hinweise zur Entsorgung alter Akkus finden Sie in Abschnitt [Batterien und Akkus](#).

Luftsicherheit

An Bord eines Flugzeugs müssen Sie Ihr Mobiltelefon ausschalten, wenn Sie vom Bordpersonal oder durch Hinweisschilder dazu aufgefordert werden. Wenn Sie Ihr Mobiltelefon dennoch benutzen, kann dies die Steuerung des Flugzeugs und das Telefonnetz beeinträchtigen.



Die Nutzung des Mobiltelefons unter diesen Bedingungen ist illegal und die Nichteinhaltung dieser Sicherheitsregeln kann gerichtliche Verfolgung und ein Verbot der weiteren Nutzung des Mobiltelefonnetzes nach sich ziehen.

Sprengstoffe

Achten Sie darauf, an Tankstellen nach Weisung der angebrachten Hinweisschilder Ihr Mobiltelefon auszuschalten. Darüber hinaus sind Sie verpflichtet, die Nutzungsbeschränkungen zu Funkendgeräten in Chemiefabriken, Kraftstofflagern und anderen Umgebungen und Betrieben, in denen sich explosive Substanzen befinden, zu beachten.

Elektronische Ausrüstung

Um jegliches Risiko einer Entmagnetisierung auszuschließen, wird empfohlen, keine elektronische Ausrüstung dauerhaft in der Nähe des Mobiltelefons aufzubewahren.

Bauteile von elektronischen Geräten

Ihr Mobiltelefon kann, je nach Modell, die folgenden Bauteile enthalten:

1. Ladegerät
2. Akku
3. USB-Kabel
4. Headset



Verwenden Sie ausschließlich das im Lieferumfang enthaltene Ladegerät. Beachten Sie beim Einstecken des Netzstromkabels in die Wandsteckdose die in diesem Dokument angegebenen Hinweise. Als Vorsichtsmaßnahme wirkt das Netzteil im Falle der Gefahr wie eine Abschaltvorrichtung für die 110/220 V. Es muss in der Nähe des Gerätes angeordnet werden und leicht zugänglich sein.



Netzladegerät

Schließen Sie das Netzteil/Ladegerät Ihres Mobiltelefons nie an eine Wandsteckdose an, die sich aus der Wand löst, die beschädigt oder funktionsuntüchtig ist, da ansonsten die Gefahr eines Stromschlags besteht.

Sollte die Wandsteckdose oder das Ladegerät unerwartete Geräusche von sich geben, trennen Sie das Netzstromkabel sofort vom Stromnetz, indem Sie das Kabel aus der Wandsteckdose herausziehen. Ziehen Sie das Kabel unter Beachtung aller möglichen Vorsichtsmaßnahmen aus der Wandsteckdose, da die Gefahr eines Stromschlags besteht. Wenden Sie sich an Ihren Händler.

Stellen Sie sicher, dass das Ladegerät außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren befindet.

Elektronische medizinische Ausrüstung

Ihr Mobiltelefon ist eine elektromagnetische Emissionsquelle, die Interferenzen mit elektronischer medizinischer Ausrüstung und Implantaten wie Hörgeräten, Herzschrittmachern, Insulinpumpen usw. verursachen kann. Es wird Trägern von Herzschrittmachern allgemein empfohlen, das Mobiltelefon stets in einem Mindestabstand von 15 Zentimetern zu halten. Nützliche Hinweise in diesem Zusammenhang erhalten Sie bei Ihrem Arzt oder bei dem Hersteller des jeweiligen Geräts..

Krankenhäuser

Wenn Sie sich in einem Krankenhaus befinden, müssen Sie Ihr Mobiltelefon ausschalten, wenn Sie vom Pflegepersonal oder durch Hinweisschilder dazu aufgefordert werden.

Verkehrssicherheit

Verwenden Sie Ihr Mobiltelefon nicht, wenn Sie am Steuer sind. Sie sollten am Steuer Ihre Aufmerksamkeit ungeteilt dem Straßenverkehr widmen. Wenn Sie während der Fahrt telefonieren müssen, halten Sie das Fahrzeug an und parken Sie ordnungsgemäß, Berücksichtigen Sie ggf. alle in diesem Zusammenhang geltenden Rechtsvorschriften.



Betriebsabstand

Dieses Modell wurde entsprechend den Anforderungen zu Funkemissionen geprüft und bei ordnungsgemäßer Nutzung als konform klassifiziert:

- Am Ohr: Sie halten das Mobiltelefon wie ein normales, kabelgebundenes Telefon, wenn Sie Anrufe tätigen und annehmen,
- Am Körper getragen: Das Mobiltelefon wird während der Übertragung des Gesprächs in einem metallfreien Transportzubehör etwas 2,5 Zentimeter vom Körper entfernt getragen. Wenn Sie für diese Verwendung anderes Zubehör verwenden, ist die Konformität zu den Anforderungen zu Funkemissionen nicht mehr sichergestellt. Wenn Sie das Mobiltelefon weder mit geeignetem Transportzubehör am Körper tragen, noch es wie ein klassisches kabelgebundenes Telefon am Ohr halten, achten Sie darauf, dass das Gerät mindestens 2,5 Zentimeter vom Körper entfernt ist.
- Verwendung zur Datenübertragung: Wenn Sie eine der Funktionen zur Datenübertragung nutzen, halten Sie das Mobiltelefon stets in einem Abstand von mindestens 2,5 Zentimetern entfernt.

Zubehör

Es wird empfohlen, ausschließlich Zubehör der Marken Sierra Wireless oder Sagemcom zu verwenden, um ein optimales Zusammenspiel von Mobiltelefon mit dem Zubehör zu gewährleisten.

USB-Anschluss

Sie können Ihr Mobiltelefon unter Verwendung des mitgelieferten USB-Kabels an einen PC anschließen.

Achten Sie beim Anschließen von USB-Peripheriegeräten an den PC darauf, dass der USB-Stecker richtig herum hereingesteckt wird. Vermeiden Sie, den Stecker mit großem Kraftaufwand einzustecken. Andernfalls könnte Ihr Peripheriegerät oder das Mobiltelefon beschädigt werden.



Verwendung als MP3-Player



Dieses Produkt wurde so konzipiert, dass alle geltenden Regelungen zur Begrenzung des maximalen Klangvolumens berücksichtigt werden.

- Wenn Sie über einen längeren Zeitraum hinweg Musik über Ohr- oder Kopfhörer in voller Lautstärke hören, kann dies zu einem Hörschaden führen.
- Wenn Sie ein Brummen bemerken, verringern Sie die Lautstärke und verwenden Sie das Gerät nicht mehr.
- Verwenden Sie ausschließlich den Kopfhörer oder Ohrhörer, der im Lieferumfang des Geräts enthalten ist, oder kompatibles Zubehör.



Konformität zu Umweltaanforderungen in der Europäischen Union

Der Umweltschutz ist ein wesentliches Anliegen von Sierra Wireless SA.

Sierra Wireless SA ist bestrebt, umweltschonende Anlagen zu betreiben, und setzt sich dafür ein, den Faktor Umwelt in den gesamten Lebenszyklus seiner Produkte von der Herstellungsphase über die Inbetriebnahme und den Betrieb bis hin zur Entsorgung zu integrieren.

Verpackung

Die in der Europäischen Union geltenden Rechtsvorschriften schreiben das Recycling der Verpackungsabfälle vor. Diese Abfälle sollen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie sie stattdessen über die örtlich zur Verfügung stehenden Sammelpunkte, wo sie sortiert und recycelt werden.



Dieses Symbol bedeutet, dass die Verpackung wiederverwertet werden kann und deshalb nicht in den Haushaltsmüll gelangen soll.



Dieses Symbol auf Plastikteilen bedeutet, dass diese wiederverwertbar sind und nicht über den Restmüll entsorgt werden dürfen.

Um das Recycling zu erleichtern, respektieren Sie bitte die Sortiervorschriften, die lokal für diese Art von Müll gelten.

Batterien und Akkus

Wenn sich in Ihrem Produkt Batterien befinden, dann müssen diese an den entsprechenden Sammelpunkten entsorgt werden.



Das Produkt



Die durchgestrichene Mülltonne auf dem Produkt oder seinen Zubehörteilen bedeutet, dass das Produkt zu der Produktgruppe der elektrischen und elektronischen Geräte gehört.

Die europäische Regelung fordert, dass Produkte, die zur Produktgruppe der elektrischen und elektronischen Geräte gehören, wie folgt entsorgt werden:

- An örtlich zur Verfügung stehenden Sammelpunkten (Abfallsammelstellen, Recyclinghof usw.)
- In den Verkaufsstellen beim Kauf eines gleichwertigen Geräts (System der kostenlosen Zurücknahme)

Sie tragen so zur Wiederverwendung und -verwertung von Elektro- und Elektronikaltgeräten bei, die sich sonst potentiell nachteilig auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit auswirken könnten.



Garantien

Sie müssen Ihr Mobiltelefon so verwenden, wie dies vorgesehen ist, und unter normalen Bedingungen. Sierra Wireless SA schließt jegliche Gewährleistung für Schäden aus, die aus einer nicht entsprechend Verwendung oder den Folgeschäden einer solchen Verwendung erwachsen.

Die von Sierra Wireless SA entwickelte Software ist exklusives Eigentum von Sierra Wireless SA. Es ist daher untersagt, die Software – auch nur auszugsweise – zu modifizieren, zu übersetzen, zu disassemblieren oder zu dekompileieren.

Sicherheitsmaßnahmen während des Betriebs

Sie können mit Ihrem Mobiltelefon beispielsweise Klingeltöne, Symbole, Bildschirmhintergründe und Bildschirmschoner herunterladen. Bestimmte herunterladbare Objekte können Daten enthalten, die die Funktionsunfähigkeit Ihres Mobiltelefons oder den Verlust der darauf befindlichen Daten verursachen kann, beispielsweise Computerviren.

Die Sierra Wireless SA schließt in diesem Zusammenhang jegliche Gewährleistung aus betreffend (1) den Empfang von heruntergeladenen Daten und den Verlust dieser Daten, (2) die Auswirkungen dieser Daten auf den Betrieb des Mobiltelefons sowie (3) Schäden, die aus dem Empfang der besagten heruntergeladenen Daten bzw. aus dem Verlust dieser Daten entstehen. Insbesondere weist Sierra Wireless SA darauf hin, dass Betriebsausfälle, die aus dem Empfang von heruntergeladenen Daten hervorgehen, die nicht den von Sierra Wireless SA festgelegten Spezifikationen entsprechen, von der Gewährleistung ausgeschlossen sind. Demzufolge gehen Diagnose und Reparatur von durch derartige heruntergeladene Daten infizierten Mobiltelefonen zulasten des Kunden.

Außerdem können die heruntergeladenen Inhalte Dritten gehören und durch ihre Eigentümer urheberrechtlich geschützt sein oder einem Copyright unterliegen. In diesem Fall ist die Verwendung dieser Inhalte möglicherweise untersagt oder eingeschränkt. Folglich obliegt es dem Benutzer, zu prüfen, ob er über eine Lizenz verfügt, die ihn zur Nutzung der heruntergeladenen Inhalte berechtigt. Des Weiteren übernimmt Sierra Wireless SA keinerlei Gewährleistung für die Genauigkeit und die Qualität der heruntergeladenen Inhalte. Der Benutzer ist allein verantwortlich für Inhalte, die er auf das Mobiltelefon



herunterlädt, sowie für deren Nutzung. Sierra Wireless SA übernimmt keinerlei Verantwortung für diese Inhalte und deren Nutzung.

Es obliegt dem Benutzer, auf eigene Kosten Konformität zu in dem Land, in dem er das Mobiltelefon nutzt, geltenden Gesetzen und Regulierungen herzustellen.

Garantieerklärung

Um Garantieansprüche gelten machen zu können, muss sich der Benutzer an den Verkäufer des Produkts wenden, und einen Kaufbeleg für das Gerät vorweisen. Der Händler ist auch der erste Ansprechpartner für den Benutzer im Falle eines Defekts des Geräts.

1.

Sierra Wireless SA übernimmt eine Gewährleistung über zwölf (12) Monate, ab dem Tag des Kaufs entsprechend der Angabe auf dem Kaufbeleg, dass neue Geräte (nicht aber Verbrauchsmaterialien) frei von Material- und Herstellungsfehlern sind.

Bei Hardware, die während des oben genannten Garantiezeitraums repariert oder ausgetauscht wird, gilt die Garantie für Hardwarekomponenten und deren Verarbeitung bis zum Ende des oben angegebenen Gewährleistungszeitraum von zwölf (12) Monaten oder drei (3) Monate lang, gerechnet ab dem Tag, an dem die Reparatur bzw. der Austausch durch Sierra Wireless SA vorgenommen wird. Dabei wird der längere der beiden Zeiträume zugrundegelegt.

Die Rechte des Verbrauchers aufgrund der bindenden gesetzlichen Vorschriften sowie seine Rechte gegenüber dem Verkäufer, wie im Verkaufsvertrag festgelegt, behalten ihre Gültigkeit und werden in keiner Weise durch die vorliegende Garantie eingeschränkt.

Für das Gerät gilt unter allen Umständen die gesetzlich vorgeschriebene Garantie gegen Folgen aufgrund von Fehlern oder verborgenen Mängeln gemäß den Artikeln 1641 ff des Code Civil in Frankreich.



2.

Defekte Hardwarekomponenten, die unter die Bedingungen der Gewährleistung fallen, werden nach Ermessen von Sierra Wireless SA unter Ausschluss weiterer Reparaturansprüche frei von Kosten ausgetauscht oder repariert. Es wird in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, dass die Reparatur in der Werkstatt von Sierra Wireless SA durchgeführt wird, und dass die Kosten für die Einsendung (Transport und Versicherung) des Geräts an die vom Kundendienst von Sierra Wireless SA, dessen Telefonnummer auf dem Lieferschein angegeben ist, angegebene Anschrift zulasten des Kunden erfolgt. Vorbehaltlich der bindenden gesetzlichen Vorschriften gewährt Sierra Wireless SA keinerlei explizite oder implizite Garantie außer der oben ausdrücklich genannten. Darüber hinaus haftet Sierra Wireless SA auf keinen Fall für immaterielle und/oder indirekte Schäden (dazu zählen insbesondere Auftragsverlust, Gewinnausfall oder jeglicher sonstiger finanzieller oder kommerzieller Schaden), sei es im Rahmen oder außerhalb der Garantie.

3.

Im Rahmen der Garantie eingesendete Hardwarekomponenten muss der lesbare und unveränderte Kaufbeleg beigelegt werden, aus dem der Name und die Anschrift des Verkäufers, Datum und Ort des Verkaufs, der Hardwaretyp und die IMEI-Nummer des Geräts hervorgehen. Darüber hinaus müssen auch das Hardwareidentifikationsschild sowie evtl. vorhandene andere offizielle Anbringungen lesbar sein und dürfen nicht manipuliert worden sein.

Die Garantie gilt für eine Nutzung der Geräte unter normalen Bedingungen.

Es obliegt dem Kunden, auf eigene Kosten die eigenen Daten, die in den Hardwarekomponenten gespeichert sind (Telefonbuch, Einstellungen, Austausch-Rückabdeckungen), zu sichern, bevor diese Komponenten zur Reparatur eingesendet werden. Eine Liste von Methoden zur Sicherung wird auf Anfrage von Sierra Wireless SA zur Verfügung gestellt. Im Fall einer Beschädigung von Dateien, Anwendungen und Daten des Kunden übernimmt Sierra Wireless SA keinerlei Verantwortung. Sierra Wireless SA übernimmt in keinem Fall die Wiederherstellung von Daten oder Betriebsmitteln oder den Inhalt von Dateien.

Sierra Wireless SA behält sich das Recht vor, Geräte nach eigenem Ermessen mit neuen oder runderneuernten Komponenten zu reparieren oder durch neue oder in jedem Fall funktionsfähige Geräte zu ersetzen. Sierra Wireless SA behält sich das Recht



vor, im Rahmen der Reparaturarbeiten ggf. technische Änderungen an dem eingesendeten Gerät vorzunehmen, solange diese den ursprünglichen Zweck des Geräts nicht beeinträchtigen.

Defekte Bauteile, die bei einer Reparatur im Rahmen der Gewährleistung ausgetauscht werden, gehen in das Eigentum Sierra Wireless SA über.

Vorbehaltlich der zwingenden Anwendung anderslautender gesetzlicher Bestimmungen wird der in Artikel 1 oben angegebene Garantiezeitraum durch die Reparatur und den damit einhergehenden Nutzungsausfall des Geräts nicht verlängert.

Die Gewährleistung erstreckt sich ausschließlich über Geräte, deren Kaufbetrag zum Zeitpunkt der Reparatur vollständig beglichen ist.

4.

Von der Garantie ausgeschlossen sind:

Defekte und Funktionsstörungen aufgrund fehlender Beachtung der Hinweise zur Installation und zur Nutzung, aufgrund geräteexterner Einwirkungen (Stoß, Blitz, Brand, Vandalismus, Fahrlässigkeit, Wasserschäden jeglicher Art, Kontakt mit verschiedenartigen Flüssigkeiten oder schädlichen Wirkstoffen, unangemessene elektrische Spannung usw.), von Sierra Wireless SA nicht schriftlich genehmigtem Umbau des Geräts, unterlassener Wartung, Überwachung oder Pflege gemäß der mit dem Gerät gelieferten Dokumentation, falschen Lager- oder Umweltbedingungen des Geräts (insbesondere im Zusammenhang mit ungeeigneten Temperatur- oder Luftfeuchtigkeitsbedingungen, Auswirkungen der Schwankung elektrischer Spannungen und vom Stromnetz oder der Erde ausgelösten Störspannungen) oder einer Reparatur, eines Eingriffs (Öffnung oder Versuch einer Öffnung des Geräts) bzw. einer Wartung seitens nicht von Sierra Wireless SA zugelassener Personen.

Beschädigungen aufgrund unzureichender bzw. falscher Verpackung des an Sierra Wireless SA eingeschickten Geräts.

Die normale Abnutzung des Geräts sowie die Abnutzung der Zubehörteile.

Probleme bei der Übertragung von (Sprach-)Daten unter ungünstigen Bedingungen, insbesondere Probleme in Zusammenhang mit der Internetanbindung wie vorübergehender Ausfall der Zugangsnetze, Leitungsprobleme bei dem



Teilnehmer oder der Gegenstelle, Übertragungsfehler (beispielsweise durch fehlende Netzabdeckung, Interferenzen, Störungen, Ausfall von Telefonleitungen oder Leistungseinbußen durch schlechte Leitungen), Fehler im eigenen lokalen Netzwerk (Verkabelung, Dateiserver, PCs) oder Fehler im Übertragungsnetz(Interferenzen, Störungen, Netzausfall von oder Leistungseinbußen durch schlechte Netzqualität).

Änderungen an den Konfigurationsparametern des Funknetzes nach dem Verkauf des Geräts.

Die Lieferung neuer Softwareversionen.

Arbeiten im Rahmen des normalen Betriebs: Lieferung, Einbau oder Austauschen von Zubehörteilen usw.

Eingriffe an einem Gerät bzw. Änderung oder Hinzufügen von Softwareprogrammen ohne schriftliche Genehmigung seitens Sierra Wireless SA.

Funktionsstörungen aufgrund der Benutzung von Produkten oder Zubehörteilen, die nicht mit dem Gerät kompatibel sind.

Defekte Hardwarekomponenten, die unter Missachtung der für die spezifische Hardwarekomponente im Rahmen des Garantiefalls geltenden Prozedur an Sierra Wireless SA eingesendet werden.

Das Öffnen oder Schließen eines Anbieterschlüssels auf der SIM-Karte sowie Eingriffe nach einem Hardwarefehler nach dem Öffnen oder Schließen eines Anbieterschlüssels auf der SIM-Karte ohne die entsprechende Genehmigung des ursprünglichen Anbieters.



5.

Bei Reparaturen, die nicht von der Garantie abgedeckt sind oder nach Ablauf des Garantiezeitraums durchgeführt werden, erstellt Sierra Wireless SA einen Kostenvoranschlag, der dem Kunden zur Bestätigung vorgelegt wird, bevor ein Eingriff durchgeführt wird. Die Kosten der Reparatur sowie die Portokosten (Ein- und Rücksendung), die auch in dem Kostenvoranschlag aufgeführt werden, werden dem Kunden in Rechnung gestellt.

Diese Bestimmungen gelten unter dem Vorbehalt, dass keine besondere schriftliche Vereinbarung mit dem Kunden getroffen wurde. Falls eine der Bestimmungen ganz oder teilweise einer bindenden gesetzlichen Vorschrift zugunsten der Verbraucher unter der in seinem Land geltenden Rechtsprechung widerspricht, so ist diese Bestimmung nicht anwendbar, während alle anderen Bestimmungen gültig bleiben.



Endbenutzer-Lizenzvereinbarung zu der Software

KONTEXT UND ANNAHME DES VERTRAGES

Sie haben ein Gerät des Typs Mobiltelefon (das „PRODUKT“) erworben, das von Sierra Wireless SA hergestellt wurde, und dessen Software von Sierra Wireless SA entweder entwickelt wurde oder für die von Sierra Wireless SA von Dritten („SOFTWAREANBIETERN“) Lizenzrechte und eine Konzession zur Unterlizenzierung erworben wurden. Unabhängig davon, von welchem Unternehmen diese Softwarekomponenten stammen, sind diese alle, ob in der Dokumentation zu dem PRODUKT erwähnt oder nicht, inklusive der zugehörigen unterstützenden Komponenten, der gedruckten Dokumente und der elektronischen oder Onlinedokumentation (die „SOFTWARE“), durch internationale Gesetze und Abkommen zum geistigen Eigentum geschützt. Die SOFTWARE wird demnach nicht verkauft, sondern es wird ihre Nutzung unter Lizenz gestattet. Alle Rechte vorbehalten. Die SOFTWARE umfasst ein Programm, das bereits auf dem PRODUKT installiert ist (die „PRODUKTSOFTWARE“) sowie eine oder mehrere Anwendungen auf der CD-ROM, die dem PRODUKT möglicherweise beigelegt ist (die „BEGLEIT-CD“).

WENN SIE MIT DER VORLIEGENDEN ENDBENUTZER-LIZENZVEREINBARUNG (DER „EBLV“) NICHT EINVERSTANDEN SIND, VERWENDEN SIE DAS PRODUKT NICHT UND ERSTELLEN SIE AUCH KEINE KOPIE DER SOFTWARE. BITTE WENDEN SIE SICH IN DIESEM FALL UNVERZÜGLICH AN SIERRA WIRELESS SA, UM INFORMATIONEN ZUR RÜCKSENDUNG DES BZW. DER NICHT VERWENDETEN PRODUKTE ZUR RÜCKERSTATTUNG ZU ERHALTEN. **JEGLICHE NUTZUNG DER SOFTWARE, INSBESONDERE, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT DARAUF, DIE NUTZUNG DER SOFTWARE AUF DEM PRODUKT, STELLT EINE ANNAHME DER VORLIEGENDEN ENDBENUTZER-LIZENZVEREINBARUNG (BZW. EINE BESTÄTIGUNG VORHERIGER VEREINBARUNGEN) DAR.**

RECHTE UNTER DER VORLIEGENDEN ENDBENUTZER-LIZENZVEREINBARUNG

SOFTWARE des PRODUKTS. Sie sind berechtigt, die SOFTWARE des PRODUKTS wie auf dem PRODUKT installiert zu nutzen.



BEGLEIT-CD. Wenn im Lieferumfang Ihres PRODUKTS eine BEGLEIT-CD enthalten ist, dürfen Sie die darauf enthaltene SOFTWARE ausschließlich entsprechend der gedruckten bzw. zusammen mit der besagten Software online bereitgestellten Endbenutzer-Lizenzvereinbarung nutzen. Für den Fall, dass für eine Softwarekomponente auf der BEGLEIT-CD keine Endbenutzer-Lizenzvereinbarung vorhanden ist, sind Sie berechtigt, genau ein (1) Exemplar dieser Softwarekomponente auf dem PRODUKT oder auf genau einem Computer, den Sie zusammen mit dem Produkt verwenden, zu installieren und zu nutzen.

Sicherheitsupdates/Digitale Rechteverwaltung. Diese Klausel gilt ausschließlich für den Fall, dass eine der Softwarekomponenten auf der BEGLEIT-CD eine Technologie nutzt, die DRM (Digital Right Management) verwendet. Inhaltsanbieter nutzen eine Technologie zur digitalen Verwaltung von Urheberrechten ("DRM"), um ihre Inhalte („geschützte Inhalte“) zur Gänze davor zu schützen, dass ihr geistiges Eigentum an diesen Inhalten durch Dritte genutzt werden. Auszüge der vorliegenden SOFTWARE sowie Anwendungen von Drittanbieter wie Multimedia-Wiedergabegeräte verwenden DRM, um den Zugriff auf geschützte Inhalte (die "DRM-Software") zu steuern. Wenn der DRM-Schutz der SOFTWARE manipuliert wird, sind die Eigentümer des besagten Inhalts (die "Eigentümer des geschützten Inhalts") berechtigt, von dem Anbieter des PRODUKTS zu verlangen, das Recht, mit der DRM-SOFTWARE den geschützten Inhalt zu kopieren, anzuzeigen oder auf andere Weise zugänglich zu machen, zurückzunehmen. Diese Rücknahme hat keinerlei Einfluss auf die Fähigkeit der DRM-SOFTWARE, nicht geschützte Inhalte zu lesen. Je nach Mal, wenn Sie aus dem Internet eine Lizenz für geschützte Inhalte herunterladen, wird an Ihr PRODUKT eine Liste der zurückgezogenen DRM-SOFTWARE übermittelt. Sie akzeptieren daher, dass der Anbieter im Rahmen einer solchen Lizenz dazu berechtigt ist, im Namen der Eigentümer der geschützten Inhalte auch Liste zurückzogener Berechtigungen auf Ihren Computer zu übertragen. Der Anbieter erklärt seinerseits, dass er beim Übertragen der besagten Liste der zurückgezogenen Rechte von Ihrem PC keine Daten herunterlädt, insbesondere keinerlei personenbezogene Daten herunterlädt, anhand derer Sie identifiziert werden könnten. Des Weiteren dürfen die Eigentümer der geschützten Inhalte auch von Ihnen verlangen, dass Sie diese SOFTWARE aktualisieren ("DRM-Updates" installieren), bevor Sie auf ihre Inhalte zugreifen. In diesem Fall gibt die DRM-SOFTWARE bei dem Versuche, solche Inhalte zu lesen, eine Meldung aus, dass ein DRM-Update benötigt wird, und fragt Sie um Erlaubnis, bevor das DRM-Update heruntergeladen wird. Wenn Sie das DRM-Update nicht erlauben, können Sie nicht auf die Inhalte zugreifen, für die das DRM-Update benötigt wird.



Sie sind jedoch weiterhin in der Lage, auf nicht geschützte Inhalte sowie auf geschützte Inhalte, die das DRM-Update nicht benötigen, zuzugreifen.

ERLÄUTERUNG WEITERER RECHTE UND EINSCHRÄNKUNGEN

URHEBERRECHT. Die Sierra Wireless SA (bzw. die "SOFTWAREGESELLSCHAFTEN") sind Eigentümer bzw. geistige Eigentümer der gesamten SOFTWARE (inklusive, aber nicht beschränkt auf, Fotos, Animationen, Video- und Soundsequenzen, Musik, Texte und "Applets", die in die SOFTWARE integriert sind), der zugehörigen gedruckten bzw. Onlinedokumentation sowie aller Kopien der SOFTWARE. Sie sind nicht berechtigt, die gedruckte Dokumentation im Lieferumfang der SOFTWARE zu kopieren. Alle Rechte des geistigen Eigentums sowie alle besonderen Rechte an den Inhalten, auf die über die SOFTWARE zugegriffen werden kann, liegen bei den jeweiligen Eigentümern der jeweiligen Inhalte. Sie sind möglicherweise durch Gesetze und internationale Abkommen zum Urheberrecht bzw. Copyright und dem geistigen Eigentum geschützt. Die vorliegende Endbenutzer-Lizenzvereinbarung umfasst keinerlei Rechte an diesen Inhalten. Alle in dieser Endbenutzer-Lizenzvereinbarung nicht explizit eingeräumten Rechte bleiben vorbehalten.

Beschränkungen zum Reverse-Engineering, zum Dekompilieren und zum Disassemblieren. Sie sind nicht berechtigt, die Logik der SOFTWARE zu rekonstruieren, die SOFTWARE zu dekompileieren oder zu disassemblieren, wenn dies nicht ausdrücklich durch eine geltende Regelung jenseits der vorliegenden Beschränkung erlaubt ist.

PRODUKT als Einheit. Die Software des PRODUKTS wird unter Lizenz zusammen mit dem PRODUKT als eine Einheit zur Verfügung gestellt. Die im internen Speicher des PRODUKTS installierte Software des PRODUKTS darf ausschließlich als Komponente der Gesamtheit des PRODUKTS verwendet werden.

Übergeifende Endbenutzer-Lizenzvereinbarung. Die Verpackung des PRODUKTS enthält möglicherweise mehrere Versionen der vorliegenden Endbenutzer-Lizenzvereinbarung, die möglicherweise in mehreren Sprachversionen vorliegen (beispielsweise in der Dokumentation für den Benutzer und in der SOFTWARE). Selbst in dem Fall, dass mehrere Versionen der Endbenutzer-Lizenzvereinbarung vorhanden sind, sind Sie lediglich berechtigt, eine (1) Kopie der Software des PRODUKTS zu nutzen.



Übertragung der Software. Sie sind berechtigt, die Gesamtheit aller über die vorliegende Endbenutzer-Lizenzvereinbarung eingeräumten Rechte im Falle des Verkaufs oder Weitergabe des PRODUKTS permanent zu veräußern, wenn Sie keine eigenen Kopien für sich behalten, dass Sie die gesamte SOFTWARE (inklusive aller Komponenten, der Unterstützung und der gedruckten Dokumentation, allen Updates, der vorliegenden Endbenutzer-Lizenzvereinbarung und ggf. den Echtheitszertifikaten) übertragen und dass der Empfänger allen Bedingungen der vorliegenden Endbenutzer-Lizenzvereinbarung annimmt. Wenn es sich bei der SOFTWARE um ein Update handelt, müssen bei der Übertragung auch alle vorherigen Versionen der SOFTWARE übertragen werden.

Aufhebung. Sierra Wireless SA ist, unbeschadet aller sonstigen Rechte, die vorliegende Endbenutzer-Lizenzvereinbarung zu kündigen, falls Sie gegen deren Bedingungen verstoßen. In diesem Fall müssen Sie alle in Ihrem Besitz befindlichen Exemplare der SOFTWARE mit allen ihren Komponenten vernichten.

Sprach- und Handschrifterkennung. Wenn die SOFTWARE über Komponenten zur Erkennung gesprochener Sprache oder von handschriftlichen Eingaben verfügt, müssen Sie anerkennen, dass bei diesen Technologien statistische Verfahren zur Anwendung kommen und dass folglich bei der Erkennung von handschriftlichen Eingaben oder von Stimmen die Möglichkeit besteht, dass die Erkennung und Umwandlung in Text durch diese Komponente möglicherweise fehlerhaft ist. Weder Sierra Wireless SA noch deren Zulieferer können für Schäden haftbar gemacht werden, die sich aus Fehlern bei der Erkennung handschriftlicher Eingaben und von gesprochener Sprache ergeben.

VERBOT DES VERLEIHS. Sie sind, außer durch explizite Berechtigung von Sierra Wireless SA für vermietete Hardware, nicht berechtigt, die SOFTWARE zu verleihen oder zu vermieten.

UPDATES UND BACKUP AUF ANDEREN MEDIEN

Software des PRODUKTS. Wenn die Software des PRODUKTS zum Zeitpunkt des Verkaufs mit der Erlaubnis von Sierra Wireless SA auf einem anderen Medium für das PRODUKT bereitgestellt wird (beispielsweise auf einer Speicherkarte, auf CD-ROM oder über eine Übertragung aus dem Internet usw.) und dieses Exemplar mit dem Vermerk "Nur für Updates" bereitgestellt wird, sind Sie berechtigt, ein (1) Exemplar der besagten Software des PRODUKTS auf dem PRODUKT zu



installieren, wobei die vorher installierte Software des PRODUKTS ersetzt wird, und diese entsprechend der vorliegenden Endbenutzer-Lizenzvereinbarung zu nutzen.

- **BEGLEIT-CD.** Wenn Komponenten der Software von Sierra Wireless SA auf einem anderen Medium für das PRODUKT bereitgestellt wird (beispielsweise auf CD-ROM oder über eine Übertragung aus dem Internet usw.) und dieses Exemplar mit dem Vermerk "Nur für Updates" bereitgestellt wird, sind Sie berechtigt, ein (1) Exemplar der besagten Softwarekomponenten auf dem oder den Computern zu installieren, über die Sie Daten mit dem PRODUKT austauschen, wobei die vorher installierten Softwarekomponenten des PRODUKTS ersetzt werden.

VERANTWORTLICHKEITEN

TECHNISCHER SUPPORT. Wenn Sie technischen Support benötigen, wenden Sie sich telefonisch an die entsprechende Rufnummer, die in der Dokumentation des PRODUKTS angegeben ist. Wenn Sie Fragen zu der vorliegenden Endbenutzer-Lizenzvereinbarung haben oder aus anderen Gründen Kontakt mit Sierra Wireless SA aufnehmen möchten, wenden Sie sich an die in der Dokumentation zu dem PRODUKT angegebene Anschrift.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS FÜR INDIREKTE SCHÄDEN. SOWEIT WIE GESETZLICH ZULÄSSIG ÜBERNIMMT Sierra Wireless SA KEINERLEI VERANTWORTUNG FÜR INDIREKTE, BESONDERE, HAUPT- ODER BEGLEITSCHÄDEN, DIE SICH AUS DER SOFTWARE, DEREN NUTZUNG UND DEREN FUNKTIONALITÄT ERGEBEN. DIE VORLIEGENDE BESCHRÄNKUNG GILT AUCH, WENN EIN EVENTUELLE REPARATURVERSUCH ERFOLGLOS BLEIBT.

GENEHMIGTE ERGÄNZUNG FÜR DIE VERMIETUNG DES PRODUKTS

VERMIETE HARDWARE. Wenn Sie das PRODUKT im Rahmen eines Mietvertrags erhalten, gelten die folgenden zusätzlichen Bedingungen: (i) Sie sind nicht berechtigt, die SOFTWARE an einen anderen Benutzer zu übertragen, unabhängig davon, ob dies von der vorliegenden Endbenutzer-Lizenzvereinbarung abgedeckt ist; (ii) Ihre Rechte an Updates der SOFTWARE unterliegen den Bestimmungen des Mietvertrags, den Sie für das PRODUKT unterzeichnet haben; und (iii) Sie sind nach Beendigung des Mietvertrages nicht mehr berechtigt, die SOFTWARE zu nutzen, wenn Sie das PRODUKT nicht erwerben.



Java™

Sie besitzen ein Mobiltelefon von Sierra Wireless SA, mit dem Sie Anwendungen und Spiele herunterladen können, die mittels der integrierten Java™-Engine ausgeführt werden können.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass die Quelle dieser Anwendungen nicht immer bekannt ist, und dass Sie sich damit vertraut machen sollten, welche Effekte derartige Downloads haben können.

Nehmen Sie sich daher einige Minuten Zeit, die folgenden Seiten aufmerksam zu lesen. Sie können so verhindern, Aktionen durchzuführen, deren Konsequenzen Sie nicht einschätzen können.

HINWEIS : Wenn Sie eine Java™-Anwendung ausführen, besteht die Möglichkeit, dass Sie aufgefordert werden, den Zugriff auf geschützte Funktionen zu erlauben. Diese Funktionen sind geschützt, weil ihre Verwendung Kosten verursachen oder die Vertraulichkeit Ihrer persönlichen Daten beeinträchtigen kann. Lesen Sie die Kontextmeldungen zur Sicherheit genau durch, um sich zu informieren, welche Sicherheitsgruppe benötigt wird, und zu prüfen, ob die Anwendung nur versucht, erlaubte Aktionen auszuführen. **Zögern Sie im Zweifelsfall nicht, den Zugriff auf bestimmte Funktionen zu verbieten, indem Sie die Taste „No“ (Nein) drücken.**

Das Menü zur Konfiguration der Sicherheitseinstellungen ist eine erweiterte Funktionalität. **Sie sollten sich genau im Klaren darüber sein, was Sie tun, bevor Sie die Sicherheitseinstellungen eines MIDlets ändern. Fehlerhafte Änderungen können die Funktionsfähigkeit des MIDlets beeinträchtigen und ein erhöhtes Risiko für Ihre persönlichen Daten oder Ihre Gesprächszeit darstellen. Sie alleine sind für alle Änderungen an den Sicherheitseinstellungen verantwortlich. In keinem Fall können Sierra Wireless SA oder deren Zulieferer für Schäden haftbar gemacht werden, die sich aus derartigen Änderungen der Sicherheitseinstellungen ergeben.**

Sie wurden darüber in Kenntnis gesetzt, dass heruntergeladene Anwendungen möglicherweise Ihr Mobiltelefon dazu verwenden, Operationen durchzuführen, die Ihnen in Rechnung gestellt werden (Anrufe tätigen oder SMS-Nachrichten versenden). Daneben kann, je nach Rechnungsstellung Ihres Anbieters, auch der Download der Anwendungen selber in Abhängigkeit von der für den Download verbrauchten Gesprächszeit in Rechnung gestellt werden.



Sicherheitshinweise

Die Java™-MIDP-Technologie stellt eine effiziente Methode dar, um leistungsstarke Anwendungen für Mobiltelefone bereitzustellen. Diese Technologie ermöglicht unter Verwendung von über eine Funkverbindung heruntergeladenen Anwendungen oder Spielen, die integrierte Funktionalität von Mobiltelefonen (Übertragung und Empfang von SMS-Nachrichten, Lesen und Speichern von Multimediainhalten, Netzzugang usw.) zu erweitern.

Es besteht keine triviale Möglichkeit, alle diese MIDP 2.0-Funktionen für alle auf dem Mobiltelefon installierten MIDlets anzuzeigen. Hingegen verfügt das Gerät über ein System, das eine umfassende Zugriffssteuerung verfügt, über die Ihre Daten während der Öffnung von Verbindungen geschützt werden.

Die Zugriffssteuerung erfolgt über 9 Sicherheitsgruppen:

- Netzzugang (GPRS/GSM-Übertragungen, HTTP/Web-Verbindungen usw.)
- Automatische Ausführung (Aktivierung von MIDlets zu einem festgelegten Zeitpunkt oder beim eingehen einer SMS-Nachricht)
- Anrufen (Möglichkeit, Anrufe zu tätigen)
- Lokale Verbindungen (Zugriff von MIDlets auf die seriellen Schnittstellen)
- Nachrichtenempfang (Empfang von SMS- oder SMS-CB-Nachrichten durch ein MIDlet)
- Nachrichtenübertragung (Versand von SMS-Nachrichten durch ein MIDlet)
- Lesezugriff auf Benutzerdaten (nur lesender Zugriff auf personenbezogene Daten, auf das Telefonbuch und den Terminkalender des Teilnehmers durch ein MIDlet)
- Schreibzugriff auf Benutzerdaten (Erstellung neuer Einträge im Telefonbuch oder im Terminkalender)
- Multimediaaufzeichnungen (Möglichkeit zur Steuerung des Fotoapparats oder des Mikrofons des Mobiltelefons durch ein MIDlet)



Je nach Sicherheitsstatus des installierten MIDlet (siehe oben) ist jeder dieser Sicherheitsgruppen eine bestimmte Zugriffsberechtigung (auf 5 verschiedenen Stufen) zugewiesen. Diese Zugriffsberechtigungen sind von der restriktivsten bis zur permissivsten gestaffelt:

- **Never (Nie)**
Diese Zugriffsberechtigung verhindert jeglichen Zugriff auf die geschützte Funktion.
- **Per Use (Pro Verwendung)**
Der Benutzer wird jedes Mal, wenn das MIDlet versucht, die geschützte Funktion zu verwenden, aufgefordert, den Zugriff zu autorisieren.
- **Per session (Pro Sitzung)**
Der Benutzer wird jeweils beim ersten Mal innerhalb einer Sitzung, wenn das MIDlet versucht, die geschützte Funktion zu verwenden, aufgefordert, den Zugriff zu autorisieren. Die Erlaubnis gilt dann solange, wie das MIDlet ausgeführt wird.
- **Single confirmation (einmalige Bestätigung)**
Der Benutzer wird beim ersten Mal, wenn das MIDlet versucht, die geschützte Funktion zu verwenden, aufgefordert, den Zugriff zu autorisieren. Die Erlaubnis gilt dann solange, bis das MIDlet von dem Mobiltelefon entfernt wird
- **Always (Immer)**
Diese Zugriffsberechtigung erlaubt ohne Einschränkungen jeglichen Zugriff auf die geschützte Funktion.

MIDlets können einen von zwei Sicherheitsstatus haben, "uncertified" (nicht zertifiziert) oder "certified" (zertifiziert).

Der Status „nicht zertifiziert“ bedeutet, dass die Quelle des MIDlets bei der Installation von dem Mobiltelefon nicht überprüft werden konnte. Für das Mobiltelefon ist in diesem Fall ungeklärt, wer der Autor des MIDlets ist.

Der Status „zertifiziert“ bedeutet, dass das MIDlet von einer bekannten Institution, dessen Name auch auf dem Mobiltelefon angezeigt wird, digital signiert wurde. In diesem Fall authentifiziert das Mobiltelefon ordnungsgemäß die unterzeichnete Institution als Quelle für das MIDlet.



Je nach Sicherheitsstatus des MIDlets („nicht zertifiziert“ bzw. „zertifiziert“), aber auch in Abhängigkeit der angegebenen Quellinstitution, können MIDlets unterschiedliche Berechtigungen zugewiesen werden. Im Allgemeinen erhalten nicht zertifizierte MIDlets restriktivere Berechtigungen.

Menü zur Konfiguration der Sicherheitseinstellungen

Wenn auf dem Mobiltelefon ein MIDlet installiert wird, werden für dieses MIDlets Standardberechtigungen angewendet.

Diese Standardsicherheitseinstellungen können über das Menü "Settings/Security" (Einstellungen/Sicherheit) des jeweiligen MIDlet angepasst werden.

Wenn Sie das Menü "Security" öffnen, wird der Sicherheitsstatus des MIDlets angezeigt (siehe "Sicherheitshinweise" im vorangehenden Abschnitt).

Wenn Sie das Menü nicht öffnen möchten, wählen Sie einfach die Taste „Back“ (Zurück).

Wählen Sie ansonsten die Taste **OK**.

In dem daraufhin angezeigten Menü können Sie die dem aktuellen MIDlet zugewiesenen Berechtigungsstufen für die einzelnen Sicherheitsgruppen herauf- oder herabsetzen.

Wenn Sie die Berechtigungsstufe für eine Sicherheitsgruppe heraufsetzen und dem MIDlet damit weitreichendere Berechtigungen erteilen, fordert Sie das Mobiltelefon auf, die Inkaufnahme des zusätzlichen Risikos zu bestätigen.

Die maximal zuweisbare Berechtigungsstufe für einzelne Sicherheitsgruppen ist durch den Sicherheitsstatus beschränkt. Dies bedeutet in Abhängigkeit von den Werkseinstellungen beispielsweise, dass die Berechtigungen der Sicherheitsgruppe "Network access" bei nicht zertifizierten MIDlets maximal auf "Per session" gesetzt werden kann ("Single confirmation" und "Always" sind dann im Menü für die Sicherheitseinstellungen nicht verfügbar), wohingegen für zertifizierte MIDlets ohne Einschränkung alle Berechtigungen verfügbar sind.



Was ist Java™?



Java™ ist eine moderne Technologie, die es ermöglicht, leistungsstarke Anwendungen für Mobiltelefone zu nutzen. Diese Technologie ermöglicht es dem Endanwender, problemlos Anwendungen und Spiele auf Mobiltelefone, die Java™ unterstützen, herunterzuladen.

Ihr Mobiltelefon umfasst eine Java™-kompatible MIDP 2.0-Plattform, die eine Implementation der Optionen WMA (SMS-Unterstützung) und MMAPI (Multimediaunterstützung) enthält und auf diese Weise auch die Ausführung komplexer MIDP-Anwendungen ermöglicht, die auch eine Interaktion mit dem Netz erlauben.

Bei diesen Anwendungen kann es sich beispielsweise um Action- oder Logik-Spiele handeln, Mailclients, Terminkalender usw.

Was ist ein MIDlet?

Ein MIDlet (MIDP-Applet) ist eine Java™-Anwendung oder ein Java™-Spiel, das zur Ausführung auf einem Mobiltelefon entwickelt wurde.

MIDlet-Anwendungen bestehen normalerweise aus zwei Dateien:

- Eine JAD-Datei
- Eine JAR-Datei

JAD ist ein Akronym für **Java™ Application Descriptor**. Diese ist eine kleine Datei mit einer Inhaltsbeschreibung einer JAR-Datei (Version, Anbietername, Größe usw.). Der Inhalt wird auf dem Mobiltelefon angezeigt. **Die JAD-Dateien sind in der Regel weniger als 2 KB groß.**

JAR ist ein Akronym für **Java™ Archive**. Diese Archive enthalten die Daten der Anwendung (Programm, Bilder und Sounds). **Die JAR-Dateien können bis zu 200 KB groß sein.**



In einigen seltenen Fällen stellen die MIDlet-Anbieter die JAD-Datei nicht zur Verfügung, so dass das MIDlet ausschließlich aus einer JAR-Datei besteht. Sollte dies der Fall sein, obliegt es Ihnen, das immanente Risiko eines Downloads einer solchen JAR-Datei zu prüfen, wenn die zugehörige JAD-Datei nicht eingesehen werden kann.

Herunterladen eines MIDlet (Java™-Spiel oder -Anwendung)

Sie können mithilfe des [WAP](#)-Browsers bzw. der Spiele- und Anwendungsmenüs problemlos MIDlets auf Ihr Mobiltelefon herunterladen.

In den meisten Fällen erhalten Sie zunächst eine JAD-Datei, deren Inhalt auf dem Mobiltelefon angezeigt wird.

Nehmen Sie sich in jedem Fall die Zeit, den Inhalt dieser Datei genau anzuschauen. Nachstehend finden Sie detaillierte Hinweise zu Vorgehensweise.

Wenn Sie eine JAD-Datei auswählen, lädt Ihr Mobiltelefon es herunter, zeigt die darin enthaltenen Dateien an, und fordert sie anschließend auf, den Download der JAR-Datei zu bestätigen.

Im Kontextmenü werden die folgenden Informationen angezeigt:

- Name des MIDlets
- Version
- Größe der JAR-Datei
- Name des Anbieters
- Sicherheitsstatus (**WICHTIG** : siehe "Sicherheitshinweise" im vorangehenden Abschnitt)
- URL der JAR-Datei

Wenn Sie die Hauptdaten (die JAR-Datei) nicht herunterladen möchten, wählen Sie "Cancel" (Abbrechen), um nicht unbenötigte Daten herunterzuladen. Die JAR-Datei wird dann nicht mehr heruntergeladen.



Wenn Sie mit der Installation des MIDlets einverstanden sind, wählen Sie die Option **OK**. Anschließend wird das MIDlet mit den Standardsicherheitseinstellungen und dem entsprechenden Sicherheitsstatus installiert.

Möglicherweise wird vor dem Download der Anwendung eine Meldung wie folgt angezeigt: "Ihr Mobiltelefon kann die Anwendung nicht identifizieren. Bitte überprüfen Sie die Quelle, aus der diese Anwendung stammt, bevor Sie sie installieren."

Nehmen Sie sich die Zeit, die beiden vorangehenden Abschnitte sorgfältig durchzulesen, um sich genau mit den Sicherheitsproblemen in Zusammenhang mit Java™ MIDP vertraut zu machen.

Marken

Java™ und alle anderen Java-Namen sind in den U.S.A. und möglicherweise in anderen Ländern Marken oder eingetragenen Marken der Sun Microsystems, Inc.

Haftungsausschluss

Wie bereits weiter oben erklärt, können bestimmte heruntergeladene Objekte Daten enthalten oder Folgeaktionen auslösen, die zu einer Funktionsstörung Ihres Mobiltelefons oder zum Verlust oder zur Beschädigung der Daten oder zu einer unnormalen Anstieg Ihres Verbrauchs an Gesprächszeit zur Folge haben können.

SIE ERKENNEN EXPLIZIT AN, DASS SIE DIE ALLEINIGE VERANTWORTUNG FÜR DEN DOWNLOAD JEDLICHER ANWENDUNGEN, AUCH VON JAVA-ANWENDUNGEN UND –SPIELEN, ÜBERNEHMEN. UNTER KEINEN UMSTÄNDEN KÖNNEN SIERRA WIRELESS SA, IHR NETZANBIETER ODER DEREN TOCHTERGESELLSCHAFTEN FÜR EVENTUELL ENTGANGENE GEWINNE ODER BESCHAFFUNGSKOSTEN FÜR MATERIELLEN ERSATZ ODER ERSATZDIENSTLEISTUNGEN, UNTERBRECHUNGEN DER GESCHÄFTLICHEN AKTIVITÄT, DATENVERLUST ODER BESONDERE, KONKLUDENTE, BEILÄUFIGE, WIRTSCHAFTLICHE ODER FOLGESCHÄDEN VERANTWORTLICH GEMACHT WERDEN, DIE SICH AUS DEM DOWNLOAD WIE AUCH IMMER GEARTETER ANWENDUNGEN, AUCH VON JAVA-ANWENDUNGEN UND -SPIELEN, AUF GERÄTE VON SIERRA WIRELESS SA ERGEBEN, UNABHÄNGIG VON DEN FÜR DEN DOWNLOAD VERWENDETEN METHODEN, WEDER AUF DER GRUNDLAGE DER ZIVILRECHTLICHEN VERANTWORTUNG ENTSPRECHEND DES VERTRAGES, UNERLAUBTER HANDLUNG ODER FAHRLÄSSIGKEIT, NOCH



AUF DER GRUNDLAGE IRGEND EINER ANDEREN THEORIE DER VERANTWORTUNG. SIE ERKENNEN EXPLIZIT AN, DASS ALLE ANWENDUNGEN, AUCH JAVA-ANWENDUNGEN UND –SPIELE, „WIE BESEHEN“ BEREITGESTELLT WERDEN. DAHER SCHLIESSEN SIERRA WIRELESS SA UND IHR NETZANBIETER JEDE DIESBEZÜGLICHE GARANTIE AUS. SIERRA WIRELESS SA UND IHR NETZANBIETER WEISEN FÜR ANWENDUNGEN, DARUNTER AUCH JAVA-ANWENDUNGEN UND –SPIELE, JEDGLICHE AUSDRÜCKLICHE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG ODER GEWÄHRLEISTUNG ODER DER MARKTÜBLICHKEIT ZUR EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, EINER ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT; DER BETRIEBSSICHERHEIT USW. AUS.



Problembehandlung

Das Mobiltelefon lässt sich nicht einschalten.

Entnehmen Sie den [Akku](#) und legen Sie ihn wieder ein.

Wenn sich das Mobiltelefon immer noch nicht einschalten lässt, laden Sie den Akku auf.

1. Drücken Sie die lang die Taste **[Stopp]** (3 Sek.).
2. [Laden](#) Sie das Mobiltelefon mindestens 15 Minuten lang auf, bevor Sie es einschalten.
3. Stellen Sie sicher, dass das Akkuladesymbol  über das Display läuft.
 - **Ja:** Der Akku wird ordnungsgemäß aufgeladen.
 - **Nein:** Ziehen Sie das Ladegerät aus der Wandsteckdose. Stecken Sie es wieder ein, und überprüfen Sie, ob das Akkuladesymbol über das Display läuft. Drücken Sie die Taste [Prog droite] , [Start].
 - Wiederholen Sie diesen Vorgang einige Male, falls das Akkuladesymbol  immer noch nicht angezeigt wird. Wenden Sie sich an den Kundensupport, wenn Akku immer noch nicht aufgeladen wird.
4. Wenn der Akku aufgeladen ist, hört das [Akkuladesymbol](#)  auf zu blinken.

Meldung „UNBEKANNTER AKKULADESTAND“

Der Akku wird von dem Mobiltelefon nicht erkannt. Überprüfen Sie, dass der [Akku](#) ordnungsgemäß in das Mobiltelefon eingelegt ist.



Meldung „NIEDRIGER AKKULADESTAND“

Diese Meldung wird angezeigt, wenn der Akkus zu schwach geworden ist. Das Mobiltelefon schaltet sich selbsttätig aus. [Laden](#) Sie das Mobiltelefon auf.

Meldung „SIM FEHLT“ wird angezeigt.

Stellen Sie sicher, dass die [SIM-Karte](#) vorhanden und ordnungsgemäß eingelegt ist.

Unterziehen Sie die SIM-Karte einer optischen Prüfung. Wenn die Karte beschädigt ist, lassen Sie sie bei Ihrem Händler kontrollieren. Wenden Sie sich an den Kundensupport, wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird.

Meldung „FALSCHER PIN“

Der [PIN-Code](#) wurde falsch eingegeben. Achtung: Nach drei falschen PIN-Eingaben hintereinander wird die SIM-Karte gesperrt.

Meldung „SIM BLOCKIERT“

Nach drei falschen [PIN](#)-Eingaben hintereinander wird Ihre [SIM-Karte](#) gesperrt. Gehen Sie in diesem Fall wie folgt vor:

- Geben Sie den PUK-Code (Personal Unblocking Key) ein, den Ihnen Ihr Anbieter mitgeteilt hat.
- Geben Sie den PIN-Code ein, und bestätigen Sie die Eingabe.
- Geben Sie den PIN-Code erneut ein, und bestätigen Sie die Eingabe. Sie geben also die folgende Tastenfolge ein:
**05*PUK*PIN*PIN#

SIM-Karten werden je nach Typ nach 5 bis 10 falschen Eingabeversuchen endgültig gesperrt. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Anbieter, um eine neue Karte zu erhalten.



Meldung „SIM-KARTE GESPERRT“

Je nach Anbieter können Mobiltelefone auf bestimmte [SIM-Karten](#) beschränkt werden. Diese Meldung besagt, dass die verwendete [SIM-Karte](#) auf diesem Mobiltelefon nicht verwendet werden kann.

Ziehen Sie die SIM-Karte heraus, und starten Sie das Mobiltelefon neu. Wenn die Meldung **SIM FEHLT** angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler, um Informationen dazu zu erhalten, ob das Mobiltelefon für bestimmte SIM-Karten gesperrt („geloct“ ist). Wenden Sie sich ansonsten an den Kundensupport.

Es wird keine Verbindung hergestellt.

Überprüfen Sie die angerufene Nummer. Achten Sie dabei auf die richtige Zusammenstellung der Vorwahlnummern. Überprüfen Sie, dass das Netzbildungssymbol mindestens einen Balken anzeigt.

Wenn das [Symbol R](#) ohne einen Netzbetreiber angezeigt wird, bedeutet dies, dass nur [Notrufe](#) möglich sind.

Überprüfen Sie bei Ihrem Anbieter, ob möglicherweise Ihr Anrufiguthaben erschöpft ist.

Überprüfen Sie, ob die verwendete [SIM-Karte](#) den angerufenen Dienst unterstützt und dass sie nicht abgelaufen ist.

Überprüfen Sie, ob das Mobiltelefon möglicherweise ausgehende Anrufe mit bestimmten Vorwahlen blockiert, und deaktivieren Sie ggf. die Sperre.

Das [Netz](#) ist ausgelastet. Rufen Sie zu einem späteren Zeitpunkt erneut an.

Wenden Sie sich an den Kundensupport, wenn die Verbindung über einen längeren Zeitraum hin schlecht ist.

Es kann kein Gespräch angenommen werden.

Versuchen Sie, einen anderen Teilnehmer anzurufen, um zu überprüfen, ob das Mobiltelefon funktioniert und das [Netz](#) in Betrieb ist.

Überprüfen Sie die Wahlwiederholung. Wenn auf dem Display das [Wahlwiederholungssymbol](#) angezeigt wird, ist sie aktiviert. Deaktivieren Sie sie ggf.



Wenden Sie sich an den Kundensupport, wenn der Empfang über einen längeren Zeitraum hin schlecht ist.

Netzempfang während eines Anrufs schwächer

Vermeiden Sie, das Telefon so zu halten, dass Sie mit den Fingern oder der Hand den unteren Bereich der Rückabdeckung verdecken: Sie [verdecken ansonsten die Antenne](#), die sich an dieser Stelle in dem Gehäuse befindet.

Fehler beim Senden von SMS-Nachrichten

Stellen Sie sicher, dass die verwendete [SIM-Karte](#) diesen Dienst unterstützt. Versuchen Sie, einen anderen Teilnehmer anzurufen, um zu überprüfen, ob das Mobiltelefon funktioniert und Netzabdeckung vorhanden ist.

Stellen Sie sicher, dass die [Rufnummer des Nachrichtendienstes](#) ordnungsgemäß konfiguriert ist.

Wenn die zu sendende Nachricht eine MMS ist, ob die Größe der angehängten Datei nicht größer ist, als der Anbieter erlaubt.

Keine Nachrichten möglich

Stellen Sie sicher, dass die verwendete [SIM-Karte](#) diesen Dienst unterstützt.

Programmieren Sie die Weiterleitung zur Voicemailbox richtig ein. Verwenden Sie dabei die Informationen, die Ihnen Ihr Anbieter mitgeteilt hat.

Versuchen Sie, einen anderen Teilnehmer anzurufen, um zu überprüfen, ob das Mobiltelefon funktioniert und das [Netz](#) in Betrieb ist.

Stellen Sie sicher, dass die [Rufnummer der Voicemailbox](#) ordnungsgemäß konfiguriert ist.

Nachrichten-Symbol blinkt

Rufen Sie den [Anrufbeantworter](#) auf, und hören Sie die neuen Nachrichten ab. Das Symbol verschwindet dann.

Im Kontext von [WAP](#)-Diensten: Der Server antwortet nicht.



Schalten Sie das Mobiltelefon aus und wieder ein.

Wie lässt sich die Tastatur sperren bzw. entsperren?

Drücken Sie die Taste [*] und anschließend die Taste [Prog droite] , und bestätigen Sie dann den Vorgang mit dem Navigator.

Wie muss man vorgehen, um in den stillen Modus zu wechseln?

Drücken Sie die lang die Taste [#] (wenn ein Klingelzeichen ertönt, reicht ein kurzes Drücken).

Wie lässt sich das Umschlag-Symbol auf dem Display entfernen?

Das Umschlag-Symbol weist darauf hin, dass neue Nachrichten eingegangen sind. Wenn Sie ins Menü **Nachrichten** gehen und die Nachrichten lesen, wird das Symbol nicht mehr angezeigt. Wenn Sprachnachrichten vorliegen, rufen Sie Ihre [Voicemailbox](#) ab, indem Sie die Nummer der Voicemailbox anrufen und der Menüführung durch den Sprachassistenten folgen.

Wie lässt sich das Anrufbeantworter-Symbol auf dem Display entfernen?

Das Anrufbeantworter-Symbol bedeutet, dass auf Ihrem [Anrufbeantworter](#) eine neue Nachricht eingegangen ist. Rufen Sie den Anrufbeantworter ab, dann wird das Symbol nicht mehr angezeigt.

Wie lässt sich der Schriftzug auf dem Startbildschirm ausblenden (1 Anruf)

Drücken Sie die [Rouge]  Taste, um zum Startbildschirm zurückzuwechseln.

Wie kann ich Speicherplatz freigeben, um Objekte wie Bilder oder Sounds herunterzuladen?

Öffnen Sie eines der Menüs **Multimedia** > **Eigene Bilder** oder **Eigene Töne**, und löschen Sie dann einige Objekte



Wie kann ich Speicherplatz freigeben, um weitere Nachrichten zu empfangen?

Gehen Sie bei der Verwaltung Ihres Nachrichtenausgangs mit Bedacht vor. Es wird empfohlen, die gesendeten Nachrichten nicht standardmäßig im Nachrichtenausgang abzuspeichern. Wenn Sie zu viele Nachrichten speichern, kann der Speicherplatz auf dem Telefon schnell erschöpft sein, und Sie können keine weiteren Nachrichten mehr empfangen. Gehen Sie bei der Verwaltung Ihres Nachrichteneingangs mit Bedacht vor.

Wie kann ich Speicherplatz freigeben, um weitere Kontakte in meinem Telefonbuch zu speichern?

Gehen Sie bei der Verwaltung Ihres **Telefonbuchs** mit Bedacht vor. Wenn mit einem vCard-Kontaktdatensatz [Fotos](#) erhalten, verwenden Sie sie als Bildschirmhintergrund oder löschen Sie sie.

Wie kann ich die Leistung meines Mobiltelefons optimieren?

In der Praxis haben sich die folgenden Maßnahmen bewährt:

- Wenn Sie Ihr Mobiltelefon so verstauen, dass nicht zufällig Tasten gedrückt werden, wird nicht mit jedem Tastendruck die [Hintergrundbeleuchtung](#) eingeschaltet.
- Verdecken Sie bei der Nutzung des Telefons nicht mit den Fingern oder der Hand die Antenne (siehe [Versperrung der Antenne](#)).

Eine Dateiübertragung per USB-Verbindung an das Mobiltelefon schlägt fehl oder wird unterbrochen



Eine Dateiübertragung per USB-Verbindung an das Mobiltelefon (interner Speicher oder Speicherkarte) und die Kamerafunktion können durch elektrostatische Interferenzen beeinträchtigt werden. Wenn die Übertragung fehlschlägt oder abgebrochen wird, ziehen Sie das USB-Kabel ab und stecken Sie es wieder ein. Starten Sie dann die Datenübertragung erneut. Im Falle die Kamera unterbrochen wird, starten Sie sie erneut auch.

Glossar

In diesem Abschnitt finden Sie Erläuterungen zu einigen Begriffen, die in dem Handbuch verwendet werden.

Bluetooth®

Bluetooth® ermöglicht den Datenaustausch zwischen verschiedenen Geräten, die diese Technologie unterstützen, beispielsweise eine Audioverbindung zwischen einem Mobiltelefon und einem Headset oder einer Kfz-Freisprecheinrichtung oder eine Datenverbindung zu Ihrem PC.

Diese nicht gebührenpflichtige drahtlose Verbindung hat eine maximale Reichweite von 10 Metern.

PIN-Code

Der PIN-Code (Personal Identification Number) ist eine vier oder mehr Ziffern langer Sicherungscode für Ihr Mobiltelefon, wenn eine SIM-Karte eingelegt ist. Mit dem PIN-Code wird die SIM-Karte vor Missbrauch geschützt.

MMS

Das Nachrichtenformat MMS (Multimedia Message Service) ermöglicht, Textnachrichten mit eingefügten oder angehängten Sounds, Bildern und anderen Multimediaobjekten anzureichern. Es ist sogar der Versand mehrerer solcher Objekte möglich. Diese werden dann als Diashow angezeigt. MMS-Nachrichten werden





normalerweise nach anderen Tarifen abgerechnet wie reine Textnachrichten (SMS).

Informationen zu den geltenden Tarifen erhalten Sie von Ihrem Anbieter.

PTT

PTT (Push-To-Talk) ist ein Anrufverfahren, bei dem durch Tastendruck zwischen dem Empfangsmodus und dem Übertragungsmodus gewechselt wird.

USB

Über einen USB-Anschluss (Universal Serial Bus) können Sie Ihr Mobiltelefon an einen PC anschließen.

VGCS

Der VGCS-Dienst (Voice Group Call Service) ermöglicht Anrufe mit einer größeren Anzahl an gleichzeitigen Teilnehmern. Diese Funktionalität emuliert einen analogen PMR-Gruppenanruf (Private Mobile Radio), wobei die PTT-Taste zum Umschalten zwischen verschiedenen Modi verwendet wird.

Es werden drei verschiedene Sorten von Teilnehmern unterschieden, der „Talker“ (Sprecher), der „Listener“ (Hörer) und der „Dispatcher“ (Operator). Wenn ein Listener die PTT-Taste drückt, wird er zum Talker; wenn der Talker die PTT-Taste loslässt, wird er zum Listener.

WAP

WAP (Wireless Application Protocol) ist ein Protokoll, dass Internetseiten und WML- und HTML-Code umwandelt, die von einem Mobiltelefon interpretiert werden können.



WAP-Push

WAP-Push ist ein Verfahren, bei dem eine SMS versendet wird, die einen Link zu einer WAP-Seite enthält. Wenn Sie eine WAP Push-Nachricht erhalten, ermöglicht dieses Protokoll dem Benutzer, auf WAP-Inhalte zuzugreifen.

Das WAP-Push-Protokoll gibt es in zwei Varianten:

- **WAP-Push SI** (*Service Indication*) zur Dienstankündigung
- **WAP-Push SL** (*Service Loading*) zum Laden des Dienstes



Sierra Wireless SA
5, boulevard Gallieni
92442 Issy-les-Moulineaux Cedex - Frankreich
www.sierrawireless.com